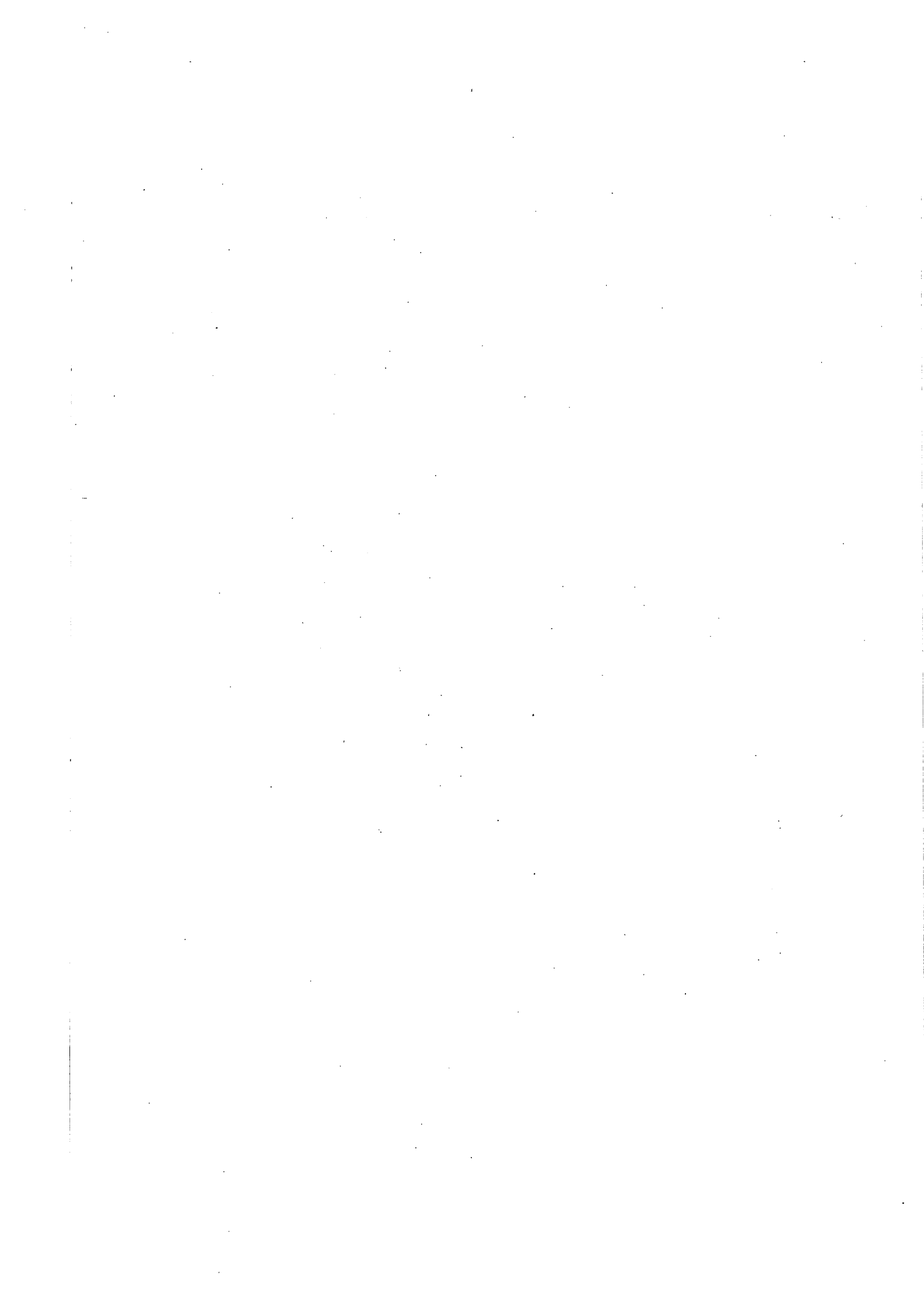


Rechenschaftsbericht des

OBERGERICHTES

des Kantons Zürich

über das Jahr 2006



Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Bericht

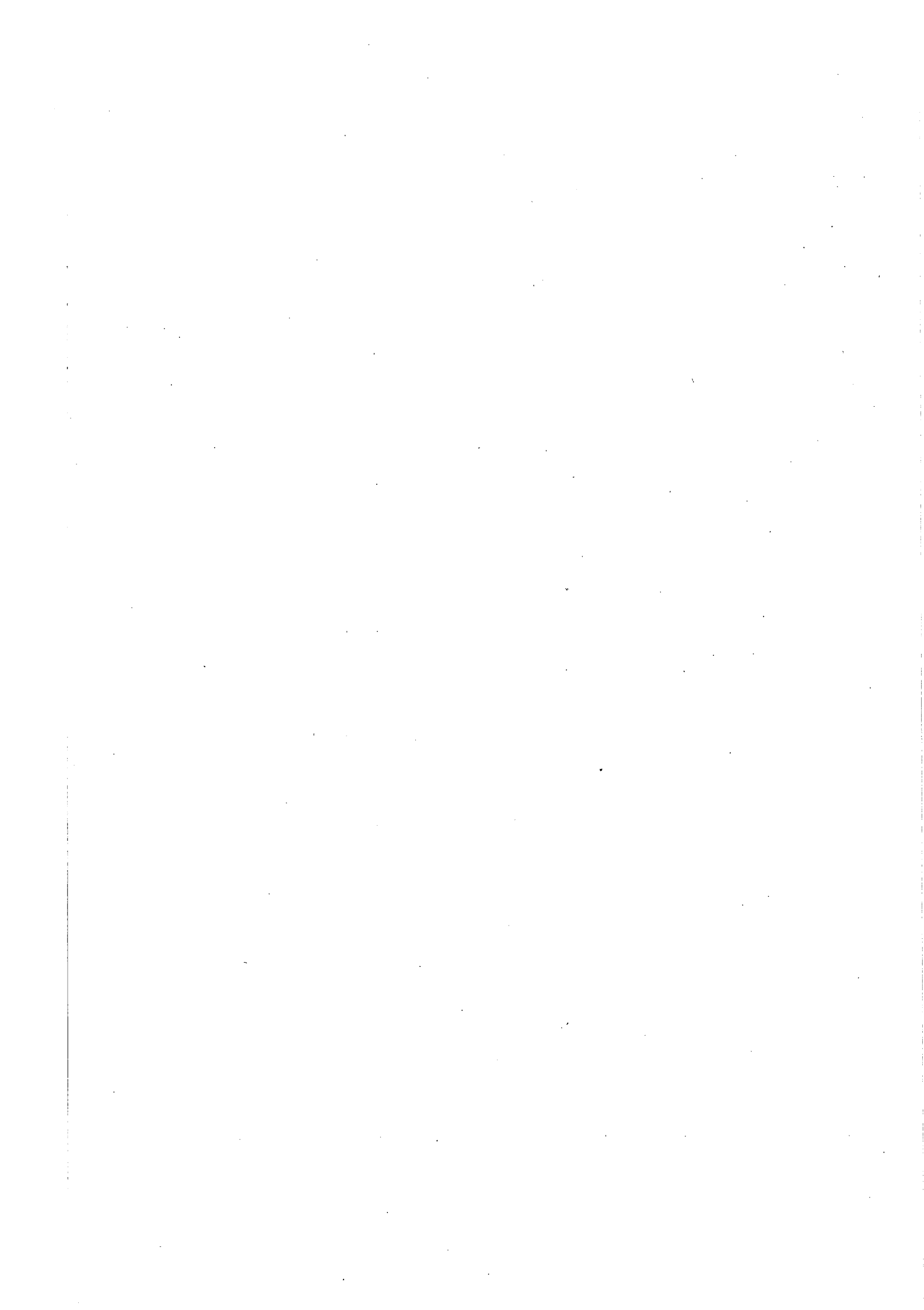
	Seite
Allgemeines	9
Friedensrichterämter	16
Betreibungsämter (Gemeindeammann, Betreibungs- und Viehverschreibungsämter)	17
Notariate (Grundbuch- und Konkursämter; Schiffsregisteramt)	20
Geschäftslast	20
Geschäftsführung	22
Personelles	23
Amtsräume	26
Notariatsinspektorat	26
Einführung des eidgenössischen Grundbuchs	29
Schiffsregister	29
Arbeitsgerichte	29
Mietgerichte und Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen	30
Bezirksgerichte	32
Geschäftslast	32
Personelles	44
Richterinnen und Richter	44
Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter	45
Kanzleien	46
Obergericht	48
Allgemeines	48
Geschäftslast	50
Personelles	51
Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	41
Geschworenengericht	52

	Seite
Handelsgericht	52
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.....	52
Kommission für die Prüfung der Rechtsanwaltskandidaten	52
Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte	57
Fachgruppe Dolmetscherwesen	58

Graphische Darstellungen und Statistik

Graphische Darstellungen	61
Friedensrichterämter	81
Betreibungsämter	86
Notariate (Erbenschaftssachen und Beurkundungen)	90
Grundbuchämter	94
Konkursämter.....	96
Schiffsregisteramt	100
Arbeitsgerichte Zürich und Winterthur.....	101
Mietgerichte.....	104
Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen	108
Einzelrichter und Bezirksgerichte	111
Einzelrichter im summarischen Verfahren	112
Einzelrichter im ordentlichen Verfahren	114
Einzelrichter im beschleunigten Verfahren	119
Einzelrichter in Strafsachen	121
Bezirksgerichte – Zivilsachen	127
Bezirksgerichte – Strafsachen.....	131
Bezirksgerichte – Übrige Geschäfte	138
Bezirksgerichte – Gesamtübersicht	139
Obergericht und angegliederte Gerichte	141
Obergericht – Zivilsachen	142
Obergericht – Strafsachen	149
Geschworenengericht; Obergericht (erstinstanzlich)	154
Handelsgericht	156
Gesamtobergericht und Verwaltungskommission	158
Notariatsinspektorat.....	161
Obergerichtspräsident	162
Rechtshilfeabteilung	162

	Seite
Fachgruppe Dolmetscherwesen	162
Kommission für die Prüfung der Notarkandidaten	163
Kommission für die Prüfung der Rechtsanwaltskandidaten	163
Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte	164
Kassenwesen und Rechtspflegekosten	165
Bestand der Gerichte am 1. Januar 2003	169
Obergericht	171
Geschworenengericht.....	184
Handelsgericht	185
Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte	189
Bezirksgerichte	
Zürich.....	190
Affoltern	203
Horgen	205
Meilen	208
Hinwil	211
Uster.....	214
Pfäffikon	217
Winterthur	219
Andelfingen.....	221
Bülach	223
Dielsdorf	226



Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Das Obergericht an den Kantonsrat des eidgenössischen Standes Zürich

Gemäss § 105 des Gerichtsverfassungsgesetzes erstatten wir Ihnen nachstehenden Bericht über die Tätigkeit des Obergerichtes und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden und Angestellten im Jahre 2006. Beigefügt sind die dem Bericht zugrunde liegenden Statistiken sowie die übrigen Verzeichnisse.

Zürich, den 4. April 2007

Im Namen des Obergerichtes

Der Präsident:

Rainer Klopfer

Der Generalsekretär:

Paul Zimmermann

BERICHT

Allgemeines

175 Jahre Obergericht. Am 6. Oktober 2006 feierte das Obergericht seine 175-jährige Unabhängigkeit von den andern beiden Staatsgewalten. In einem eindrücklichen Festakt in der Tonhalle Zürich konnte der Obergerichtspräsident Dr. Rainer Klopfer zahlreiche Ehrengäste von Parlament und Regierung des Kantons Zürich sowie der Stadt Zürich, Vertreter des Bundesgerichts sowie der obersten Gerichte des Kantons Zürich und zahlreicher anderer Kantone begrüßen. Verena Diener, Präsidentin des Regierungsrates, überbrachte die Glückwünsche der Regierung. Prof. Dr. Georg Kohler beleuchtete die vor allem von den Rechtssoziologen behandelte Fähigkeit moderner Rechtssysteme, aus ureigener Kompetenz und trotz aller philosophischen Abgründigkeiten zu verbindlichen und stabilen Lösungen von Streitfällen zu gelangen, und die für die Rechts- und Staatsphilosophie nach wie vor zentrale Frage der Gewaltenteilung und der Unparteilichkeit des Richters. Prof. Dr. Peter Nobel fragte sich in seiner Festansprache, ob die erfolgreich gegen die zwei ersten Gewalten verteidigte Unabhängigkeit der Gerichte der vierten Gewalt, nämlich den Medien bzw. der medialen Wirklichkeit und ihrem Druck standhalte. Der Schriftsteller und Kriminalautor Peter Zeindler reflektierte über das Rollenspiel der Beteiligten eines konkreten Geschworenengerichtsprozesses, über Realität und Fiktion des Autors und des Lesers von Kriminalromanen, über Realität und Fiktion des Geschworenengerichtsweibels. Aus Anlass des Jubiläums gab das Obergericht zudem eine von Obergerichtssekretär Dr. Thomas Weibel verfasste Festschrift mit dem Titel «Friedrich Ludwig Keller und das Obergericht des Kantons Zürich» heraus.

Gang der Rechtspflege. Die Geschäftslast hat sich im Berichtsjahr etwas entspannt. Bei den Friedensrichterämtern gingen die Geschäftseingänge bei den Kompetenzfällen um rund 9%, bei den Sühnverfahren in Zivilsachen um rund 11% und bei den Sühnverfahren in Ehrverletzungssachen um rund 13% zurück. Die Gemeindegammannämter hatten etwa gleich viele neue Verfahren zu behandeln wie im Vorjahr. Bei den Betreibungsämtern gingen die Neueingänge mit Ausnahme der Verwertungen, die etwas zunahmen, bei allen anderen Geschäftsbereichen leicht zurück. Bei den Notariaten blieben die neu zu behandelnden Geschäfte weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres; lediglich bei der Anzahl Handänderungen war ein Rückgang von rund 17% festzustellen. Bei den Bezirksgerichten gingen die Neueingänge bei den meisten Geschäftsarten um rund 5 bis 10% zurück. Nur bei den Strafprozessen des Kollegialgerichts, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren («Swissairfälle») und bei den Mietgerichten nahmen die neuen Geschäfte zu. Bei den Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen nahmen die Neueingänge ebenfalls ab. Insgesamt hatten die Bezirksgerichte, Arbeitsgerichte und

Mietgerichte sowie die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen 68 915 (Vorjahr 73 364) Geschäfte (ohne Justizverwaltungssachen) zu behandeln, davon 57 505 (Vorjahr 60 982) Neueingänge. Erledigt wurden 57 888 (Vorjahr 61 956) Verfahren. Am Obergericht gingen bei den Zivilkammern rund 3% weniger neue Geschäfte ein als im Vorjahr. Bei den Strafkammern nahmen die Neueingänge bei den Berufungen hingegen um rund 10% zu; die erstinstanzlichen Fälle stiegen um rund 20% an. Beim Handelsgericht gingen rund 6% mehr neue Geschäfte ein als im Vorjahr, und beim Geschworenengericht verdoppelte sich die Geschäftslast beinahe. Die Anklagekammer verzeichnete erneut einen Anstieg neuer Geschäfte. Im Ganzen hatten die Kammern und angegliederten Gerichte 5325 (Vorjahr 5226) Fälle (ohne Justizverwaltungssachen, Kommissionsgeschäfte, Präsidialgeschäfte Anklagekammer) zu behandeln, davon 4013 (Vorjahr 3862) Neueingänge. Erledigt wurden 3860 (Vorjahr 3903) Verfahren.

Leistungsvereinbarungen. Die Leistungskontrakte wurden mit den Bezirksgerichten weitergeführt. Für die Leistungserbringung wurden die gleichen Indikatoren wie in den Vorjahren beibehalten. Die Gesamtverfahrensdauer gibt vor, dass ein bestimmter Prozentsatz aller im Berichtsjahr erledigten Verfahren einer Prozessart innerhalb bestimmter Frist erledigt sein soll. Der Erledigungsquotient I (EQ I) misst die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge an Hand genommen wurden. Der Erledigungsquotient II (EQ II) misst die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden. Der Erledigungsquotient III (EQ III) misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand.

Die Bezirksgerichte haben zusammengefasst folgende Leistungen erbracht:

Leistungsindikatoren

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Verfahren der Arbeitsgerichte	80% in 6 Mt	88.42% (87.49)	0.70	0.72 (0.75)	0.80	0.79 (0.90)	1.00	0.98 (1.15)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	93.88% (94.21)	0.90	0.90 (0.91)	1.00	1.00 (0.98)	1.00	1.00 (0.97)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	95.78% (96.22)	0.80	0.87 (0.87)	1.00	0.99 (0.99)	1.00	1.01 (1.01)
Ehescheidungen	70% in 8 Mt	79.52% (80.63)	0.60	0.54 (0.53)	0.75	0.86 (0.87)	1.00	1.04 (1.11)
Eheschutz-verfahren	70% in 3 Mt	73.64% (68.74)	0.70	0.79 (0.77)	1.00	0.94 (0.97)	1.00	1.02 (1.03)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90% in 7 Tagen	96.00% (96.86)	0.90	0.99 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.99 (1.01)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	64.59% (59.40)	0.20	0.42 (0.31)	0.50	0.59 (0.61)	1.00	1.17 (1.00)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	93.31% (87.25)	0.50	0.72 (0.71)	0.90	1.00 (0.97)	1.00	0.99 (1.05)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	90.29% (92.84)	0.70	0.79 (0.74)	0.90	0.97 (0.99)	1.00	1.08 (0.95)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	98.20% (98.31)	0.70	1.00 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (0.99)
Verfahren der Mietgerichte	60% in 6 Mt	78.56% (79.05)	0.50	0.65 (0.70)	0.90	0.88 (0.85)	1.00	0.92 (1.09)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	68.42% (61.92)	0.70	0.72 (0.77)	0.80	0.80 (0.86)	1.00	0.97 (1.12)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	90.05% (84.87)	0.70	0.72 (0.77)	0.80	0.80 (0.86)	1.00	0.97 (1.12)
Schlichtungsbeh. in Miet-/Pachtsachen	70% in 3 Mt	78.38% (73.59)	0.70	0.81 (0.83)	0.90	0.99 (0.99)	1.00	0.99 (1.02)

Die Bezirksgerichte erbrachten insgesamt eine sehr gute Leistung. Bei der für die Rechtsuchenden wichtigen Gesamtverfahrensdauer (Erledigungen innerhalb bestimmter Frist) wurden die Vorgaben erfüllt; lediglich bei den Eheschutzverfahren verfehlten vier Gerichte die vorgegebenen Werte, drei allerdings nur äusserst knapp. Beim Erledigungsquotienten I (erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen) konnten die Vorgaben mit Ausnahme der Scheidungsverfahren eingehalten werden; lediglich zwei Bezirksgerichte erreichten hier die geforderte Leistung. Die Abweichungen sind allerdings mehrheitlich eher gering. Beim Erledigungsquotienten II (Erledigung alter Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres) wurden die Vorgaben bei den meisten Geschäftsarten erreicht oder nur knapp verfehlt. Dies gilt auch für den Erledigungsquotienten III (Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge).

Weitere Einzelheiten und die entsprechenden Werte der einzelnen Gerichte finden sich im Berichtsteil «Arbeitsgerichte», «Mietgerichte» und «Bezirksgerichte».

Die Kammern des Obergerichtes und das Handelsgericht, für die auch ohne formelle Leistungskontrakte vergleichbare Indikatoren gelten, erbrachten folgende Leistungen:

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Handelsgerichtliche Geschäfte	75% in 12 Mt	78.48% (74.22)	0.45	0.39 (0.38)	0.60	0.61 (0.65)	1.00	1.00 (1.03)
Berufungen gegen Arbeits- und Bezirksgerichtsurteile	75% in 12 Mt	69.78% (75.57)	0.45	0.40 (0.44)	0.85	0.83 (0.77)	1.00	0.95 (0.95)
Berufungen fürsorglicher Freiheitsentzug	90% in 1 Mt	72.09% (89.79)	0.95	0.87 (0.87)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.04 (0.89)
Berufungen gegen Urteile der Einzelrichter im ordentlichen Verfahren	95% in 12 Mt	96.96% (92.30)	0.60	0.52 (0.59)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.86 (1.21)
Rekurse gegen Eheschutzverfügungen und Beschlüsse der Bezirksgerichte	keine	67.70% (74.53) in 6 Mt	0.60	0.54 (0.63)	0.95	0.96 (0.97)	1.00	0.96 (0.97)
Rekurse gegen Verfügungen der Einzelrichter im ordentlichen und beschleunigten Verfahren	95% in 6 Mt	92.02% (92.40)	0.90	0.81 (0.75)	1.00	0.93 (0.93)	1.00	1.04 (0.90)
Rekurse gegen Verfügungen der Einzelrichter im summarischen Verfahren (SchKG)	100% in 3 Mt	92.18% (95.18)	0.95	0.82 (0.86)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.95 (0.95)
Rekurse gegen Aufsichtsbehörden im SchKG	100% in 6 Mt	96.96% (96.73)	0.95	0.83 (0.82)	0.95	1.00 (1.00)	1.00	0.99 (0.97)
Rekurse gegen familienrechtliche Entscheide der Bezirksräte	95% in 6 Mt	96.38% (92.20)	0.65	0.83 (0.84)	0.80	0.90 (1.00)	1.00	0.95 (1.05)
Nichtigkeitsbeschwerden Zivilsachen	100% in 9 Mt	100% (99.33)	0.90	0.86 (0.92)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.94 (0.99)
Berufungen gew. Strafprozesse	80% in 6 Mt	90.67% (87.39)						
	90% in 12 Mt	97.86% (96.46)	0.60	0.73 (0.80)	0.90	0.94 (0.93)	1.00	0.89 (1.06)
Erstinstanzliche Strafprozesse	55% in 6 Mt	96.29% (80.00)						
	90% in 12 Mt	100% (95.55)	0.40	0.45 (0.65)	0.80	1.00 (1.00)	1.00	0.74 (1.00)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Rekurse in Strafsachen	80% in 6 Mt	73.05% (72.59)	0.75	0.90 (0.61)	0.95	0.90 (0.97)	1.00	0.97 (0.92)
	90% in 12 Mt	90.36% (86.95)						

Die Anforderungen bei der Gesamtverfahrensdauer (Erledigungen innerhalb bestimmter Frist) wurden in neun von 16 Bereichen erfüllt, in den übrigen verfehlt, mehrheitlich allerdings nur knapp. Beim Erledigungsquotienten I (erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen) wurden die vorgegebenen Werte nur bei den Berufungen in Strafsachen und den erstinstanzlichen Strafprozessen erreicht. Beim Erledigungsquotienten II (Erledigung alter Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren) wurden die geforderten Leistungen hingegen weitgehend erbracht bzw. nur leicht verfehlt. Die Vorgaben beim Erledigungsquotienten III (Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge) wurden nur in zwei Verfahrensarten erfüllt, in allen anderen jedoch nicht erreicht, wobei die Abweichungen mehrheitlich gering ausfielen.

Die Auszahlungen für unentgeltliche Rechtsvertretungen gemäss § 87 ZPO, einschliesslich der Zahlungen an unentgeltliche Geschädigtenvertreter in Strafsachen und unentgeltliche Beistände beim Fürsorgerischen Freiheitsentzug, nahmen am Obergericht erneut ab, nämlich von Fr. 1 640 336.– auf Fr. 1 600 081.–, an den Bezirksgerichten stiegen die entsprechenden Auslagen hingegen weiter von Fr. 10 790 218.– auf Fr. 10 965 113.– an. Nicht enthalten sind in diesen Beträgen wie bisher die in Anwendung von § 89 Abs. 1 und 3 ZPO an die Anwälte ausbezahlten Beträge, die zwar einer Partei in Rechnung gestellt werden können, aber mehrheitlich als unerhältlich abgeschrieben werden müssen.

Die *Auszahlungen für amtliche Verteidigungen* gingen im Berichtsjahr am Obergericht von Fr. 2 276 627.– auf Fr. 1 880 318.– zurück. An den Bezirksgerichten hingegen nahmen auch diese Ausgaben von Fr. 10 047 956.– auf Fr. 11 655 668.– zu. Zu berücksichtigen gilt es, dass Auszahlungen an die amtlichen Verteidiger durch die Untersuchungsbehörden während laufender Untersuchung in diesen Beträgen nicht enthalten sind.

Zentrales Inkasso. Die zentrale Inkassostelle am Obergericht konnte ihre «Erträge» weiter steigern. Bei den Rückforderungen von früher abgeschriebenen Kostenforderungen (inklusive Verlustscheine) konnten beim Obergericht Fr. 164 574.– (Vorjahr Fr. 131 100.–) und für die Bezirksgerichte Fr. 1 092 502.– (Vorjahr Fr. 1 025 568.–) wieder eingebracht werden.

Bei den Rückforderungsbemühungen gemäss § 92 ZPO konnten für das Obergericht Fr. 222 938.– (Vorjahr Fr. 243 050.–) und für die Bezirksgerichte Fr. 1 314 868.– (Vorjahr Fr. 1 299 238.–) erhältlich gemacht werden.

Personal und Organisation. Im Rahmen von Projektarbeiten wurden neue Führungsinstrumente entwickelt und teilweise auch bereits eingeführt:

- Das neue System zur Mitarbeiterbeurteilung mit Zielvereinbarung (MAB) soll die Steuerungsfähigkeit der Gerichte verbessern, indem das Führen mit Zielen auf allen Ebenen gestärkt und eine nachvollziehbare Beurteilung der Arbeitsergebnisse und der Kompetenzen der Mitarbeitenden ermöglicht wird. Am Obergericht wurde das neue Führungsinstrument bereits eingeführt. An den Bezirksgerichten erfolgt die Einführung im Jahr 2007.
- Zur Erfassung der Arbeitszeit und der Leistungen (ALerf) wurde eine datenbankgestützte Informatikanwendung eingeführt, welche das bisherige Zeiterfassungssystem ablöst und die Erstellung repräsentativer Angaben zu den effektiven Kosten der einzelnen Kostenträger und das Personalcontrolling unterstützt.
- Für Richterinnen und Richter wird im Rahmen des Projektes Richterportfolio ein umfassendes Weiterbildungsprogramm entwickelt. Das Programm soll unter Berücksichtigung der richterlichen Unabhängigkeit alle richterlichen Tätigkeitsgebiete abdecken. Zu den Instrumenten sollen neben den Lerninstrumenten eine individuelle Standortbestimmung auf der Basis eines detaillierten Berufsbildes sowie ein Verfahren gehören, das die Anwendung des Richterportfolios regelt.
- Die Professionalisierung der Gerichtsorganisation mit der Methode «Prozessmanagement» wurde weitergeführt.

Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung wurde die bereits 2004 begonnene Umsetzung des Projektes AUDJS mit Ausbildungen für juristische Sekretärinnen und Sekretäre (JS) weitergeführt. Insgesamt wurden sechs weitere Kurse zur Einführung des neuen Systems mit 96 Teilnehmenden durchgeführt.

Die bevorstehende Änderung des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches (AT StGB) wurde mit Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen im Sommer und Herbst des Berichtsjahres unterstützt. Insgesamt nahmen 712 Juristinnen und Juristen der Bezirksgerichte und des Obergerichtes an diesen Weiterbildungen teil. Im Rahmen von Klausurveranstaltungen erarbeiteten die I. und die II. Strafkammer des Obergerichtes zusätzlich Grundlagen für die Einführung des AT StGB. In Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Dolmetscherwesen wurden rund 300 Dolmetscherinnen und Dolmetscher über die Revision des AT StGB informiert. Schliesslich wurde auch das administrative Personal der Strafkammern und des Rechnungswesens des Obergerichtes mit Informationsveranstaltungen auf die für ihr Tätigkeitsgebiet relevanten Auswirkungen der Neuerungen vorbereitet. An diesen Veranstaltungen nahmen 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil.

Neben den Veranstaltungen zur Einführung des AT StGB und des Ausbildungssystems AUDJS wurden zur Aus- und Weiterbildung des Personals von der Abteilung Personal und Organisation weitere 17 eigene Kurse mit insgesamt 338 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Für Führungskräfte wurde ein neuer Grundkurs gestartet. Als Vertiefungskurs wurde erstmals der zweitägige Kurs «Die Führungskraft als Coach» durchgeführt. Dieses Seminar vermittelt für die Personalführung nützliche systemisch-lösungsorientierte Methoden. Erneut wurde auch der «Seitenwechsel» – ein Programm zum Lernen in anderen Arbeitswelten – angeboten.

Für Richterinnen und Richter wurden die zweitägigen Kurse «Mediative Ansätze in der Richterarbeit und Kommunikation in der Verhandlungsführung» angeboten. In Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen wurde weiter ein zweitägiger Kurs «Zwischen Wahrheit und Lüge – Aussagepsychologie für Richterinnen und Richter» organisiert.

Zur Förderung der Sprachkompetenz des juristischen Personals wurde erneut der Kurs «English for Law» durchgeführt. In einem auf vier Halbtage verteilten zweitägigen «Rechnungswesen-Workshop» wurden juristischen Mitarbeitenden einige für die Rechtsprechung grundlegende Kenntnisse des Rechnungswesens vermittelt.

In einem Einführungskurs wurden neuen administrativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Übersicht über das Gerichtswesen und das Prozessrecht sowie die Grundsätze des kundenorientierten Verhaltens am Gericht vermittelt. Im zweitägigen Kurs «Fit im Kopf» lernten die Teilnehmenden Arbeits-, Lern- und Mnemotechniken kennen, und in der Kursreihe «Alles was Recht ist», die für administrative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter relevantes Basiswissen in einzelnen Rechtsgebieten aufbereitet, wurden Veranstaltungen zum Zivilprozess, zum Strafrecht und zum Erbrecht durchgeführt.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Blick hinter die Kulissen», die für das gesamte Personal angeboten wird, werden Veranstaltungen bei Institutionen organisiert, die den Gerichten vor- oder nachgelagert sind. Im Berichtsjahr 2006 wurden das Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich, die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich sowie die Psychiatrische Universitätsklinik besucht. Schliesslich wurden im zweitägigen Kurs «Aggression und Gewalt im Arbeitsumfeld» der richtige Umgang mit aggressiven Menschen (Kunden) und mit gewaltträchtigen Situationen geschult.

Um die Weiterbildungsbedürfnisse und den Wissensbedarf zu decken, wurden auch externe Angebote berücksichtigt. An den Mittagsveranstaltungen des Europa Instituts nahmen 442 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil. Weitere 440 Teilnahmen entfielen auf die zahlreichen Tagungen und Seminare der Stiftung für juristische Weiterbildung Zürich. Bei der Kantonalen Verwaltung wurden 124 Kurstage belegt und im Rahmen von anderen individuellen Weiterbildungen wurden weitere 250 Kurstage bewilligt und finanziert.

Erstmals wurde für das Jahr 2006 ein Zielwert (durchschnittlich drei Tage Weiterbildung pro Mitarbeitenden) für die Aus- und Weiterbildung festgelegt. Dieser Zielwert wurde von allen Bezirksgerichten und dem Obergericht erreicht. Durchschnittlich nahmen die Mitarbeitenden der Bezirksgerichte und des Obergerichts während 3,62 Tagen an Weiterbildungen teil. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass insbesondere der Weiterbildungsbedarf für die Revision des AT StGB gross war.

Mit einem Ausbildungsbeitrag wurde die KNVB (Konferenz der nichtvollamtlichen Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter) unterstützt.

Justizverwaltung. Im Berichtsjahr wurde die Revision der Verordnung über die Anwaltsgebühren abgeschlossen. Nachdem der Kantonsrat sie genehmigt hatte, konnte die neue Verordnung auf den 1. Januar 2007 in Kraft gesetzt werden. Im Rahmen des Vollzugs des Anwaltsgesetzes wurden auch neue Verordnungen über Gebühren, Kosten und Entschädigungen gemäss Anwaltsgesetz, über die Fähigkeitsprüfung für den Anwaltsberuf und über die Entschädigung der Mitglieder der Anwaltsprüfungskommission erlassen. Bemühungen um eine Revision der Gerichtsgebührenverordnung sind einstweilen an der Einführung von Pauschalgebühren gescheitert.

Friedensrichterämter

Geschäftslast

Die Zahl der Neueingänge bei den Kompetenzfällen nahm im Berichtsjahr nach den Rückgängen in den Jahren 2002 (1001 Geschäfte), 2003 (790 Geschäfte) und 2004 (741 Geschäfte) sowie dem Anstieg im Vorjahr (767 Geschäfte) wiederum ab (696 Geschäfte). Zurückgegangen sind auch die neu eingegangenen Sühnverfahren in Zivilsachen von 9994 auf 8878 Geschäfte. Von den 8989 (Vorjahr 10 036) durchgeführten Verfahren wurden 3961 (Vorjahr 4361) definitiv und 4663 (Vorjahr 5274) durch Ausstellung der Weisung erledigt; 365 (Vorjahr 401) Verfahren waren direkt an das zuständige Scheidungsgericht zu überweisen. In Ehrverletzungssachen nahm die Geschäftslast wiederum ab. Von den total 224 (Vorjahr 244) erledigten Verfahren konnten 131 (Vorjahr 124) Geschäfte durch Vergleich oder anderweitig abgeschlossen werden, und in 93 (Vorjahr 120) Fällen wurden Weisungen ausgestellt. Für weitere Angaben wird auf die Tabellen 1ff. des Statistikeils und auf die Grafiken verwiesen.

Geschäftsführung

Sämtliche Friedensrichterämter wurden im Berichtsjahr von den vorgesetzten Bezirksgerichten visitiert, 20 Ämter zudem von Abordnungen des Obergerichts. Die Geschäfte wurden bei den visitierten Ämtern ohne nennenswerte Beanstandungen ordnungsgemäss geführt.

Personelles

Rücktritte und Todesfälle führten zu folgenden Mutationen:

<i>Gemeinde:</i>	<i>Neugewählte:</i>	<i>Abtretende:</i>
Berg am Irchel	Verena Eichenberger	Lorenzo Fumagalli
Greifensee	Jost Spälti, lic. iur.	Yvonne Stocker Strebel
Maur	Rosmarie Hotz	Guido Lingenhag
Pfungen	Peter Hartmann	Roger Stahel (gest.)
Wila	Urs Wernli	Monika Kradolfer

Betreibungsämter

(Gemeindeammann-, Betreibungs- und Viehverschreibungsämter)

Geschäftslast

Die Gesamtzahl der Amtshandlungen der Gemeindeammannämter nahm im Berichtsjahr leicht ab; die Erledigungen gingen von 22 570 auf 22 420 Geschäfte zurück. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Tabellen 12 und 13 des statistischen Teils.

Die Geschäftslast der Betreibungsämter ist insgesamt gesunken. Nur die Verwertungen nahmen um rund 3% zu. Von den vollzogenen Pfändungen (176 845, davon 91 512 Lohnpfändungen) blieben 68 075 oder rund 38,5% (Vorjahr 36,5%) erfolglos. Für weitere Details wird auf die Tabellen 8 bis 11 des statistischen Teils verwiesen.

Die Anzahl Neueintragungen von Eigentumsvorbehalten bei Kaufverträgen blieb im Berichtsjahr gleich wie im Vorjahr (683); die gesamte Kaufpreissumme der protokollierten Verträge stieg hingegen von rund 43 Mio. Franken auf rund 125,5 Mio. Franken.

Geschäftsführung

Die Bezirksgerichte visitierten die ihnen unterstellten Ämter ordnungsgemäss. 20 Ämter wurden zudem von Abordnungen des Obergerichts besucht. Das Betriebsinspektorat führte bei den 173 Ämtern mit Einschluss der Amtsübergaben 150 (Vorjahr 159) Inspektionen durch.

Gemeindeammann- und Betriebsämter wurden im Berichtsjahr allgemein sehr gut geführt. Geringfügige Mängel in der Amtsführung zeigten sich nur in wenigen Fällen und konnten mit den Betroffenen direkt bereinigt werden. Bei 11 (Vorjahr 18) Ämtern musste jedoch im Inspektionsbericht auf vorschriftswidrige Erledigung von Amtsgeschäften hingewiesen werden. In drei Fällen mussten wegen Verschleppung der Amtsgeschäfte Massnahmen eingeleitet werden. Die Verfahren waren Ende Berichtsjahr noch nicht erledigt.

Bei den Viehinspektoren waren im Berichtsjahr keine Kontrollen durchzuführen, da weder Viehverschreibungen bestanden noch neue errichtet wurden.

Personelles

Im Berichtsjahr wurden nachstehende Ämter wie folgt *interimistisch* neu besetzt:

<i>Betriebsamt:</i>	<i>Antretende:</i>	<i>Abtretende:</i>
Affoltern am Albis	Maria Tresa Burger	Peter Neuhauser
Oberglatt	Daniel Rüeegsegger	Jürg Zellweger
Wettswil am Albis	Maria Tresa Burger	Rudolf Wegmann
Winterthur III	Roland Isler	Fritz Hofmann

In folgenden Ämtern fanden *definitive* Amtsübergaben statt:

<i>Betriebsamt:</i>	<i>Antretende:</i>	<i>Abtretende:</i>
Aesch	Brigitte Thode	Francis Thode
Affoltern am Albis	Renato Günthardt	Maria Tresa Burger
Bachs	Oskar Rüeegg	Rudolf Bernhard
Bäretswil	Irene Gnehm	Hansueli Hess
Bubikon	Peter Zollinger	Hans-Peter Frei
Buchs	Martin Rodel	Veronika Chanlen
Freienstein-Teufen	Hanspeter Sutter	
Geroldswil-Oetwil an der Limmat	Roger C. Richard	Roger C. Richard Anna Leemann
Hochfelden	Christian Reutimann	Hanspeter Häni
Neerach	Mario Kalbermatter	Oskar Rüeegg
Oberglatt	Monika Kleger	Daniel Rüeegsegger

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Pfungen	Kurt Bernhard	Willi Vollenweider
Rümlang	Christoph Kappeler	Charles Kappeler
Seegräben	Hansueli Hess	Rolf Lattmann
Stäfa	Susanne Wälte	Hans Dändliker
Thalheim an der Thur	Robert Weidmann	Regula Lehmann
Wald	Patrick Eswein	
Weiach	Walter Albrecht	Rudolf Bernhard
Zürich 2	Marion Sigg	Charles Burk

Betreibungsinspektorat

Das Betreibungsinspektorat erledigte die ihm durch die Verordnung über die Organisation des Obergerichts zugewiesenen Aufgaben den Vorschriften gemäss. Neben den Inspektionen und Amtsübergaben leistete es den Ämtern in 11 (Vorjahr 7) Fällen fachliche Hilfe, vorwiegend in der Erledigung von rechtlich anspruchsvollen Geschäften.

Im Weiteren erstattete das Betreibungsinspektorat dem Obergericht nebst 16 (Vorjahr 14) Anträgen an die Verwaltungskommission 169 (Vorjahr 175) schriftliche Berichte über die Inspektionen, Amtsübergaben und Amtseinführungen sowie über besondere Hilfeleistungen. In 962 (Vorjahr 1 191) Fällen erteilte es Rechtsauskünfte an Betreibungsämter – auch ausserkantonale – sowie an Schuldner und Gläubiger, davon 869 telefonisch, 85 schriftlich und 8 durch Besprechung im Büro. 115 Auskünfte bezogen sich auf rechtlich sehr anspruchsvolle und zeitlich aufwändig zu beantwortende Fragen betreffend Zwangsverwertung von Grundstücken, 320 Anfragen betrafen das Betreibungsverfahren im Allgemeinen, 185 hatten mit allgemeinen Rechtsauskünften und 128 mit Einkommenspfändungen zu tun. Weitere Anfragen betrafen Arreste und Retentionen (95), gemeindeammannamtliche Geschäfte (60), das Handelsregister (44) und Eigentumsvorbehalte (15). Überdies waren im Verkehr mit Betreibungs- und Gemeindeammannämtern, anderen Amtsstellen, Gläubigern und Schuldnern 468 (Vorjahr 225) Tagebuchgeschäfte zu erledigen.

Verschiedenes

Ausbildung. Die Fachbildungskommission des Verbandes der Gemeindeammänner und Betreibungsbeamten führte in Zusammenarbeit mit dem Betreibungsinspektorat wiederum verschiedene Aus- und Weiterbildungskurse durch. Der SchKG-Grundkurs, aufgeteilt in die fünf Module «Einleitungsverfahren», «Fortsetzung der Betreibung, Pfändungsverfahren», «Konkurs, Arrest, Retention, Nachlass», «Betreibung auf Grundpfandverwertung» und «Gemeindeammannamtliche Geschäfte»

te», wurde weitergeführt und rege besucht. Erneut wurde für ausserhalb der Betreibungsämter tätige Inkassofachleute ein Einführungskurs in das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht durchgeführt; am Kurs nahmen 65 (Vorjahr 34) Personen teil. Weitere Weiterbildungskurse wurden zu den Themen «Die SchKG-Klagen», und zu «Die Einkommenspfändung (Lohn- und Erwerbspfändung) in der Praxis» angeboten. Im Berichtsjahr wurde zudem die 7. Auflage der höheren Fachausbildung mit der Diplomfeier am 30. Juni 2006 abgeschlossen. 22 Personen konnten den Fachausweis in Empfang nehmen.

Betreibungsämter und Informatik. Im Berichtsjahr wurde den Betreibungsämtern Freienstein-Teufen, Weiach und Bachs die Einführung der Informatik bewilligt, so dass Ende Berichtsjahr 149 von 171 Ämtern damit arbeiteten.

Mustersammlung für die Betreibungs- und Gemeindeammannämter. Die im Jahr 2000 von der Verwaltungskommission einberufene Kommission zur Erstellung einer neuen Mustersammlung konnte im Berichtsjahr ihre Arbeit aus zeitlichen Gründen nicht fortsetzen. Die im März 2005 herausgegebene Informatik-Formularmustersammlung mit 213 Formularen wurde im ersten Halbjahr überarbeitet; insgesamt 54 Formulare wurden verbessert und angepasst. Mit dieser mit viel Engagement und grossem Zeitaufwand durchgeführten Korrekturrunde ist das Projekt nunmehr abgeschlossen.

Notariate

(Grundbuch- und Konkursämter; Schiffsregisteramt)

Geschäftslast

Die Geschäftslast war mit Ausnahme des Konkursbereichs rückläufig, und zwar zum Teil markant, wie die statistische Auswertung der einzelnen Geschäftsfälle zeigt:

Die Zahl der Handänderungen (Tabelle 19) reduzierte sich um 3161 (17%) auf 15 455 Geschäfte, womit der Anstieg von 3814 im Vorjahr annähernd wieder nach unten korrigiert wurde. Diese Wellenbewegung ist nicht ausschliesslich, aber vor allem auf die per 1. Januar 2005 abgeschaffte Handänderungssteuer zurückzuführen, welche die vorjährige Rekordzahl ausgelöst hatte. Die Gesamtzahl der Handänderungen im Berichtsjahr entspricht dem Stand 1995/1996 und liegt im zehnjährigen Mittel leicht unter dem Durchschnitt. Der Rückgang hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Handänderungswerte, die um 2,7 auf 13,9 Mia. Franken zurückgingen, ohne aber das tiefere Niveau von 2004 mit 11,3 Mia. Franken zu erreichen (Tabelle 20). Der durchschnittliche Wert pro Handänderung blieb mit 900 000 Franken (Vorjahr Fr. 895 000.–) praktisch unverändert hoch.

Die Neuverschuldung durch Grundpfandrechte erhöhte sich innerhalb Jahresfrist um 7,3 Mia. Franken; sie lag damit klar unter der Steigerungsrate von 9,2 Mia. Franken im Vorjahr. Die Gesamtschuld betrug am Ende des Berichtsjahres 211,8 Mia. Franken (Tabelle 21).

Beim Bestand der auf den Notariaten hinterlegten Verfügungen von Todes wegen ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen. Am Jahresende waren 32 683 Verfügungen deponiert (Tabelle 16).

Der Bereich der Geschäfte in Erbschaftssachen (Inventare, Erbschaftsverwaltungen, Vertretungen von Erbengemeinschaften nach Art. 602 Abs. 3 ZGB, amtliche Liquidationen usw.) war geprägt durch eine hohe Erledigungsquote. Bei 160 neu eingegangenen Verfahren (2 mehr als im Vorjahr) konnten 216 erledigt werden, womit der Bestand am Jahresende auf 172 reduziert werden konnte (Tabelle 17).

Die Beurkundungsgeschäfte über Rechte an Grundstücken nahmen um 5294 (13,7%) auf 33 339 ab, womit sich ein ähnliches Bild wie bei den Handänderungen zeigt. Dies stellt keine Überraschung dar, betreffen diese beiden statistischen Angaben doch den gleichen Geschäftsbereich (Immobilien). Die übrigen Geschäftsfälle mit öffentlicher Beurkundung entwickelten sich unterschiedlich. Im Ehegüter- und Erbrecht zeigte sich eine um 253 tiefere Beurkundungszahl (-5,4%) von 4451 und bei den übrigen Geschäften, welche eidesstattliche Erklärungen, Bürgschaften, Schrankfachöffnungen usw. betreffen, war der Rückgang mit 816 (-25%) Geschäften auf noch 2465 besonders ausgeprägt, ohne dass eine Erklärung dafür vorliegt. Einzig im gesellschaftsrechtlichen Bereich war ein Plus von 314 (+2,9%) auf 11 191 Rechtsgeschäfte zu verzeichnen. Wiederum zugenommen haben die amtlichen Beglaubigungen, die mit 101 642 erstmals eine sechsstellige Zahl erreichten. Die Wechselproteste verloren weiter an Bedeutung, indem noch 45 Wechsel protestiert werden mussten; davon entfielen allein deren 25 auf zwei Notariate in der Stadt Zürich (Tabelle 18).

Im Konkursbereich (Tabellen 22 bis 24) stagniert seit zwei Jahren die Zahl der Neueröffnungen mit 1758 Verfahren (4 weniger als im Vorjahr) auf einem hohen Stand. Auch das Verhältnis der Zahl von Konkursöffnungen über Personen, die im Handelsregister eingetragen sind (juristische Personen und Einzelunternehmen) und von «Privatschuldnern» ist mit 987 zu 771 praktisch gleich geblieben. Die Konkurseinstellungen mangels Aktiven stiegen nach dem grossen Zuwachs vor zwei Jahren gegenüber dem Vorjahr um 13 auf 1016 an. Die Erledigungsquote von 1734 Verfahren erreichte das Vorjahresergebnis nicht mehr, womit die Zahl der am Ende des Berichtsjahres hängig gebliebenen Konkurse auf 845 Verfahren leicht zunahm.

Die elektronische Ersterfassung von Grundstücken (ohne Pfandrechte, Dienstbarkeiten und Vormerkungen) mit dem 2005 eingeführten «Informatik-Programm Eigentumsverhältnisse» ist sehr zeitaufwändig und erfordert grosse personelle Ressourcen (vgl. hinten unter Notariatsinspektorat).

Der Gesamtertrag erreichte mit 109,4 Mio. Franken das vorjährige Rekordergebnis von 119,8 Mio. Franken klar nicht mehr, lag aber über dem budgetierten Ertrag von 103,4 Mio. Franken. Der Aufwand erhöhte sich um 1,9 Mio. Franken (+3%) auf 66,4 Mio. Franken. Mit lediglich 1000 Franken oder 0,015 Promille tiefer als budgetiert, wurde hier eine perfekte «Ziellandung» erreicht. Insgesamt resultierte ein Ertragsüberschuss von 43,0 Mio. Franken, was unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre (45,5 Mio. Franken) liegt.

Geschäftsführung

Die erweiterte Geschäftsleitung, der die beiden Notariatsinspektoren und fünf Notare angehören, behandelte an vier Sitzungen die ihr unterbreiteten Geschäfte. Das Gremium befasste sich mit der Neukonzeption des Schuldbriefformulars (Umstellung von Bogen auf Einzelblätter), mit der Teilrevision der Notariatsverordnung (Neuregelung der Revision des Testatorenregisters durch Meldung der Todesfälle; Anpassungen an das Partnerschaftsgesetz), mit Themen aus den Bereichen der Aus- und Weiterbildung des Notariatspersonals und der Führungsschulung für Notare und Notar-Stellvertreter, mit der Umschreibung der Jahresziele für das gesamte Notariatswesen sowie mit den Entwicklungen im Bereich der Informatik.

Ein wesentliches Element der Geschäftsführung bilden die jährlichen Gespräche des geschäftsleitenden Notariatsinspektors mit den Notaren über den Geschäftsgang auf den einzelnen Notariaten und der Vereinbarung über die Zielsetzungen. Für das gesamte Notariatswesen werden Gesamtziele festgelegt. Das erste Gesamtziel besteht darin, bis Ende des Berichtsjahres mindestens 50% aller Grundstücke im Informatik-System erfasst und revidiert zu haben. Dieses Ziel konnte, mit unterschiedlichen Erfolgen auf den einzelnen Notariaten, gesamthaft gut erreicht werden. Mit dem zweiten Gesamtziel wird die Herstellung der Urkunden mit den einheitlichen Vertragstexten angestrebt. Auch hier konnte das Ziel gut, mit einigen wenigen Ausnahmen, erreicht werden. Mit dem dritten Gesamtziel wird ein guter Kundenservice mit einer 80%-igen Einhaltung der Fristen und deren Überwachung durch die Amtsvorsteher gefordert. Die für die einzelnen Geschäftsbe- reiche festgelegten Durchlaufristen konnten von der grossen Mehrheit eingehalten werden, auch wenn die vorgängige Ersterfassung der von einem Rechtsgeschäft erfassten Grundstücke oft einige Zeit in Anspruch nimmt. Mit einem vierten Gesamtziel wird angestrebt, 75% der Konkursverfahren innerhalb der gesetzlichen Jahresfrist zu erledigen. Vor allem in komplexeren Konkursverfahren liegt es allerdings nicht nur im Einflussbereich des Konkursamtes, diese Fristen einhalten zu können. Kollokationsklagen, aber auch die Abklärung von Sachverhalten auf der Aktiven- wie auch der Passivenseite und die Realisierung von komplexen Rechtsansprüchen verursachen nicht beeinflussbare Verzögerungen. Dennoch ist es den Konkursämtern gelungen, das gesetzte Ziel zu erreichen: Es konnten 76% der durchgeführten Konkursverfahren innerhalb der Vorgaben abgeschlossen werden.

Die Nachführung der Grundbucheinrichtungen gehört auf dem Grundbuchamt zu den zeitaufwändigen Arbeiten nach der Abwicklung der Rechtsgeschäfte durch die Grundeigentümer. In 73% der Grundbucheinrichtungen (Gemeinden und Stadtquartiere) konnten die Änderungen innerhalb Monatsfrist, in weiteren 24% innerhalb von zwei bis vier Monaten nachgeführt werden. Bei der Kontrolle der Einträge müssen grössere Rückstände verzeichnet werden, die vor allem auf die durch die Erstaufnahme der Grundstücke im Informatik-System erforderlichen zusätzlichen Kontrollarbeiten zurückzuführen sind.

Die Geschäftsführung der Notariate wurde durch Inspektionen und durch Revisionen der Kassen- und Rechnungsführung geprüft. Der Notariatsrevisor hat neben der Betriebsrechnung auch die Verwaltung der den Notariaten in Erbschafts-sachen und Konkursverfahren angetrauten Fremdgelder im Betrag von rund 142 Mio. Franken und der Wertschriften in etwa gleicher Höhe überprüft. Die Kontrolle auf den Notariaten hat zu keinen besonderen Anordnungen Anlass gegeben.

Personelles

Am 31. Dezember 2006 waren auf den Notariaten folgende Personengruppen beschäftigt (in Klammern die Zahlen vor Jahresfrist):

43	(42)	Notare (ein Notar ist für zwei Notariatskreise gewählt)
56	(58)	Notar-Stellvertreter, davon 3 (2) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
42	(47)	Notariatsassistenten, davon 8 (10) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
86	(70)	Notariatssekretäre mbA, davon 12 (11) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
18	(22)	Verwaltungssekretäre mbA, davon 13 (15) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
96	(98)	Notariatssekretäre, davon 8 (11) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
40	(36)	Verwaltungssekretäre, davon 25 (24) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung
85	(99)	Aushilfsangestellte, davon 80 (93) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von 50% oder weniger sowie 3 (2) mit über 50%.
97	(100)	Lehrlinge
539	(534)	Total

Der Beschäftigungsumfang der auf den Notariaten (ohne Notariatsinspektorat) während des ganzen Jahres beschäftigten Personen entspricht 502 Vollzeitstellen (2005: 489). Der Zuwachs ist auf die zusätzliche, befristete Beschäftigung von Personal für die Aufnahme der Grundstücke in das Informatik-System zurückzuführen.

Die Arbeitsausfälle beliefen sich auf 16 066 Arbeitstage (Vorjahr 18 191). Das entspricht einem Ausfall von 62 Vollzeitstellen. Die Abwesenheiten beruhen zu 65,2% (Vorjahr 61,4%) auf Ferien, zu 16% (Vorjahr 16,6%) auf Krankheit und Unfall, zu 9,3% (Vorjahr 11,9%) auf Militär- und Zivildienst, zu 8% (Vorjahr 8%) auf besoldeten und zu 1,5% (Vorjahr 2,1%) auf unbesoldetem Urlaub.

Der Gesamtbestand des Personals per Ende des Berichtsjahres ging um 9 Personen zurück. Der Rückgang bezog sich vor allem auf die Bereiche der qualifizierten Mitarbeiter (–2 Notar-Stellvertreter; –5 Notariatsassistenten) und des Hilfepersonals (–14 Personen). Dagegen hat die Zahl der beschäftigten Notariatssekretäre mbA um 16 Personen zugenommen. Der Personalentwicklung im Bereich der qualifizierten Kategorien ist besondere Beachtung zu schenken. Die gegenwärtige positive wirtschaftliche Entwicklung führt dazu, dass Personen mit einer Notariatsausbildung in der Privatwirtschaft, aber auch in anderen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, gesucht sind. Die von der Konkurrenz gebotenen finanziellen Anreize übersteigen in der Regel die Möglichkeiten, die im Notariatswesen geboten werden können. Bei der Beförderungspraxis im Notariatswesen ist daher zu berücksichtigen, dass die Unterdrückung des Stufenaufstiegs bei jüngeren, in der notariatsinternen beruflichen Weiterentwicklung stehenden Mitarbeitenden zu einem Lohnnachteil im Vergleich zu Anstellungsmöglichkeiten ausserhalb des Notariatswesens führt.

Ende Juni endete die Amtsdauer der Notare. Alle Notare, die sich zur Wiederwahl stellten, wurden im stillen Wahlverfahren bestätigt. Am 1. Februar trat Ursula Voser-Leuenberger, geb. 1954, Bürgerin von Neuenhof AG, als erste Frau in der Geschichte des zürcherischen Notariatswesens in Höngg-Zürich das Amt als Notar an. Sie ersetzte damit die durch den Rücktritt von Walter Kunz entstandene Vakanz. Auf Ende der Amtsdauer trat der Notar des Kreises Bülach, Urs Weidmann, nach einer 11¹/₂-jährigen Amtsdauer als Notar zurück. An seiner Stelle wurde Martin Doll, geb. 1951, von Niederwenigen, bisher Notar-Stellvertreter bei diesem Amt, gewählt, mit Amtsantritt per 1. Juli. Auf diesen Zeitpunkt trat auch Walter Matzinger nach einer 13¹/₂-jährigen Amtstätigkeit als Notar von Wetzikon zurück. An seiner Stelle wurde Martin Bölli, geb. 1965, von Kloten und Wilen TG, bisher Notar-Stellvertreter bei diesem Amt, gewählt.

Das Obergericht erteilte vier Kandidaten nach bestandener Notariatsprüfung den Ausweis für Notar-Stellvertreter: Martin Huber, geb. 1977, von Winterthur (nun Notar-Stellvertreter in Feuerthalen); Marco Daniel Lucchinetti, geb. 1977, von Fribourg und Alterswil FR (nun Notar-Stellvertreter in Winterthur-Altstadt); Chris-

troph Stauffacher, geb. 1975, von Matt GL und Zürich (nun Notar-Stellvertreter in Bülach); Roman Winiger, geb. 1979, von Jona SG (nun Notar-Stellvertreter in Höngg-Zürich).

Nach zweijähriger Bewährung als Notar-Stellvertreter verlieh das Obergericht Thierry Grote, geb. 1974, von Genf, Notar-Stellvertreter in Wädenswil, das Wahlfähigkeitszeugnis als Notar.

Die langjährige Tradition in der Ausbildung von jungen Berufsleuten wurde im Berichtsjahr fortgesetzt, auch wenn die Anzahl der neuen Lernenden mit 27 erstmals seit langer Zeit wieder unter die Marke von 30 fiel. Die Ursachen für diesen Rückgang liegen auf zwei unterschiedlichen Ebenen: Einerseits hat nach der Einführung der neuen Kaufmännischen Grundbildung die Belastung der Ausbilderinnen und Ausbilder zugenommen, und das eine oder andere Notariat hat sich entschlossen, die Anzahl der Lehrstellen zu reduzieren, um damit die Ausbildungslast zu verkleinern. Auf der anderen Seite darf auch der Stellenplan nicht ausser Acht gelassen werden: In einem System, in dem jedes Jahr über 30 Lernende die Lehrabschlussprüfung bestehen und zumindest ein weiteres Jahr in einem befristeten Arbeitsverhältnis weiterbeschäftigt werden, lauert immer die Gefahr, dass die natürliche Fluktuation den Stellenplan nicht im Gleichgewicht zu halten vermag. Sobald die Konjunktur wieder besser läuft, werden gut ausgebildete Notariatslernende von der Privatwirtschaft abgeworben, und aus einer leichten Überdeckung kann sehr rasch eine substanzielle Unterdeckung entstehen. Eine solche Lücke kann erst mit einem Zeitverzug von drei Jahren wieder gedeckt werden, da eine rasche Kompensation über den freien Arbeitsmarkt nur sehr begrenzt möglich ist. Es ist damit einmal mehr offensichtlich, dass die dreijährige kaufmännische Berufslehre eine zentrale und tragende Säule im Rahmen der Personalbeschaffung bzw. Nachwuchsplanung und -sicherung für das Notariatswesen im Kanton Zürich darstellt.

Die Umsetzung des am 1. Januar 2004 in Kraft getretenen Berufsbildungsgesetzes ist mehr als ein Anpassen an neue gesetzliche Grundlagen. Der Umsetzungsprozess ist nach wie vor in vollem Gange. Es wird in den kommenden Jahren darum gehen, für den kaufmännischen Beruf das Berufsbild der Zukunft zu definieren und daraus eine neue Bildungsverordnung mit zugehörigem Bildungsplan zu entwickeln. Dabei wird sich zeigen müssen, ob sich die heute 24 nationalen Ausbildungsbranchen auf ein Allbranchenkonzept einigen werden, oder ob es Branchen gibt, die ganz eigene Wege gehen wollen. Das Notariatsinspektorat setzt sich gesamtschweizerisch für die Branche «Notariate Schweiz» ein mit der Absicht und dem Ziel, die Ausbildungsbereitschaft auf den Notariaten im Kanton Zürich auf einem hohen und stabilen Niveau halten zu können. Mit all diesen Anstrengungen soll der personelle Nachwuchs der Notariate im Kanton Zürich gesichert werden, um auch in Zukunft die Dienstleistungen auf dem geforderten, hohen Niveau anbieten zu können.

Die interne Fachausbildung besitzt im zürcherischen Notariatswesen einen hohen Stellenwert. Abgeschlossen werden die Fachkurse jeweils mit einer Fachprüfung, die eine vom Obergericht gewählte Kommission beurteilt. Im Berichtsjahr haben im Beurkundungswesen 19 von 27 Kandidaten und Kandidatinnen die Prüfung bestanden. Im Konkurs- und im Grundbuchbereich wurden keine Kurse und damit auch keine Prüfungen durchgeführt, da die Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen nicht erreicht wurde. Im Herbst wurde an einem Samstag ein Weiterbildungsseminar für Notare und Notar-Stellvertreter zu den Themen Partnerschaftsgesetz, neues GmbH-Recht, kleine Aktienrechtsrevision und Vermögensübertragung veranstaltet.

Amtsräume

Im Berichtsjahr konnten zwei Notariate neue Amtsräume beziehen. Das Notariat Oerlikon-Zürich verlegte seinen Sitz nach über 40 Jahren im Gebäude der Zürcher Kantonalbank an der Schaffhauserstrasse 331 in ein Geschäftshaus der Beamtenversicherungskasse an der Hofwiesenstrasse 370/Nansenstrasse 16, in der Nähe des Bahnhofes Oerlikon gelegen. Dieser Neubezug drängte sich auf, weil die Büroräume am alten Standort für die Betriebsgrösse des Amtes zu klein geworden waren. Zudem war die räumliche Aufteilung bei weitem nicht mehr optimal. Beim Notariat Uster standen zuerst eine räumliche Vergrösserung, ein beschränkter Umbau und eine Renovation zur Diskussion. Ein Kostenvergleich zeigte jedoch, dass eine Verlegung in die obersten Stockwerke des Geschäftshauses Zürichstrasse 1, deren Räume früher von der Zweigstelle Uster des kantonalen Steueramtes belegt waren, günstiger ist als ein Aus- und Umbau am bestehenden Standort. Dadurch konnten auch alle Probleme, die ein Umbau bei laufendem Betrieb mit sich bringt, verhindert werden. Die Vermieterin bevorzugte diese Lösung ebenfalls, weil eine Asbestsanierung des Gebäudes besser umgesetzt werden konnte.

Im Jahr 2007 werden noch die Notariate Thalwil, Aussersihl-Zürich und Höngg-Zürich verlegt, bevor ein Moratorium in Kraft gesetzt wird. Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, sollen während fünf Jahren keine Notariate verlegt oder bestehende Amtsräume renoviert und umgebaut werden, weil sich mit der flächendeckenden Einführung des informatisierten Grundbuches und weiteren Innovationen ab 2012 die Betriebsabläufe und damit der Flächenbedarf eines Notariates verändern werden.

Notariatsinspektorat

Auf dem Notariatsinspektorat waren Ende des Berichtsjahrs 23 (Vorjahr 25) Personen beschäftigt: 2 Notariatsinspektoren, 1 Adjunkt, 1 Revisor, 2 im Personal-Ber-

reich, 1 im Administrativ-Bereich und 11 im Informatik-Bereich, davon 7 (Vorjahr 7) Informatiker und 4 (Vorjahr 6) Projektmitarbeiterinnen, davon eine mit einem Teilzeitpensum. Auf den 1. Juni trat Kevin Guerrero als Nachfolger des Ende Februar ausgetretenen Martin Wettstein die Stelle als Leiter der Informatikabteilung an. In der mobilen Equipe waren unverändert 5 Personen beschäftigt. Der grosse Teil der Belegschaft der mobilen Equipe besteht aus Studienabgängern der juristischen Fakultät der Universität. Die Anstellungsdauer ist auf etwa 1½ Jahre befristet. Die mobile Equipe wurde im Berichtsjahr bei 15 Notariaten zur Unterstützung im Bereich der Bearbeitung von Konkursverfahren eingesetzt. Sie bildet ein Führungsinstrument, welches ermöglicht, personelle Engpässe auf einem Notariat zu überbrücken oder fachspezifische Unterstützung anzubieten.

Im Mai starb alt Notariatsinspektor Dr. Hans Huber in seinem 94. Altersjahr. Der Verstorbene übte in der Zeit vom 1. März 1949 bis zum 30. Juni 1978 das Amt des Notariatsinspektors aus. Er prägte während dieser Zeit die Entwicklung des zürcherischen Notariatswesens ganz entscheidend.

Im Personalbereich waren 723 Geschäfte (Vorjahr 722) zu bearbeiten, davon 71 (Vorjahr 76) als Antrag an die Verwaltungskommission des Obergerichts. Der Verwaltungskommission wurden zudem in 15 Fällen Anträge zu Stellungnahmen an Behörden gestellt.

Im September konnte das Notariatsinspektorat sein 100-jähriges Bestehen feiern. Es beging dieses Jubiläum im Kreise der Aufsichtsbehörden und der Notare in einem schlichten Rahmen.

Die Notariate waren in der Ausübung ihrer Aufgaben auch im Berichtsjahr vom Inkrafttreten neuer Gesetze betroffen. Im Vordergrund standen die Änderung des Bürgschaftsrechts (Zustimmungsbedürftigkeit des Ehegatten), die Änderung des Stiftungsrechts, die auf den 1. Januar des Berichtsjahres in Kraft trat, und das neue Partnerschaftsgesetz, das ebenfalls auf den 1. Januar 2007 in Kraft gesetzt wurde. Dieses Gesetz hat Auswirkungen auf die Beratung gleichgeschlechtlicher Paare durch die Notariate im Bereich der Vermögensverhältnisse während der Dauer und bei der Auflösung der Partnerschaft sowie hinsichtlich der erbrechtlichen Folgen.

Seit der auf den 1. Januar in Kraft getretenen Änderung des Versicherungsvertragsgesetzes enden Verträge mit dem Zeitpunkt der Handänderung des versicherten Objektes und mit der Konkurseröffnung über den Versicherungsnehmer. Diese Gesetzesänderung ist bei der Beratung der Parteien eines Vertrags auf Eigentumsübertragung von Grundstücken zu beachten. Im Konkursbereich entfällt der Versicherungsschutz für Gegenstände der Konkursmasse in einem Zeitpunkt, da die Konkursverwaltung noch keine Kenntnis über den Umfang der Konkursmasse besitzt. Dieses Risiko konnte durch Abschluss eines Versicherungsvertrags für alle im Kanton Zürich eröffneten Konkursverfahren abgesichert werden. Es ist überdies unklar, ob die Versicherungsgesellschaften auch den Erbgang als vertragsauflösenden Tatbestand betrachten. Der Versicherungsschutz wurde daher auch auf die Erbschaftsangelegenheiten ausgedehnt, für welche dem Notariat nach dem Able-

ben des Erblassers die Verwaltung des Nachlasses obliegt (Erbchaftsverwaltung, amtliche Liquidation, Rechnungsruf usw.). Die Versicherungsprämien werden den einzelnen Verfahren belastet, sodass der Staatskasse keine Versicherungsprämien anfallen.

Eine Arbeitsgruppe nahm die Arbeit zur Vorbereitung der Revision der Notariatsgebührenverordnung auf. Anlass dazu bildet Art. 103 des Fusionsgesetzes, wonach die Kantone für die Grundbuchabgaben bei Umstrukturierungen lediglich kostendeckende Gebühren verlangen dürfen. Dieser Auftrag wurde zum Anlass genommen, eine grundsätzliche Überprüfung der Notariatsgebührenverordnung vorzunehmen.

Das Notariatsinspektorat hatte in zahlreichen Fällen gegenüber Privaten und Verwaltungsinstanzen zu Fragen der Rechtsanwendung im Notariats-, Grundbuch- und Konkursbereich Stellung zu nehmen, und es wirkte in Arbeitsgruppen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene im Bereich der Rechtsanwendung und der Rechtsentwicklung mit. Die Rechtsberatung wird oft auch von Personen aus anderen Kantonen in Anspruch genommen. Daraus kann geschlossen werden, dass die Praxis des Kantons Zürich in notariats-, grundbuch- und konkursrechtlichen Angelegenheiten über die Kantonsgrenzen hinaus Anerkennung findet.

Im Informatikbereich ergaben sich durch Personalabgänge bzw. -wechsel Ressourcenprobleme, die zeitliche Verzögerungen vor allem bei den Projekten «WinKoam» und «Datenbankumstellung» mit sich brachten. Dies führt dazu, dass die vollständige Ausbreitung des neuen Standard-Konkursprogramms «WinKoam» auf allen Notariaten erst im Jahr 2007 realisiert werden kann. Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Konkursbereich bedeutet dies, dass sie mit der bisherigen Applikation «Konkurs '97» mindestens ein Jahr länger arbeiten müssen. Auf grosse Kritik stösst dies jedoch nicht, weil die Notariate mit allen anderen Neuerungen im Informatik-Bereich bereits stark belastet sind. Keine Verzögerung weist das Informatik-Grundbuchprojekt «ISOV» auf, das zusammen mit den Kantonen Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Zug und der Stadt Chur bis 2009 realisiert wird. Die Projektleitung hat die IBM als Werkerstellerin inne. Bis zur Fertigstellung arbeiten die Notariate mit der Eigenapplikation «Eigentumsverhältnisse» in Verbindung mit dem «Auftragssystem». Damit werden auch die Datenerstaufnahmen mit Bezug auf die Grundstücksbeschreibungen, Anmerkungen und Eigentümer vorgenommen. Ende Jahr waren über den ganzen Kanton gerechnet rund 380 000 Grundstücke aufgenommen, davon 330 000 revidiert. Vom Gesamtbestand von etwa 620 000 Grundstücken sind damit 68% elektronisch erfasst und 58% revidiert. Der letztere Prozentsatz ist entscheidend, weil ein Grundstücksbeschrieb erst im Status «revidiert» elektronisch weiterverwendet werden kann, beispielsweise für die Erstellung von Urkunden, Auszügen und Anzeigen.

Einführung des eidgenössischen Grundbuchs

Im Berichtsjahr konnte kein Grundbucheinführungsverfahren abgeschlossen werden. Dies ist nicht zuletzt auf die Bestrebungen zurückzuführen, die Arbeitskräfte auf die Informatik-Aufnahme der Grundstücke zu konzentrieren.

Das eidgenössische Grundbuch ist unverändert in 104 der 171 Gemeinden vollständig eingeführt. Für 52 Gemeinden ist die Grundbucheinführung angeordnet und noch hängig. Die Bereinigungsarbeiten sind in allen diesen Gemeinden an Hand genommen worden, in einzelnen Gemeinden sind sie bereits weit fortgeschritten.

In 15 Gemeinden konnte das Einführungsverfahren noch nicht angeordnet werden, weil die amtliche Vermessung noch nicht abgeschlossen ist.

Schiffsregister

Im Schiffsregister, das für den ganzen Kanton vom Grundbuchamt Riesbach-Zürich geführt wird, ergaben sich keine Änderungen.

Arbeitsgerichte

Zürich. Zürich. Die Zahl der neuen Geschäfte nahm im Berichtsjahr weiter ab. Von den insgesamt 1397 (Vorjahr 1540) anhängigen Prozessen wurden 1087 (Vorjahr 1215) erledigt, davon 199 (Vorjahr 269) durch Urteil und 807 oder rund 74,25% (Vorjahr 71,5%) durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Gesamtverfahrensdauer	Vorgabe: 80% in 6 Monaten	Resultat: 89.33% (Vorjahr 85.43%)
Erledigungsquotient I	Vorgabe: 0.70	Resultat: 0.75 (Vorjahr 0.75)
Erledigungsquotient II	Vorgabe: 0.80	Resultat: 0.85 (Vorjahr 0.90)
Erledigungsquotient III	Vorgabe: 1.00	Resultat: 1.01 (Vorjahr 1.05)

Alle Vorgaben wurden erfüllt.

Beim *Arbeitsgericht Winterthur* gingen ebenfalls weniger Verfahren ein als im Vorjahr. Von den total 80 (Vorjahr 134) erledigten Verfahren konnten 67 oder rund 83,75% (Vorjahr 82%) zufolge Vergleichs, Anerkennung oder Rückzugs abgeschrieben werden.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Gesamtverfahrensdauer	Vorgabe: 80% in 6 Monaten	Resultat: 87.50% (Vorjahr 89.55%)
Erledigungsquotient I	Vorgabe: 0.70	Resultat: 0.68 (Vorjahr 0.76)
Erledigungsquotient II	Vorgabe: 0.80	Resultat: 0.73 (Vorjahr 0.91)
Erledigungsquotient III	Vorgabe: 1.00	Resultat: 0.94 (Vorjahr 1.25)

Die Vorgaben der Erledigungsquotienten I bis III wurden knapp nicht erfüllt.

Weitere Angaben über Zahl, Dauer und Verfahrensaufwand der arbeitsgerichtlichen Geschäfte enthalten die Statistiktabelle 26 bis 30.

Mietgerichte und Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Mietgerichte

Die in der Kompetenz der Mietgerichte zu behandelnden Neueingänge nahmen mit Ausnahme der Mietgerichte Hinwil, Pfäffikon, Andelfingen und Bülach in allen Bezirken zu. Im Ganzen waren 401 (Vorjahr 363) neue Geschäfte zu behandeln; von dieser Zunahme von 38 Geschäften entfielen allein deren 14 auf das Mietgericht Affoltern und deren 15 auf das Mietgericht Meilen. Erledigt wurden 376 (Vorjahr 363) Verfahren. Über die Art der Begehren, die Erledigung, die Prozessdauer und den Verfahrensaufwand geben die Tabellen 31ff. des Statistikeils Auskunft.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Gericht	Verfahrensdauer Vorgabe: 60% in 6 Monaten	Erledigungs- quotient I Vorgabe: 0.50	Erledigungs- quotient II Vorgabe: 0.90	Erledigungs- quotient III Vorgabe: 1.00
Affoltern	83.33% (Vorjahr 70%)	0.57 (Vorjahr 0.80)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.63 (Vorjahr 2.00)
Andelfingen	100% (Vorjahr 100%)	0.80 (Vorjahr 1.00)	0.00 (Vorjahr 0.00)	0.80 (Vorjahr 1.00)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Gericht	Verfahrensdauer Vorgabe: 60% in 6 Monaten	Erledigungs- quotient I Vorgabe: 0.50	Erledigungs- quotient II Vorgabe: 0.90	Erledigungs- quotient III Vorgabe: 1.00
Bülach	65% (Vorjahr 76.31%)	0.63 (Vorjahr 0.75)	0.66 (Vorjahr 0.84)	0.90 (Vorjahr 1.31)
Dielsdorf	61.11% (Vorjahr 88.88%)	0.73 (Vorjahr 0.50)	1.00 (Vorjahr 0.66)	1.20 (Vorjahr 0.90)
Hinwil	85.71% (Vorjahr 81.48%)	0.57 (Vorjahr 0.90)	1.00 (Vorjahr 0.87)	0.73 (Vorjahr 1.22)
Horgen	96.77% (Vorjahr 54.83%)	0.51 (Vorjahr 0.65)	0.83 (Vorjahr 1.00)	0.75 (Vorjahr 0.77)
Meilen	69.69% (Vorjahr 73.33%)	0.52 (Vorjahr 0.68)	0.71 (Vorjahr 0.66)	0.75 (Vorjahr 1.30)
Pfäffikon	77.77% (Vorjahr 100%)	0.66 (Vorjahr 0.66)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.00 (Vorjahr 0.77)
Uster	63.88% (Vorjahr 69.56%)	0.77 (Vorjahr 0.48)	0.93 (Vorjahr 0.78)	1.33 (Vorjahr 0.92)
Winterthur	80.55% (Vorjahr 83.33%)	0.74 (Vorjahr 0.65)	0.83 (Vorjahr 0.81)	1.02 (Vorjahr 0.93)
Zürich	80.36% (Vorjahr 71.89%)	0.68 (Vorjahr 0.66)	0.81 (Vorjahr 0.84)	0.98 (Vorjahr 0.97)

Die Vorgabe «Gesamtverfahrensdauer» konnte von allen Gerichten erfüllt werden. Auch beim Erledigungsquotienten I wurde die geforderte Leistung von allen Gerichten erbracht. Beim Erledigungsquotienten II blieben fünf Gerichte unter den vorgegebenen Werten; deutliche Abweichungen weisen Bülach und Meilen auf, wobei in Bülach die Differenz bloss zwei Prozesse betrifft. In Meilen führten die starke Zunahme generell und der Eingang von acht Fluglärmklagen Ende November im Besonderen zu diesem Ergebnis. Die Vorgabe beim Erledigungsquotienten III wurde von sieben Gerichten verfehlt; vier Gerichte verpassten die Werte deutlich: In Affoltern nahmen die Eingänge stark zu; pendent sind noch acht Verfahren; zwei gingen erst Ende Jahr ein. In Hinwil sind in mehreren Verfahren langwierige Beweisverfahren durchzuführen. In Horgen gingen 19 der 24 pendenten Verfahren erst im zweiten Halbjahr ein, und in Meilen gelten die gleichen Bemerkungen wie zum Erledigungsquotienten II.

Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Bei den Paritätischen Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen nahmen die Geschäftseingänge nach der Zunahme im Vorjahr (+7%) im Berichtsjahr insgesamt wieder ab (-9%); die Bezirke Horgen, Hinwil, Andelfingen, Bülach und Dielsdorf hatten jedoch einen Anstieg der Geschäftslast zu verzeichnen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Tabellen 38 und 39 verwiesen.

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Gericht	Verfahrensdauer Vorgabe: 70% in 3 Monaten	Erledigungs- quotient I Vorgabe: 0.70	Erledigungs- quotient II Vorgabe: 0.90	Erledigungs- quotient III Vorgabe: 1.00
Affoltern	87.50% (Vorjahr 88.34%)	0.84 (Vorjahr 0.82)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.07 (Vorjahr 0.88)
Andelfingen	96.96% (Vorjahr 85.71%)	0.93 (Vorjahr 0.88)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.03 (Vorjahr 1.29)
Bülach	84.55% (Vorjahr 73.33%)	0.78 (Vorjahr 0.87)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.89 (Vorjahr 1.07)
Dielsdorf	88.82% (Vorjahr 77.77%)	0.79 (Vorjahr 0.85)	0.95 (Vorjahr 1.00)	0.91 (Vorjahr 1.09)
Hinwil	87.95% (Vorjahr 83.51%)	0.87 (Vorjahr 0.85)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.01 (Vorjahr 1.03)
Horgen	60.63% (Vorjahr 75.15%)	0.77 (Vorjahr 0.80)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.93 (Vorjahr 0.96)
Meilen	48.58% (Vorjahr 50%)	0.77 (Vorjahr 0.76)	1.00 (Vorjahr 0.98)	1.01 (Vorjahr 0.95)
Pfäffikon	84.81% (Vorjahr 72.38%)	0.82 (Vorjahr 0.87)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.98 (Vorjahr 0.99)
Uster	73.07% (Vorjahr 80.07%)	0.76 (Vorjahr 0.78)	0.98 (Vorjahr 1.00)	0.99 (Vorjahr 0.98)
Winterthur	75.87% (Vorjahr 60.79%)	0.78 (Vorjahr 0.80)	1.00 (Vorjahr 0.98)	1.00 (Vorjahr 1.03)
Zürich	73.49% (Vorjahr 62.46%)	0.81 (Vorjahr 0.80)	0.99 (Vorjahr 0.99)	1.04 (Vorjahr 0.99)

Bei der Gesamtverfahrensdauer konnten die Vorgaben in Horgen und Meilen nicht erreicht werden; in Horgen gingen 57 der 91 pendenten Verfahren erst im Dezember ein, in Meilen fehlten die nötigen Sitzungstage/Termine bzw. die Vorsitzenden waren durch Familien- und Zivilrechtsprozesse übermässig belastet. Die Leistungsvorgaben bei den Erledigungsquotienten I und II wurden bei allen Behörden erfüllt. Beim Erledigungsquotienten III blieben fünf Schlichtungsbehörden leicht unter den vorgegebenen Werten.

Bezirksgerichte

Geschäftslast

Bei den Kollegialgerichten nahmen die Neueingänge von Zivilprozessen um mehr als 10% ab, bei den Strafsachen hingegen um rund 9% zu. Über Einzelheiten geben die Tabellen 61 bis 72 und 73 bis 85 nähere Auskunft.

Die Geschäftslast der Einzelrichter im ordentlichen Verfahren reduzierte sich um weitere 5%, nachdem bereits im Vorjahr ein Rückgang von rund 10% zu verzeichnen war. Beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren nahmen die Neueingänge insgesamt stark zu, wobei diese Zunahme sich ausschliesslich auf das Bezirksgericht Zürich beschränkte und dort anhängige Kollokationsklagen in Sachen «Swissair» betrafen. Beim Einzelrichter in Strafsachen gingen rund 9,5% weniger neue Geschäfte ein als im Vorjahr. Im gleichen Ausmass haben auch die Geschäfte des Haftrichters, inklusive Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht, abgenommen.

Im summarischen Verfahren ging die Belastung der Gerichte gesamthaft ebenfalls zurück, und zwar um rund 7%. Einzelheiten sind den Tabellen 40ff. zu entnehmen.

Insgesamt hatten die Bezirksgerichte rund 6% weniger neue Geschäfte zu behandeln als im Vorjahr. Weitere detaillierte Angaben über die Geschäftsentwicklung und die Tätigkeit der einzelnen Bezirksgerichte und Einzelrichterämter enthalten die Grafiken, Tabellen und Aufstellungen des statistischen Teils.

Ausserhalb dieser Geschäftsstatistik führen die Bezirksgerichte regelmässig unentgeltliche Rechtsberatungen durch, die eine erhebliche Zusatzbelastung darstellen.

Es kann zu den einzelnen Bezirksgerichten noch Folgendes festgehalten werden:

Zürich. Die Gesamtbelastung des Gerichts ging im Berichtsjahr weiter zurück. Im Ganzen gingen 23 471 Geschäfte ein (Vorjahr 24 737). Leicht zugenommen haben vor allem die Strafprozesse beim Kollegialgericht (+2,3%), die Eheschutzgeschäfte (+5,3%), die Verfahren betreffend Fürsorgerische Freiheitsentziehung (+21%) und die bereits erwähnten Prozesse im beschleunigten Verfahren. Diesen Zunahmen standen besonders Abnahmen bei den Zivilgeschäften des Kollegialgerichts (-5%), bei den Zivilgeschäften des Einzelrichteramtes im ordentlichen Verfahren (-13,3%) und bei den Strafprozessen des Einzelrichters (-8%) gegenüber. Rückläufig waren auch die Geschäftseingänge beim Audienzrichteramt (-4,6%).

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	96.55% (98.73)	0.90	0.94 (0.93)	1.00	1.00 (0.98)	1.00	1.01 (0.98)
Betriebungs- sachen	90% in 3 Mt	98.87% (98.82)	0.80	0.88 (0.90)	1.00	0.98 (0.98)	1.00	0.98 (1.04)
Scheidungen	70% in 8 Mt	87.70% (86.81)	0.60	0.58 (0.57)	0.75	0.91 (0.93)	1.00	1.02 (1.07)
Eheschutz	70% in 3 Mt	77.62% (76.90)	0.70	0.78 (0.80)	1.00	0.99 (0.97)	1.00	0.97 (1.00)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90% in 7 Tagen	97.72% (97.81)	0.90	0.98 (0.99)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	0.98 (0.99)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	58.21% (46.21)	0.20	0.33 (0.36)	0.50	0.51 (0.61)	1.00	1.05 (1.36)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	91.66% (90.56)	0.50	0.70 (0.74)	0.90	0.98 (0.97)	1.00	0.93 (1.02)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	96.96% (97.29)	0.70	0.90 (0.84)	0.90	1.00 (0.99)	1.00	1.07 (0.97)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	99.37% (99.47)	0.70	0.99 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (0.99)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	79.82% (78.54)	0.70	0.79 (0.79)	0.80	0.89 (0.92)	1.00	1.03 (1.07)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	91.12% (88.28)	0.70	0.79 (0.79)	0.80	0.89 (0.92)	1.00	1.03 (1.07)

Die Vorgabe zur Gesamtverfahrensdauer wurde bei allen Geschäftsarten erreicht. Die Leistungsvorgaben betreffend Erledigungsquotienten I bis III wurden mehrheitlich erfüllt bzw. übertroffen. Bei einzelnen Verfahrensarten blieben die Erledigungen minimal unter den geforderten Werten.

Affoltern. Über alle Verfahrensarten betrachtet verringerte sich die Zahl der Neueingänge bei den Zivil- und Strafsachen marginal. Starke Zunahmen vor allem bei den Zivilgeschäften des Einzelrichters (+58%), bei den Strafsachen des Kollegialgerichts (+14%), beim Haftrichter (+9%) und im Eheschutz (+5%) wurden wettgemacht durch ebensolche Abnahmen bei den Scheidungen (-18%), den Familienrechtsverfahren (-15%), den Forderungsprozessen des Kollegialgerichts (-24%) und den Strafprozessen des Einzelrichters (-38%).

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	90.62% (78.04)	0.90	0.81 (0.86)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (0.95)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	93.33% (96.91)	0.80	0.87 (0.82)	1.00	1.00 (0.94)	1.00	1.05 (1.00)
Scheidungen	70% in 8 Mt	72.13% (73.61)	0.60	0.52 (0.53)	0.75	0.81 (0.83)	1.00	1.15 (1.25)
Eheschutz	70% in 3 Mt	63.76% (54.09)	0.70	0.73 (0.58)	1.00	1.00 (0.93)	1.00	1.15 (1.08)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	56.52% (70.00)	0.20	0.43 (0.29)	0.50	0.51 (0.48)	1.00	1.43 (0.83)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	95% (100)	0.50	0.70 (0.52)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.17 (0.94)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	92.30% (94.73)	0.70	0.69 (0.73)	0.90	0.72 (1.00)	1.00	1.00 (0.90)
Hafrichter	90% in 7 Tagen	93.87% (97.82)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	46.34% (22.72)	0.70	0.65 (0.81)	0.80	0.70 (0.80)	1.00	0.78 (1.33)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	90.47% (80.00)	0.70	0.65 (0.81)	0.80	0.70 (0.80)	1.00	0.78 (1.33)

Bei der Gesamtverfahrensdauer wurden die Vorgaben im Eheschutz und bei den Zivilprozessen des Einzelrichters nur knapp verfehlt. Bei den Erledigungsquotienten I bis III wurden die Leistungsvorgaben mehrheitlich erfüllt. Eine grössere Abweichung resultierte lediglich bei den Strafprozessen des Einzelrichters: Der Erledigungsquotient II wurde vor allem wegen der Rückweisung von zwei Verfahren zur Ergänzung der Untersuchung nicht erreicht.

Horgen. Die Gesamtbelastung des Gerichts nahm leicht ab. Während beim Kollegialgericht sowohl die Zivilprozesse wie auch die Strafverfahren anstiegen, gingen die Eingänge bei den Scheidungsverfahren und den übrigen familienrechtlichen Prozessen zurück. Angestiegen sind auch die Forderungsprozesse beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren; demgegenüber gingen weniger einzelrichterliche Strafprozesse ein als im Vorjahr. Mehr Eingänge als im Vorjahr waren hingegen im Eheschutz zu verzeichnen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	92.62% (98.61)	0.90	0.97 (0.92)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.07 (0.97)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	94.52% (96.33)	0.80	0.85 (0.88)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.96 (1.00)
Scheidungen	70% in 8 Mt	84.14% (82.15)	0.60	0.50 (0.51)	0.75	0.90 (0.93)	1.00	1.02 (1.16)
Eheschutz	70% in 3 Mt	69.23% (69.53)	0.70	0.74 (0.77)	1.00	0.96 (1.00)	1.00	0.94 (1.05)
Fürsorgerische Freiheits-entziehung	90% in 7 Tagen	93.33% (87.78)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.01)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	66.66% (60.81)	0.20	0.32 (0.35)	0.50	0.56 (0.61)	1.00	0.85 (1.08)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	87.50% (90.69)	0.50	0.72 (0.68)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.01 (0.86)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	97.50% (89.06)	0.70	0.88 (0.73)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.15 (0.87)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	98.36% (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	71.55% (61.45)	0.70	0.76 (0.68)	0.80	0.93 (0.89)	1.00	1.03 (1.06)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	93.16% (81.44)	0.70	0.76 (0.68)	0.80	0.93 (0.89)	1.00	1.03 (1.06)

Die vorgegebenen Bearbeitungszeiten wurden mit Ausnahme einer geringfügigen Abweichung bei den Eheschutzverfahren erfüllt. Beim Erledigungsquotienten I wurde die Vorgabe nur bei den Scheidungen nicht erreicht, da sehr viele Verfahren strittig sind. Die Indikatoren beim Erledigungsquotienten II wurden erfüllt; davon ausgenommen blieben lediglich die Eheschutzverfahren. Beim Erledigungsquotienten III wurde die Vorgabe vor allem bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts verpasst, nachdem die Neueingänge hier anstiegen.

Meilen. Die durch das Kollegialgericht zu behandelnden Zivilverfahren nahmen im Berichtsjahr nach der Zunahme im Vorjahr (+ 35%) um rund 31% ab. Leicht zugenommen haben die vom Kollegialgericht zu beurteilenden Strafsachen. Zurückgegangen sind die Verfahren beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren (- 5%), wobei die Zahl der neu eingegangenen Scheidungsprozesse praktisch unverändert blieb. Auch im summarischen Verfahren gingen insgesamt weniger neue Verfahren ein; die Eheschutzverfahren nahmen jedoch um rund 14% zu. Nach wie vor sehr hoch sind die Eingänge bei den Erbschaftsgeschäften.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	94.11% (100)	0.90	0.96 (0.96)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.02 (1.01)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	94.83% (94.23)	0.80	0.86 (0.86)	1.00	1.00 (0.98)	1.00	1.00 (1.03)
Scheidungen	70% in 8 Mt	77.62% (76.23)	0.60	0.52 (0.54)	0.75	0.74 (0.74)	1.00	0.99 (1.04)
Eheschutz	70% in 3 Mt	70.93% (55.55)	0.70	0.75 (0.78)	1.00	0.89 (0.94)	1.00	0.93 (1.17)
Fürsorgerische Freiheits-entziehung	90% in 7 Tagen	97.82% (98.27)	0.90	0.97 (0.99)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	1.00 (0.99)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	48.14% (46.51)	0.20	0.29 (0.23)	0.50	0.53 (0.61)	1.00	1.20 (0.88)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	88.23% (90.90)	0.50	0.72 (0.64)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.94 (0.78)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	95.74% (93.87)	0.70	0.86 (0.80)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.06 (1.06)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	97.05% (100)	0.70	1.00 (0.98)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.03 (0.98)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	77.27% (67.11)	0.70	0.80 (0.85)	0.80	0.88 (0.98)	1.00	0.94 (1.27)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	90.99% (80.00)	0.70	0.80 (0.85)	0.80	0.88 (0.98)	1.00	0.94 (1.27)

Das Leistungsziel «Gesamtverfahrensdauer» wurde bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts knapp verfehlt, im übrigen jedoch erfüllt. Bei den Erledigungsquotienten I bis III wurden die Vorgaben grösstenteils eingehalten; vereinzelt Abweichungen waren nur geringfügig.

Hinwil. Die Gesamtbelastung des Gerichts nahm im Berichtsjahr um ründ 6% ab, was vor allem auf einen Rückgang der Geschäfte des Einzelrichters in Konkurs- und Erbschaftssachen zurückzuführen ist. Bemerkenswert sind jedoch unter anderem die Zunahmen bei den Jugendstrafprozessen (+150%), beim Fürsorgerischen Freiheitsentzug (+200%) und bei den Personenstands- und Familienstandsprozessen (+20%). Zurückgegangen sind vor allem die Zivil- und Strafprozesse des Kollegialgerichts (-24% und -44%), die Strafprozesse des Einzelrichters (-23%) sowie die Eheschutzverfahren (-18,5%).

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	99.02% (96.47)	0.90	0.98 (0.95)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.01 (0.98)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	96.50% (98.56)	0.80	0.87 (0.88)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.03)
Scheidungen	70% in 8 Mt	82.47% (87.37)	0.60	0.54 (0.57)	0.75	0.86 (0.88)	1.00	1.00 (1.10)
Eheschutz	70% in 3 Mt	77.69% (83.78)	0.70	0.85 (0.82)	1.00	0.89 (0.96)	1.00	1.05 (0.98)
Fürsorgerische Freiheits-entziehung	90% in 7 Tagen	100% (00.00)	0.90	1.00 (0.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (0.00)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	67.85% (55.88)	0.20	0.51 (0.24)	0.50	0.66 (0.57)	1.00	1.43 (0.68)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	88.37% (87.50)	0.50	0.90 (0.78)	0.90	1.00 (0.77)	1.00	1.30 (0.92)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	92.00% (94.82)	0.70	0.86 (0.83)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.08 (0.96)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	100% (97.46)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	68.29% (71.79)	0.70	0.68 (0.83)	0.80	0.66 (1.00)	1.00	0.80 (1.17)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	93.97% (83.05)	0.70	0.68 (0.83)	0.80	0.66 (1.00)	1.00	0.80 (1.17)

Die Leistungsvorgaben bei der Gesamtverfahrensdauer wurden ausnahmslos erfüllt. Beim Erledigungsquotienten I blieb das Gericht bei den Scheidungen und den Zivilprozessen des Einzelrichters leicht unter den geforderten Werten. Mehrere sistierte Zivilprozesse des Einzelrichters führten zu grösseren Abweichungen beim Erledigungsquotienten II und beim Erledigungsquotienten III.

Uster. Insgesamt ist die Geschäftslast zurückgegangen. Vor allem gingen rund 12% weniger Scheidungsverfahren und rund 9% weniger Eheschutzverfahren neu ein. Rückläufig waren auch die Neueingänge beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren (-12%) und beim Einzelrichter in Strafsachen (-14%).

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	92.70% (96.05)	0.90	0.93 (0.90)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.04 (0.99)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	97.87% (98.05)	0.80	0.88 (0.87)	1.00	0.92 (0.96)	1.00	1.02 (0.95)
Scheidungen	70% in 8 Mt	78.93% (78.91)	0.60	0.57 (0.49)	0.75	0.88 (0.85)	1.00	1.18 (1.05)
Eheschutz	70% in 3 Mt	71.00% (48.42)	0.70	0.84 (0.70)	1.00	0.98 (0.98)	1.00	1.16 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	53.73% (61.33)	0.20	0.34 (0.37)	0.50	0.55 (0.58)	1.00	1.04 (1.08)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	95.71% (73.46)	0.50	0.86 (0.62)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.16 (0.96)

Hundertsechundsiebziger Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	84.49% (94.89)	0.70	0.76 (0.55)	0.90	0.96 (1.00)	1.00	1.26 (0.81)
Hafrichter	90% in 7 Tagen	100% (99.18)	0.70	1.00 (0.99)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (0.99)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	75.97% (74.21)	0.70	0.79 (0.77)	0.80	0.86 (0.78)	1.00	1.06 (0.96)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	89.03% (87.50)	0.70	0.79 (0.77)	0.80	0.86 (0.78)	1.00	1.06 (0.96)

Die vorgegebene Gesamtverfahrensdauer und der Erledigungsquotient III wurden bei allen Geschäftsarten erreicht. Beim Erledigungsquotienten I und II wurden die Vorgaben praktisch überall eingehalten bzw. in drei Bereichen nur um Bruchteile verfehlt.

Pfäffikon. Die Gesamtzahl der Neueingänge nahm im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um rund 10% ab. Dies betrifft vor allem die Eheschutzverfahren (-16,5%), die Fälle beim Hafrichter (-18,2%), die Betreuungssachen (-12,1%) und die Befehlsverfahren (-24,5%). Angestiegen sind hingegen die Neueingänge bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts (+46,6%) und bei den Personenstands- und Familienstandsprozessen (+50%) mit zahlreichen strittigen und aufwändigen Verfahren betreffend Abänderung von Scheidungsurteilen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	95.83% (92.98)	0.90	1.00 (0.91)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.11 (1.00)
Betreibungs- sachen	90% in 3 Mt	97.80% (98.61)	0.80	0.93 (0.94)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.04)
Scheidungen	70% in 8 Mt	82.71% (81.92)	0.60	0.65 (0.63)	0.75	0.94 (0.87)	1.00	1.08 (1.16)
Eheschutz	70% in 3 Mt	90.12% (77.17)	0.70	0.86 (0.83)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.06 (1.01)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	76.92% (63.15)	0.20	0.50 (0.31)	0.50	0.77 (0.76)	1.00	1.08 (1.00)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	100% (94.44)	0.50	0.56 (0.72)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.87 (1.00)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	95.83% (90.47)	0.70	0.73 (0.63)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.04 (1.10)
Hafrichter	90% in 7 Tagen	100% (93.18)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)

Hundertsechundsiebziger Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	80.85% (75.92)	0.70	0.66 (0.72)	0.80	0.93 (1.00)	1.00	0.94 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	89.58% (90.90)	0.70	0.66 (0.72)	0.80	0.93 (1.00)	1.00	0.94 (1.00)

Alle Leistungsziele bei der Gesamtverfahrensdauer und beim Erledigungsquotienten II wurden erfüllt. Bei den Zivilprozessen des Einzelrichters konnten bei den Erledigungsquotienten I und III die Vorgaben nicht ganz erreicht werden, da 13 von 50 Geschäften erst nach dem 31. Oktober 2006 eingingen. Knapp verfehlt wurde auch die Vorgabe beim Erledigungsquotienten III für die Strafverfahren des Gesamtgerichts, da sechs Verfahren erst nach dem 8. November 2006 zur Anklage kämen und nicht mehr verhandelt werden konnten.

Winterthur. Die Gesamtbelastung des Gerichts blieb im vergangenen Jahr hoch. Zugenommen haben namentlich die Zivil- und Strafprozesse des Kollegialgerichts, die Scheidungsverfahren, die Vaterschafts- und Abänderungsprozesse sowie die Geschäfte des Haftrichters. Zurückgegangen sind vor allem die Prozesse des Einzelrichters im ordentlichen Verfahren, die Eheschutzverfahren und einzelne andere Bereiche im summarischen Verfahren.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	96.39% (95.48)	0.90	0.94 (0.91)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.01 (0.96)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	96.22% (98.39)	0.80	0.89 (0.88)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.03 (0.97)
Scheidungen	70% in 8 Mt	65.65% (69.63)	0.60	0.42 (0.43)	0.75	0.83 (0.81)	1.00	0.99 (1.08)
Eheschutz	70% in 3 Mt	53.27% (57.56)	0.70	0.72 (0.74)	1.00	0.93 (0.91)	1.00	1.02 (1.01)
Fürsorgerische Freiheits-entziehung	90% in 7 Tagen	86.20% (100)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	46.29% (31.81)	0.20	0.38 (0.16)	0.50	0.54 (0.50)	1.00	1.10 (1.41)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	91.58% (97.26)	0.50	0.70 (0.74)	0.90	1.00 (0.93)	1.00	0.86 (0.93)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	57.47% (87.25)	0.70	0.67 (0.42)	0.90	0.98 (0.94)	1.00	1.45 (0.64)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	97.68% (98.00)	0.70	0.99 (0.98)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	1.00 (0.98)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	39.50% (32.67)	0.70	0.63 (0.66)	0.80	0.69 (0.75)	1.00	1.01 (1.12)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	69.51% (73.52)	0.70	0.63 (0.66)	0.80	0.69 (0.75)	1.00	1.01 (1.12)

Bei der Gesamtverfahrensdauer wurde die Vorgabe in sieben von elf Leistungsgruppen nicht erfüllt, am deutlichsten im Eheschutz sowie bei den Zivil- und Strafprozessen des Einzelrichters, da sich der Sitzungsrhythmus nicht beliebig erhöhen liess und vor allem in den Eheschutzverfahren immer mehr Zeit pro Verhandlung eingeräumt werden musste. Bei den Strafverfahren des Einzelrichters mussten 54 gleich gelagerte Fälle einem Ersatzrichter zugeteilt werden, was zu einer Verzögerung führte; in der Zwischenzeit sind diese Verfahren jedoch erledigt, was sich im Erledigungsquotienten III zeigt. Beim Erledigungsquotienten I wurde vor allem die Vorgabe bei den Eheprozessen verfehlt; das ist auf die nach wie vor grosse Zahl von Verfahren generell und auf die zahlreichen Neueingänge im zweiten Halbjahr im Besonderen zurückzuführen. Beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren wurde die Leistungsvorgabe beim Erledigungsquotienten II nicht erreicht, da verschiedentlich Beweisverfahren durchzuführen sind. Angesichts der starken Zunahme der Strafprozesse beim Kollegialgericht konnte in diesem Bereich das Leistungsziel beim Erledigungsquotienten III nicht erfüllt werden.

Andelfingen. Die Gesamtbelastung des Gerichts ist im Berichtsjahr gesunken. Abgenommen hat die Geschäftslast vor allem bei den vom Kollegium zu behandelnden Zivilprozessen unter Einbezug der Scheidungsverfahren und der anderen Familienrechtsprozesse (-12,4%) sowie beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren (-38,1%). Stark angestiegen sind die Strafverfahren beim Einzelrichter (+70,5%). Auch beim Eheschutz war im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von rund 18% zu verzeichnen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	83.33% (93.75)	0.90	0.52 (0.84)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	0.70 (0.84)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	91.57% (88.32)	0.80	0.81 (0.85)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.03 (1.00)
Scheidungen	70% in 8 Mt	78.12% (87.77)	0.60	0.51 (0.58)	0.75	0.80 (0.88)	1.00	0.94 (1.25)
Eheschutz	70% in 3 Mt	86.84% (77.14)	0.70	0.87 (0.84)	1.00	0.80 (1.00)	1.00	0.97 (1.06)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90% in 7 Tagen	100% (100)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.05)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	80.00% (75.00)	0.20	0.62 (0.60)	0.50	0.50 (0.63)	1.00	1.25 (1.06)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	100% (40.00)	0.50	0.75 (0.80)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (2.00)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	93.33% (90.90)	0.70	0.77 (0.90)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.83 (1.00)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	100% (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	69.23% (60.00)	0.70	0.61 (0.80)	0.80	1.00 (0.88)	1.00	1.00 (1.19)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	85.71% (92.30)	0.70	0.61 (0.80)	0.80	1.00 (0.88)	1.00	1.00 (1.19)

Die Leistungsvorgaben wurden in den meisten Bereichen erreicht, vereinzelt nur wenig verfehlt. Bei den Strafprozessen des Einzelrichters (starke Zunahme der Neueingänge) und bei den Befehlsverfahren wurde die vorgegebene Erledigungsquote III allerdings deutlich unterschritten.

Bülach. Insgesamt war bei den Eingängen der Zivil- und Strafverfahren der Abteilungen und der Einzelrichter eine spürbare Entlastung zu verzeichnen. Abgenommen haben vor allem die Eingänge bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts (-28%). Auch beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren gingen weniger neue Prozesse ein (-27%). Ebenfalls rückläufig waren die Neueingänge beim Einzelrichter in Strafsachen (-22%). Zunahmen ergaben sich hingegen namentlich bei den Strafprozessen des Kollegiums (+8%), beim Fürsorgerischen Freiheitsentzug (+26%) und in verschiedenen Bereichen des summarischen Verfahrens.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	93.08% (91.20)	0.90	0.93 (0.93)	1.00	1.00 (0.85)	1.00	1.00 (1.02)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	92.51% (93.09)	0.80	0.80 (0.83)	1.00	0.99 (0.99)	1.00	0.99 (0.98)
Scheidungen	70% in 8 Mt	77.45% (78.18)	0.60	0.49 (0.47)	0.75	0.87 (0.89)	1.00	1.02 (0.99)
Eheschutz	70% in 3 Mt	68.32% (70.76)	0.70	0.74 (0.77)	1.00	0.92 (0.96)	1.00	0.96 (1.02)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90% in 7 Tagen	96.32% (97.29)	0.90	0.97 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	0.97 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	75.00% (67.05)	0.20	0.46 (0.26)	0.50	0.64 (0.64)	1.00	1.40 (0.79)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	88.32% (94.93)	0.50	0.68 (0.76)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.91 (1.08)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	87.60% (89.65)	0.70	0.73 (0.78)	0.90	0.97 (0.98)	1.00	1.01 (1.14)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	96.50% (97.66)	0.70	0.99 (0.99)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	0.99 (0.99)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	53.98% (53.04)	0.70	0.70 (0.69)	0.80	0.88 (0.92)	1.00	1.11 (1.06)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	81.49% (82.82)	0.70	0.70 (0.69)	0.80	0.88 (0.92)	1.00	1.11 (1.06)

Sämtliche Leistungsvorgaben wurden erfüllt bzw. in einigen wenigen Geschäftsbereichen nur in Bruchteilen verfehlt. Die einzige grössere Abweichung ist bei den Scheidungen im Erledigungsquotienten I festzustellen, wie bei den meisten anderen Gerichten auch. Die nach wie vor hohen Eingangszahlen und die zweimonatige Bedenkfrist verhindern hier ein besseres Ergebnis.

Dielsdorf. In den wichtigsten Geschäftsarten ist die Zahl der Neueingänge leicht zurückgegangen (-1%). Abgenommen haben namentlich die Geschäfte des Einzelrichters im beschleunigten und im ordentlichen Verfahren sowie teilweise bei den übrigen Strafsachen. Leicht zurück gingen zudem die Scheidungsprozesse und die Geschäfte im summarischen Verfahren. Angestiegen sind hingegen die Forderungsprozesse beim Kollegialgericht, die Vaterschafts-, Unterhalts- und Abänderungsklagen, die eigentlichen Strafprozesse des Kollegialgerichts und des Einzelrichters sowie die Haftrichtergeschäfte.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 9 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85% in 3 Mt	98.47% (98.11)	0.90	0.96 (0.91)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.04 (0.95)
Betreibungs-sachen	90% in 3 Mt	99.59% (97.74)	0.80	0.91 (0.90)	1.00	0.98 (1.00)	1.00	1.02 (1.02)
Scheidungen	70% in 8 Mt	87.77% (84.37)	0.60	0.60 (0.56)	0.75	0.89 (0.92)	1.00	1.03 (1.09)
Eheschutz	70% in 3 Mt	81.25% (85.23)	0.70	0.84 (0.82)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.04 (1.01)

Hundertsechundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50% in 12 Mt	81.13% (75.60)	0.20	0.41 (0.25)	0.50	0.69 (0.70)	1.00	1.03 (0.85)
Strafprozesse Kollegialgericht	80% in 6 Mt	100% (100)	0.50	0.61 (0.82)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.75 (1.05)
Strafprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	100% (98.27)	0.70	0.88 (0.89)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.98 (1.03)
Haftrichter	90% in 7 Tagen	97.36% (98.64)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50% in 3 Mt	89.79% (83.59)	0.70	0.82 (0.85)	0.80	0.38 (0.56)	1.00	0.96 (1.05)
Zivilprozesse Einzelrichter	80% in 6 Mt	94.94% (93.79)	0.70	0.82 (0.85)	0.80	0.38 (0.56)	1.00	0.96 (1.05)

Bei der Gesamtverfahrensdauer und beim Erledigungsquotienten I wurden die geforderten Werte bei allen Verfahrensarten erreicht bzw. übertroffen. Bei den Zivilprozessen des Einzelrichters wurde das Leistungsziel beim Erledigungsquotienten II nicht erreicht, weil weiterhin verschiedene überjährige Verfahren gegen eine Firma, die sich im Konkurs befindet, sistiert bleiben mussten. Beim Erledigungsquotienten III konnte die Vorgabe bei den Strafprozessen des Kollegialgerichts nicht erreicht werden, nachdem von den insgesamt 46 Anklagen deren 15 erst im November und Dezember eingingen und nicht mehr verhandelt werden konnten.

Personelles

Richterinnen und Richter

Zürich. Vier Mitglieder haben im Verlauf des Berichtsjahres ihren Rücktritt erklärt: Bezirksrichterin lic. iur. Angela Pfeiffer und Bezirksrichter Dr. iur. Ernst Zweifel traten per 30. Juni 2006 altershalber zurück. Bezirksrichter lic. iur. Martin Burger schied infolge seiner Wahl zum Mitglied des Obergerichts per 31. August 2006 aus dem Bezirksgericht aus. Bezirksrichter Dr. iur. Richard Altherr erklärte per 31. Dezember 2006 seinen Rücktritt. Zu neuen Mitgliedern des Gerichts wurden je mit Amtsantritt 1. November 2006 lic. iur. Christoph Benninger, lic. iur. Andrea Dimitrov Horlacher (50%), Dr. iur. Eric Pahud und lic. iur. Marie Christine Schurr gewählt.

Meilen. Per 30. Juni 2006 trat Bezirksrichterin Dr. iur. Verena Bühler altershalber zurück. Als neues teilamtliches Mitglied des Bezirksgerichts (40%) wurde mit Amtsantritt 1. Juli 2006 lic. iur. Susanne Zürcher Gross gewählt.

Bülach. Per 31. Dezember 2006 trat Bezirksrichter Peter Begni in den Ruhestand.

Dielsdorf. Auf den 31. März 2006 trat Bezirksrichter Claus Rich. Bolanz altershalber zurück. Zum neuen teilamtlichen Mitglied (35%) wurde mit Amtsantritt per 1. September 2006 lic. phil. I Katharina Schafroth Hächler gewählt.

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Aufgrund der Geschäftslast und zur Bewältigung einzelner umfangreicher Prozesse waren an den Bezirksgerichten während des ganzen Berichtsjahres vollamtliche Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter im Einsatz. Ferner bewilligte die Verwaltungskommission, wie bereits in den Vorjahren, allen Bezirksgerichten, vor allem zur Überbrückung von Sitzungseingängen, in beschränktem Umfang den Einsatz von nebenamtlichen Ersatzrichterinnen und Ersatzrichtern.

Zürich. Wegen der Abordnung von Richterinnen und Richtern an das Obergericht, ferner für diverse Vakanzen sowie zur Bearbeitung bestimmter Prozesse waren im Berichtsjahr als voll- und teilamtliche Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter tätig: lic. iur. Tülin Aladag (3.7.–31.12.), lic. iur. Annette Baumgartner (1.1.–31.12.), lic. iur. Christoph Benninger (1.1.–31.10.), lic. iur. Maya Bertschi (1.1.–31.12.), Dr. iur. Rok Bezgovsek (11.9.–31.12.), lic. iur. Maja Bieri-Müller (1.1.–31.12.), lic. iur. Regula Blesi (1.9.–31.12.), lic. iur. Astrid Bortis (1.1.–31.12., zur Verfügung des Ersatzrichterpools am Obergericht), lic. iur. Carla Brodbeck (1.6.–31.12.), lic. iur. Daniela Brühwiler (1.1.–31.12.), lic. iur. Andrea Dimitrov Horlacher (50%; 1.1.–31.10.), lic. iur. Carmen Dogwiler-Coray (50%; 1.1.–31.12.), lic. iur. Noëlle Kaiser Job (50%; 1.1.–31.12.), lic. iur. Alain Kessler (1.1.–11.6.), lic. iur. Philipp Küng (1.10.–31.12.), Dr. iur. Stephan Mazan (50%; 1.1.–31.12.), lic. iur. Andrea Meier (1.1.–31.12.), Dr. iur. Eric Pahud (1.9.–31.10.), lic. iur. Kenneth Peter (1.1.–31.12.), lic. iur. Marie Christine Schurr (50%; 1.1.–31.10.), lic. iur. Jean-Claude Simmen (1.2.–31.12.), lic. iur. Martin Stosberg (1.1.–31.12., zur Verfügung des Ersatzrichterpools am Obergericht). Wegen Abordnungen an andere Gerichte, wegen Krankheit, Urlauben, Militär- und Zivildienstleistungen, Vakanzen und zur Entlastung von Richterinnen und Richtern mussten schliesslich nebenamtliche Ersatzleute beigezogen werden. Im Ganzen wurden für diese Sitzungsververtretungen rund Fr. 272 469.– ausgegeben (Vorjahr Fr. 357 834.–).

Affoltern. Gerichtsschreiber lic. iur. Peter Frey amtierte wegen der hohen Geschäftslast während des ganzen Jahres zu 100% als Ersatzrichter.

Horgen. Während des ganzen Jahres war lic. iur. Barbara Stingel als Ersatzrichterin mit einem Beschäftigungsumfang von 60% im Einsatz. Die restlichen Stellenprozente stehen zur Verfügung des Ersatzrichterpools am Obergericht. Zur

Bearbeitung eines äusserst umfangreichen Straffalles wurde dem Gericht mit Obergerichtssekretär Dr. iur. Stefan Jaissle für vier Monate ein weiterer Ersatzrichter zur Verfügung gestellt.

Meilen. Die Verwaltungskommission des Obergerichts bewilligte dem Gericht weiterhin zwei vollamtliche Ersatzrichterstellen. Sie wurden von lic. iur. Susanne Zürcher (bis zu ihrer Wahl zum teilamtlichen Mitglied des Gerichts zu 100%, anschliessend zu 60%), lic. iur. Beat Bloch und ab 1. Juli zu 40% von Dr. iur. Philipp Maier besetzt. Zur Bearbeitung zahlreicher überjähriger Pendenzen wurden dem Gericht weiterhin zwei zusätzliche Ersatzrichterstellen bewilligt und mit lic. iur. Daniel Glur sowie lic. iur. Gregor Mercier besetzt.

Hinwil. Gerichtsschreiber lic. iur. Christian Prinz wurde wegen der grossen Geschäftslast das ganze Jahr als vollamtlicher Ersatzrichter eingesetzt.

Uster. Lic. iur. Daniel Sattler stand dem Gericht das ganze Jahr als Ersatzrichter zur Verfügung.

Winterthur. Lic. iur. Corinne Schibli Arn und lic. iur. Andreas Oehler waren während des ganzen Berichtsjahres als vollamtliche Ersatzrichter im Einsatz. Zur Bewältigung der grossen Geschäftslast wurde zudem lic. iur. Christa Jost als vollamtliche Ersatzrichterin eingesetzt.

Andelfingen. Gerichtsschreiber lic. iur. Georg Merkli war während des ganzen Jahres als teilamtlicher Ersatzrichter (50%) bestellt.

Bülach. Die hohe Geschäftslast machte das ganze Jahr den Einsatz von lic. iur. Nicole Abu Sghir als vollamtliche Ersatzrichterin notwendig. Zur Bewältigung der beiden Strafverfahren «SAirGroup» und «Überlingen» wurden dem Gericht zusätzliche Ersatzrichterkapazitäten zur Verfügung gestellt: Lic. iur. B. Safwat (ab 15. Mai), lic. iur. M. Hüsler (ab 1. Juni), lic. iur. A. Kessler (ab 12. Juni), lic. iur. K. Trüb (ab 1. November) und lic. iur. N. Tschannen (ab 1. Dezember).

Dielsdorf. Vizepräsidentin lic. iur. Christina Steiner wurde über ihr Teilamtpensum (50%) hinaus während des ganzen Jahres als Ersatzrichterin (50%) eingesetzt.

Kanzleien

Juristisches Kanzleipersonal

Zürich. Während des Berichtsjahres waren alle elf Gerichtsschreiberstellen besetzt. Per 31. März 2006 verliessen lic. iur. Jean-Michel Kunz und per 30. September 2006 lic. iur. Patrick Isler das Gericht. Neu als Gerichtsschreiber angestellt wurden lic. iur. Philip Talbot und Dr. iur. Andrea Huber. Anfangs Jahr beschäftigte das Gericht auf 82,5 Stellen im Voll- bzw. Teilpensum 97 juristische Sekretärinnen und Sekretäre; Ende Berichtsjahr waren es 109 Beschäftigte.

Affoltern. Als Gerichtsschreiber war lic. iur. Roberto Faga tätig. Während des ganzen Jahres standen dem Gericht viereinhalb Sekretärstellen zur Verfügung.

Horgen. Das Gericht verfügte im Berichtsjahr über elfeinhalb Sekretärenstellen, eine davon aus dem Stellenpool.

Meilen. Gerichtsschreiber lic. iur. Christoph Casparis trat per 31. August 2006 aus dem Gericht aus. Seine Nachfolge trat am 1. September 2006 lic. iur. Beat Kämpfen an. Zur Bewältigung der Geschäftslast wurden dem Gericht total elf Gerichtssekretärenstellen zur Verfügung gestellt, eine davon zu 50% aus dem Stellenpool.

Hinwil. Lic. iur. Adrian Wolfensperger war das ganze Jahr als Gerichtsschreiber für den als Ersatzrichter eingesetzten lic. iur. Christian Prinz tätig. Das Gericht konnte während des Berichtsjahres acht Sekretärenstellen besetzen, eine davon aus dem Stellenpool.

Uster. Dem Gericht standen im Berichtsjahr zwölf Sekretärenstellen zur Verfügung.

Pfäffikon. Das Gericht konnte wie bisher vier juristische Sekretärenstellen besetzen.

Winterthur. Dem Gericht standen im Berichtsjahr neun Sekretärenstellen zur Verfügung.

Andelfingen. Das Gericht konnte wie bisher zwei juristische Sekretärenstellen besetzen.

Bülach. Angesichts der grossen Geschäftslast wurden dem Gericht weiterhin zusätzliche ausserordentliche Sekretärenstellen bewilligt. Insgesamt verfügte das Gericht über dreizehn unbefristete und zwei befristete Stellen. Zusätzliche Stellen wurden für das Strafverfahren «SAirGroup» (2 Stellen ab 1.–30.4.; 3 Stellen ab 1.–31.5., 4 Stellen ab 1.6.) und das Strafverfahren «Überlingen» (1 Stelle ab 1.11.) bewilligt.

Dielsdorf. Als Gerichtsschreiber bzw. ao. Gerichtsschreiberin waren lic. iur. Marc Gmünder (80%) und lic. iur. Claudia Wattenhofer (20%) tätig. Während des ganzen Jahres standen dem Gericht acht Sekretärenstellen zur Verfügung, davon eine aus dem Stellenpool.

Auditoren

Die Bezirksgerichte hatten gemäss Leistungskontrakten grundsätzlich gleich viele Auditorinnen und Auditoren zu beschäftigen wie juristische Sekretärinnen und Sekretäre, mindestens jedoch 80%. Die Vorgaben wurden erfüllt. Den Bezirksgerichten *Bülach*, *Dielsdorf* und *Hinwil* wurden zusätzliche Stellen aus dem Pool bewilligt.

Das Bezirksgericht *Meilen* gab im Berichtsjahr, wie schon in den Vorjahren, fünf Studentinnen und Studenten, die kurz vor den Prüfungen standen, die Möglichkeit, im Rahmen eines zweiwöchigen Praktikums den Gerichtsbetrieb kennen-

zulernen und an Verhandlungen teilzunehmen. Das Bezirksgericht *Horgen* liess zwölf Studentinnen und zwei Studenten, das Bezirksgericht *Uster* sechs Studenten und das Bezirksgericht *Affoltern* acht Studenten zu einem unbesoldeten «Schnupper-Auditorium» von einer bis drei Wochen Dauer zu.

Administratives Kanzleipersonal

Das administrative Personal des Bezirksgerichts *Zürich* umfasste Ende 2006 total 76 Voll- und 57 Teilzeitbeschäftigte. Den Bezirksgerichten *Bülach* und *Winterthur* wurden wegen der anhaltend grossen Geschäftslast zusätzliche Stellenprozente bewilligt. An verschiedenen Gerichten kam es zu Wechseln im Kanzleibereich; Einzelheiten sind dem Abschnitt «Bestand der Gerichte» zu entnehmen.

Lernende, die bei der Kantonalen Verwaltung angestellt sind, absolvierten wiederum einen Teil ihrer kaufmännischen Ausbildung in verschiedenen Abteilungen und Bereichen des Bezirksgerichts *Zürich*. Auch an den Bezirksgerichten *Horgen*, *Winterthur*, *Andelfingen* und *Dielsdorf* wurden wie in den Vorjahren Lernende ausgebildet.

Obergericht

Allgemeines

1. *Erlasse, Kreisschreiben, Vernehmlassungen usw.* In seiner Sitzung vom 5. April 2006 verabschiedete das Gesamtgericht den Rechenschaftsbericht über das Jahr 2005 zuhanden des Kantonsrates und genehmigte die Jahresrechnung 2005. Am gleichen Tag genehmigte es das Reglement der Verwaltungskommission über die Delegation von Kompetenzen und die Verfügung über bewilligte Kredite. Am 21. Juni 2005 beschloss es den Voranschlag für das Jahr 2007. Gleichentags erliess es neue Verordnungen über die Anwaltsgebühren, über Gebühren, Kosten und Entschädigungen gemäss Anwaltsgesetz, über die Fähigkeitsprüfung für den Anwaltsberuf und über die Entschädigung der Mitglieder der Anwaltsprüfungskommission; alle vier Verordnungen traten auf den 1. Januar 2007 in Kraft. Am 6. Dezember 2006 erliess es zudem eine Verordnung über den Einsatz des Einzelrichters als Haftrichter (Haftrichterverordnung); auch diese Verordnung trat am 1. Januar 2007 in Kraft. In der Sitzung vom 13. Dezember 2006 beschloss das Gesamtgericht eine Teilrevision der Notariatsverordnung.

Im Berichtsjahr hatte das Gesamtgericht fünf Beschwerden zu behandeln. Eine Rechtsverzögerungsbeschwerde wurde gutgeheissen, eine Kostenbeschwerde abgewiesen, und auf die weiteren drei Beschwerden wurde nicht eingetreten.

Die *Verwaltungskommission des Obergerichts* erliess folgende interne Kreis- und Rundschreiben:

- betreffend Entgegennahme und Behandlung von Petitionen,
- betreffend die Mehrwertsteuer,
- betreffend die Verwendung des neuen Schuldbriefformulars,
- betreffend den Verfahrensablauf im Anwendungsbereich des Bundesgesetzes über die Teilung eingezogener Vermögenswerte (TEVG).

Sie äusserte sich ferner in Vernehmlassungen und Berichten gegenüber verschiedenen Direktionen des Regierungsrates und gegenüber der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte, namentlich

- zur Anpassung an das Partnerschaftsgesetz,
- zur Revision des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches (Ausführungsbestimmungen des Bundes),
- zur Teilrevision des Gerichtsverfassungsgesetzes (Protokollierung),
- zum OECD-Länderexamen «Korruptionsbekämpfung»,
- zur Neugestaltung des Amtsblattes/Elektronische Veröffentlichung,
- zur Anpassung des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb im Zusammenhang mit der Durchführung der Fussball-Europameisterschaft 2008,
- zur Parlamentarischen Initiative (KR-Nr. 297/2005) betreffend kein Zeugnisverweigerungsrecht bei Übertretungen, die im Ordnungsbussenverfahren geahndet werden,
- zur Immobilienverordnung,
- zur Verordnung betreffend die Anpassung des kantonalen Rechts an das Bundesgesetz über das Bundesgericht (BGG),
- zu einem Entwurf für ein Bundesgesetz über internationale Kindesentführungen und die Haager Übereinkommen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen,
- zur Totalrevision der Justizvollzugsverordnung,
- zur Prüfungsordnung und Wegleitung über die Eidg. Berufsprüfung für die Fachfrau/den Fachmann Betreuung und Konkurs,
- zu einem Verordnungsentwurf über die Ausführung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (Massnahmen zur Bekämpfung der Gewalt an Sportanlässen),
- zu Richtlinien zum Vorgehen bei Stellenabbau und Entlassungen,
- zur Teilrevision Lohnsystem – Überprüfung von Einreihungen, Nachführung des Einreihungsplanes gemäss RRB Nr. 490/2006,
- zur Bekämpfung der Korruption: Länderprüfung der Schweiz durch die Groupe d'Etats contre la corruption (GRECO) des Europarates,
- zur Finanzcontrollingverordnung (FCV),
- zu einzelnen Schadenersatzbegehren gemäss Haftungsgesetz.

Die Verwaltungskommission setzte zur Ausarbeitung dieser Stellungnahmen und Anträge zum Teil Kommissionen und Arbeitsgruppen ein.

2. *Berichterstattung der Bezirksgerichte.* Die Verwaltungskommission prüfte die Berichterstattungen der Bezirksgerichte, Arbeitsgerichte und Mietgerichte über die Ende 2005 meldepflichtigen Prozesse. Sonderberichterstattungen mussten nicht angeordnet werden.

Geschäftslast

Das *Gesamtobergericht* hatte in seiner Zuständigkeit rund 8% weniger Justizverwaltungsgeschäfte zu behandeln als im Vorjahr. Die *Verwaltungskommission* bzw. – aufgrund der neuen Organisationsverordnung – *der Obergerichtspräsident und der Generalsekretär* erledigten rund 5,7% mehr Verfahren als im Jahr 2005, da vor allem die Personalgeschäfte (Mutationen) zunahmen. Die überwiegende Zahl der in die Zuständigkeit der Verwaltungskommission fallenden Verfahren wurde auf dem Zirkularweg erledigt, die restlichen in 30 (Vorjahr 42) Sitzungen. Einige wichtige Geschäfte sind vorstehend unter «Allgemeines» aufgeführt (siehe auch Tabelle 143).

Von den im Berichtsjahr vom Gesamtobergericht und der Verwaltungskommission erledigten 54 (Vorjahr 55) Beschwerden gemäss § 108 und § 206 GVG betrafen deren 6 (Vorjahr 13) behauptete Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung, 7 (Vorjahr 7) die Kostenansätze und weitere 41 (Vorjahr 35) den Vorwurf anderer Pflichtverletzungen bzw. wurden von Anwälten und Anwältinnen erhoben, die geltend machten, dass sie als amtliche Verteidiger und Verteidigerinnen bzw. unentgeltliche Rechtsvertreter und Rechtsvertreterinnen ungenügend aus der Gerichtskasse entschädigt worden seien. Über Einzelheiten geben die Tabellen 144 bis 147 Auskunft. Ausserdem wurden in der Zuständigkeit der Verwaltungskommission 38 (Vorjahr 44) Ausstands- und Ablehnungsbegehren behandelt.

Bei den *Zivilkammern* gingen rund 2,8% weniger neue Verfahren ein als im Vorjahr. Während die Eingänge bei den Berufungen der gewöhnlichen Zivilprozesse um rund 6,2% abnahmen, stiegen sie bei den Ehe-, Vaterschafts- und Abänderungsprozessen um 27,8% an. Leicht zurück gingen die neu eingegangenen Rekurse und die Nichtigkeitsbeschwerden. Einen Überblick über die gesamte Geschäftsbelastung sowie über die Zahl der Erledigungen und Pendenzen geben die Tabellen 90 ff.

Bei den *Strafkammern* nahmen die neu eingegangenen Geschäfte insgesamt um 9,7% zu. Der Anstieg betraf ausschliesslich die Berufungen und die erstinstanzlichen Strafprozesse: es waren 179 Verfahren mehr als im Vorjahr zu behandeln. Einzelheiten über Bestand, Dauer und Erledigung der Verfahren ergeben sich aus den Tabellen 110 bis 118.

Anklagekammer. Die Geschäfte der Anklagekammer blieben auf dem Stand des Vorjahres; in 159 (Vorjahr 183) Fällen war über die Eröffnung einer Untersuchung oder das Nichteintreten gegen Beamte und Behördenmitglieder wegen des Verdachts auf strafbare Handlungen zu entscheiden. Die von der Präsidentin der Anklagekammer zu erledigenden Verfahren gingen insgesamt leicht zurück, auch wenn die Telefonkontrollen anstiegen. Einen Überblick über die gesamte Geschäftsbelastung geben die Tabellen 121 bis 124.

Revisionskammer. Die Revisionskammer hatte fünf Verfahren zu behandeln; alle wurden erledigt. Über Einzelheiten geben die Tabellen 119 und 120 Auskunft.

Personelles

Richter. Im Berichtsjahr wurde Obergerichter Dr. iur. Hans Mathys zum Mitglied des Bundesgerichts gewählt. Als Nachfolger wählte der Kantonsrat lic. iur. Martin Burger zum neuen Mitglied des Obergerichtes; er trat sein Amt am 1. September 2006 an.

Ersatzrichter. Für die zurückgetretenen Ersatzrichter Dr. iur. Richard Altherr und Prof. Dr. iur. Peter Breitschmid wählte das Obergericht PD Dr. iur. Ingrid Jent, Obergerichtssekretärin mbA, und lic. iur. Ines Erb, Bezirksrichterin, zu neuen Ersatzmitgliedern.

Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

Die Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab. Hauptthemen waren gemeinsame Vernehmlassungen zur Neugestaltung des Amtsblattes, zur Anpassung an das Partnerschaftsgesetz, zur Immobilienverordnung, zu Richtlinien zum Vorgehen bei Stellenabbau und Entlassungen sowie zur Teilrevision Lohnsystem – Überprüfung von Einreihungen, Nachführungen des Einreihungsplanes gemäss RRB Nr. 490/2006. Ferner erliess sie einen Beschluss betreffend Entgegennahme und Behandlung von Petitionen.

Per 1. Juli 2006 hat Prof. Dr. iur. Martin Zweifel, Präsident des Verwaltungsgerichts, das Präsidium der Verwaltungskommission und des Plenarausschusses der obersten kantonalen Gerichte übernommen. Vizepräsident ist lic. iur. Urs Engler, Präsident des Sozialversicherungsgerichts.

Geschworenengericht

Im Berichtsjahr fanden 8 Sessionen mit total 74 Sitzungstagen statt (im Vorjahr 9 Sessionen mit 72 Sitzungstagen); alle wurden in Zürich durchgeführt. Als Vorsitzende amtierten Geschworenengerichtspräsident Dr. iur. Pierre Martin an 71 Sitzungstagen und der stv. Geschworenengerichtspräsident Dr. Gustav Hug-Beeli an 3 Tagen.

Aus dem Vorjahr wurden 2 (Vorjahr 9) Prozesse übernommen, 15 (Vorjahr 8) gingen im Berichtsjahr neu ein. Von diesen 17 (Vorjahr 17) Verfahren konnten 9 durch Urteil erledigt werden. Am Jahresende waren somit 8 (Vorjahr 2) Prozesse anhängig.

Weitere Angaben über Bestand, Erledigung und Dauer der Verfahren enthalten die Statistiktabelle 125 bis 128.

Handelsgericht

Die Neueingänge am Handelsgericht (464) haben gegenüber dem Vorjahr (439) um 25 Verfahren oder rund 5,7% zugenommen. Die Anzahl der Erledigungen ist leicht zurückgegangen, was teilweise darauf zurückzuführen ist, dass weniger Verfahren durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug erledigt werden konnten. Nähere Aufschlüsse geben die Tabellen 129 bis 136 des Statistikeils.

Im Laufe des Berichtsjahres wählte der Kantonsrat Peter Edelmann (10. Kammer) zum neuen Handelsrichter. Auf den 31. Dezember 2006 traten Urs Eichenberger (3. Kammer), Thomas Fehr (5. Kammer), Oskar Iten-Galliker (6. Kammer) und Bruno Hammer (7. Kammer) als Handelsrichter zurück.

Anwältinnen und Anwälte

Kommission für die Prüfung der Anwaltskandidatinnen und -kandidaten

Rechtsanwalt Hans Ulrich Hardmeier trat auf Mitte Jahr als Ersatzmitglied der Prüfungskommission zurück; das Obergericht wählte per 1. Juli 2006 Rechtsanwalt lic. iur. Kurt Zollinger zum neuen Ersatzmitglied. Infolge seiner Wahl an das Bundesgericht trat im Laufe des Berichtsjahres Oberrichter Dr. iur. Hans Mathys als Ersatzmitglied der Kommission zurück. Das Obergericht wählte am 21. Juni 2006 Oberrichter Dr. iur. Daniel Bussmann zum neuen Ersatzmitglied. Auf Ende Berichtsjahr schied altershalber a. Oberrichter Dr. iur. Theodor Keller als Mitglied aus der Prüfungskommission aus. Für ihn wählte das Obergericht Oberrichter Dr. iur. Werner Hotz zum neuen Mitglied der Kommission.

Zur Anwaltsprüfung meldeten sich 221 Bewerberinnen und Bewerber (Vorjahr 202) an. Für schriftliche Prüfungen wurden 37 (Vorjahr 38) Termine festgesetzt. Abgelegt wurden 273 (Vorjahr 277) schriftliche Prüfungen. In 95 (Vorjahr 119) Sitzungen nahm die Kommission mündliche Prüfungen ab, wobei sich 211 (Vorjahr 249) Kandidatinnen und Kandidaten (davon 41 Repetentinnen und Repetenten) dem Examen unterzogen. 167 (Vorjahr 193) Bewerberinnen und Bewerber bestanden die Prüfung, wovon 4 (Vorjahr 7) nach einer schriftlichen Prüfung und einer mündlichen mit Teilerlass, 108 (Vorjahr 120) nach je einer schriftlichen und mündlichen Prüfung, 23 (Vorjahr 27) nach einer schriftlichen und zwei mündlichen Prüfungen, 13 (Vorjahr 19) nach zwei schriftlichen und einer mündlichen Prüfung, 10 (Vorjahr 11) nach je zwei schriftlichen und mündlichen Prüfungen, 3 (Vorjahr 3) nach drei schriftlichen und einer mündlichen Prüfung sowie 5 Kandidaten (Vorjahr 4) nach drei schriftlichen und zwei mündlichen Prüfungen und 1 Kandidat, der nur mündlich zu prüfen war. 9 (Vorjahr 9) Kandidatinnen und Kandidaten bestanden die Prüfung nicht, wovon 7 (Vorjahr 8) nach drei schriftlichen und 2 (Vorjahr 1) nach zwei mündlichen Prüfungen. 27 (Vorjahr 23) Bewerberinnen und Bewerber zogen ihre Kandidatur im Laufe des Prüfungsverfahrens zurück. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus Tabelle 152.

Aufgrund bestandener Prüfung erteilte das Obergericht folgenden 166 Personen das Fähigkeitszeugnis für den Anwaltsberuf:

Ackermann David Georg, lic. iur., von Hefenhofen TG, in Zürich,
Antoniadis Christos, lic. iur., von Meggen und Littau LU, in Thalwil,
Auwärter Dorothee Rosanne, lic. iur., von Zell ZH, in Zürich,
Baier Jonatan Pascal, lic. iur., von Horgen ZH, in Zürich,
Barbier Alexander Philipp, lic. iur., von Bözingen BE und Courlevon FR, in Zürich,
Baumann Karin, lic. iur., von Zürich und Mülligen AG, in Wallisellen,
Baumberger Thomas Samuel, lic. iur., von Mönchaltorf ZH und Basel, in Zürich,
Benöhr Iris, lic. iur., von Neuchâtel NE und Thun BE, in Zürich,
Berchtold Peter René, lic. iur., von Uster ZH, in Gockhausen,
Berger Christian Thomas, lic. iur., von Thun und Niederstocken BE, in Zürich,
Berger-Fehr Andrea Alexandra, lic. iur., von Zürich, Sennwald-Salez SG, Rüdlingen SH und Schaffhausen, in Zürich,
Berti Thorsten Andreas Patrick Michèle Horst, lic. iur., von Affoltern am Albis ZH, in Zürich,
Beyeler Karin Liliane, Dr. iur., von Rüscheegg BE, in Würenlos,
Birgelen Christoph Martin, lic. iur., von und in Zürich,
Blaas Sonja, lic. iur., von und in Zürich,
Boo Gabriela, lic. iur., von Hofstetten ZH, Winterthur und Mellikon AG, in Winterthur,
Boog Christopher, lic. iur., von Egolzwil LU, in Zürich,
Borbély Cornel Thomas, Dr. iur., von Dürnten ZH, in Hinwil,
Brogle Richard Alexander, lic. iur., von Wegenstetten AG und Winterthur, in Rüslikon,

Bühler Claudia Liliane, lic. iur., von Zürich und Pfungen ZH, in Urdorf,
Bühler Sandra Eveline, lic. iur., von Grabs SG, in Horgen,
Burger Andreas Theodor, lic. iur., von Says GR, in Zürich,
Burgherr Marc, lic. iur., von Winterthur und Schmiedrued AG, in Winterthur,
Bürgi Alexander Christoph, Dr. iur., von Lützelfüh BE, in Stäfa,
Burllet Philipp, lic. iur., von Reichenburg SZ, in Zürich,
Cavelti Luzius Ulrich, lic. iur., von Sagogn GR, in Zürich,
Chammartin Catherine, lic. iur. et lic. rer. pol., von Chavannes-sous-Orsonnens FR,
in Zürich,
Christoffel Hansjürg, lic. iur., von Sils i. D. GR, in Zürich,
Civitella Tamara Christina, lic. iur., von Oberlunkhofen AG, in Birmensdorf,
Dettwiler Emanuel Max, Dr. iur., von Basel und Langenbruck BL, in Zürich,
Dharshing-Elser Yvonne Karin, lic. iur., von Luchsingen GL, Zollikon ZH und
Gossau SG, in Feldmeilen,
Donatsch Marco, Dr. iur., von Malans GR, in Zürich,
Dörr Bianka Sofie, lic. iur., von Deutschland, in Zürich,
Dreier Reto Beat, lic. iur., von Zürich und Trub BE, in Regensdorf,
Duisberg Carl Hans, lic. iur., von USA, in Zürich,
Dürst Andreas Jakob, lic. iur., von Glarus und Mühlehorn GL, in Zürich,
Egli Michael Adrian, lic. iur., von Zürich und Bäretswil ZH, in Zürich,
Engeli Georg, lic. iur., von Berg TG, in Winterthur,
Engler Thomas, lic. iur., von Sennwald SG, in Zürich,
Eschmann Saskia Eva, Dr. iur., von Rüti ZH, in Zürich,
Falck Michael Louis, lic. iur., von Luzern LU, in Zürich,
Feller Verena Marianne, lic. iur., von Noflen BE, in Zürich,
Fischer Beatrice, lic. iur., von Zürich und Romanshorn TG, in Zürich,
Fischer Damian Adrian, lic. iur., von Zumikon ZH und Rümikon AG, in Zürich,
Fleischer Thomas Martin, lic. iur., von und in Zürich,
Frei Mirjam, lic. iur., von Pfäffikon ZH, in Zürich,
Furger Peter, lic. iur., von Vals GR, in Thalwil,
Gafner Sabrina Andrea, lic. iur., von Zürich und Beatenberg BE, in Zürich,
Gehrer Carole Lea, Dr. iur., von St. Gallen-Rotmonten SG, in Zürich,
Giger Gion, Dr. iur., von Chur und Sumvitg GR, in Zürich,
Guggi Martin Michael, lic. iur., von Grenchen SO, in Hittnau,
Häcki Adrian Peter, lic. iur., von Engelberg OW und Zürich, in Zürich,
Halbeisen Andrea Liliane, lic. iur., von Wahlen BL, in Thalwil,
Hänni Lucas, lic. iur., von Zürich, Basel und Wengi BE, in Zürich,
Häuptli Michael Simon, lic. iur., von Bassersdorf ZH, in Zürich,
Hauri-Welte Isabelle Ines, lic. iur., von Basel, Uitikon ZH und Reitnau AG, in Ui-
tikon,
Häusermann Boris, lic. iur., von Zürich und Chur GR, in Zürich,
Hebeisen Christoph Dominic, von Zürich und Eggwil BE, in Zürich,

- Heinimann Nina Stella, lic. iur., von Illnau-Effretikon ZH und Ramlinsburg BL, in Zürich,
- Hemerka Martina, lic. iur., von Rorschacherberg SG, in Zürich,
- Herenda Kristina, lic. iur., von Münsterlingen TG, in Zürich,
- Herzog Anneliese Monika, lic. iur., von Möhlin AG, in Binningen,
- Heusser Bernhard Heinrich, lic. iur., von Basel, in Zürich,
- Hillerström Hubertus Didrik, lic. iur., von Coligny GE, in Zürich,
- Hirsbrunner Annika, lic. iur., von Steinmaur ZH und Sumiswald BE, in Steinmaur,
- Hoffmann Daniel, lic. iur., von Oberglatt ZH, in Zürich,
- Hoffmann-Nowotny Urs Henryk, lic. iur., von Zumikon ZH, in Zürich,
- Jäger Tina Barbara, lic. iur., von Dürnten ZH, in Pfäffikon,
- Jenny Reto Max Karl, Dr. iur., von Stäfa ZH und Schwanden GL, in Stäfa,
- Jutzi Thomas Christoph, lic. iur., von Niederhünigen BE, in Zürich,
- Kaczmarczyk Dominik Janek, lic. iur. et lic. oec. HSG, von Zollikon ZH, in Zollikonkerberg,
- Kämpfen Beat, lic. iur., von Zürich und Aussenberg VS, in Zürich,
- Kasper Gian Marchet Andri, lic. iur., von St. Moritz, Pontresina und Klosters-Serneus GR, in Zürich,
- Kaufmann Carole Danièle, lic. iur., von Riehen BS, in Zürich,
- Kaufmann Schumacher Christian, Dr. iur., von Sursee LU, in Zürich,
- Keller Britta, lic. iur., von Zürich und Döttingen AG, in Zürich,
- Keller Urs Peter, lic. iur., von Amlikon-Bissegg TG, in Zürich,
- Kokotek Roland, lic. iur., von Rorschacherberg SG, in Zürich,
- Koumi Martin Ahlin Noel, lic. iur., von Deutschland, in Zürich,
- Kryka Milan, lic. iur., von und in Winterthur,
- Kunz Oliver Michael, lic. iur., von Meikirch BE, in Zürich,
- Kunz Tobias, lic. iur., von Heimberg BE, in Zürich,
- Kurmann Benjamin Benedikt, lic. iur., von Willisau-Stadt und Willisau-Land LU, in Zürich,
- Lambelet Mélanie, lic. iur., von Grandvaux VD, in Zürich,
- Langlotz Philipp Michael Ernst, lic. iur., von Greifensee ZH, in Glarus,
- Langner Philipp Urs, lic. iur., von Solothurn und Kammersrohr SO, in Forch,
- Leimgruber Stefan Daniel, lic. iur., von und in Zürich,
- Lendenmann Sandra Zenab, lic. iur., von Grub AR, in Zürich,
- Maizar Karim, lic. iur., von Berg SG, in Zürich,
- Mani-Schäppi Tobias Kaleva, lic. iur., von Thalwil ZH und Zürich, in Au,
- Martos Thomas Daniel, lic. iur., von und in Zürich,
- Mattle Giovanna Alida, lic. iur., von Kilchberg ZH und Zürich, in Zürich,
- Mauermann Christoph, lic. iur., von Deutschland, in Zürich,
- Merker Sara Barbara, lic. iur., von Baden AG, in Zürich,
- Messmer Barbara, lic. iur., von Thal SG, in Zürich,
- Meyer Marc Rudolf, lic. iur., von Kirchberg SG, in Zürich,
- Meyrat Thomas, lic. iur., von Saint-Imier BE und Basel, in Zürich,

Möhler Christine Naomi, lic. iur., von Meilen ZH, in Zürich,
Müller Daniel, lic. iur., von Niederbipp BE, in Thalwil,
Mumenthaler Philipp Carlo Michael, lic. iur., von Zürich und Murgenthal AG, in Zürich,
Muther Daniel Robert, lic. iur., von Winterthur und Escholzmatt LU, in Winterthur,
Negri Christina, lic. iur., von Weiningen ZH, in Zürich,
Neuber Gerrit, lic. iur., von Birmensdorf ZH, in Zollikon,
Nüesch Simone Bernadette, lic. iur., von Balgach SG, in Zürich,
Obrist Meret Anne, lic. iur., von Riniken AG, in Zumikon,
Paradiso Pasquale, lic. iur., von und in Kloten,
Paz Soldan Fatma Christina, lic. iur., von Zürich, Möriken-Wildegg AG und Luzern LU, in Zürich,
Peier Corinne Patricia, lic. iur., von Flaach ZH, in Zürich,
Perriard-von Faber-Castell Cornelia Barbara Ursina Elisabeth, lic. iur., von Vallon FR, Pully VD, Davos, Küblis und Maienfeld GR, in Küsnacht,
Peterhans Michael Walter, lic. iur., von Winterthur und Fislisbach AG, in Winterthur-Hegi,
Peters Stefanie Franziska, lic. iur., von St. Gallen SG, in Zürich,
Peyer Patrik Roger, Dr. iur., von Willisau-Stadt und Emmen LU, in Zürich,
Portelli Ruggero, lic. iur., von St. Gallen-Straubenzell SG, in Zürich,
Preisig Johanna, lic. iur., von Herisau AR, in Zürich,
Probst Peter, lic. iur., von Laupersdorf und Mümliswil-Ramiswil SO, in Bülach,
Reichenberg Paula, lic. iur., von Basel, in Genève,
Reinfried Nadine Silvana, lic. iur., von Schaffhausen SH, in Zürich,
Révész Zsombor Zoltan, lic. iur., von Reichenbach im Kandertal BE, in Adliswil,
Richard Pascal, lic. iur., von Affoltern im Emmental BE, in Zürich,
Rihs Marc, lic. iur., von Meinisberg BE, in Dietlikon,
Rohn Patrick Michael, Dr. iur., von und in Zürich,
Roth Andrea Petra, lic. iur., von Grossaffoltern BE, in Zürich,
Ruchin André Petr, Dr. iur., von und in Zürich,
Ruf Christian Beat, lic. iur., von Buch am Irchel ZH und Luzern LU, in Ebmatingen,
Rüst Marazza Krista Monika, lic. iur., von Thal SG, in Feldbrunnen,
Rüttimann Andrea Sabrina, lic. iur., von Galgenen SZ, in Wettingen,
Sägesser Richard, lic. iur., von Greifensee TH und Bannwil BE, in Uster,
Sauter Karin, lic. iur., von Domat/Ems GR, in Zürich,
Schaad Marcel Yves, lic. iur., von Bern BE und Lommiswil SO, in Zürich,
Schäfer-Lecyk Edyta, lic. iur., von Polen, in Birmensdorf,
Schellenberg Sabina Barbara, lic. iur., von Zürich und Pfäffikon ZH, in Zürich,
Schicker Florence Tieux-Xuan, lic. iur., von Erschwil SO, in Zürich,
Schiwow Emanuel Thomas, lic. iur., von Zürich und Innertkirchen BE, in Zürich,
Schwarz Beat Martin, lic. iur., von Langnau im Emmental BE, in Zürich,
Schweizer Matthias, lic. iur., von Basel und Mogelsberg SG, in Zürich,

Spillmann Till, Dr. iur., von Villnachern AG, in Ottenbach,
Stathakis Pavlo Spiro, lic. iur., von Blauen BL, in Zürich,
Steck Maia Flurina, lic. iur., von Bern, in Meilen,
Steffen Dominic, lic. iur., von Embrach ZH, in Zürich,
Steiger Christophe Philipp, lic. iur., von Neerach ZH und Pfeffikon LU, in Neerach,
Stephenson Sarah Marion, lic. iur., von Walzenhausen AR, in Zürich,
Studer Marcel Ralph, lic. iur., von Trimbach SO, in Zürich,
Textor Andreas Marcus, lic. iur., von Winterthur und Feuerthalen ZH, in Schaff-
hausen,
Thoma Sandro, lic. iur., von Amden SG, in Zürich,
Thormann Thierry Patrick, lic. iur., von Bern, in Zürich,
Thouvenin François André, lic. iur., von Männedorf ZH, in Zürich,
Töndury Andrea Marcel, Dr. iur., von S-chanf und Samedan GR, in Zürich,
Toszeghi Saskia Elisabeth, lic. iur., von Thalwil ZH, in Zürich,
Tschopp Barblina Maria, lic. iur., von Zürich und Waldenburg BL, in Zürich,
Uhlmann Simone Renata, lic. iur., von Hombrechtikon ZH, in Luzern,
Urbach Simon, lic. iur., von Stallikon ZH, in Zürich,
Vitali Marco Edoardo, lic. iur., von St. Antönien GR, in Eggenwil,
von Grünigen Eveline, lic. iur., von Saanen BE, in Männedorf,
Vuillaume Olivier Gérard, lic. iur., von Grandfontaine JU, in Kloten,
Walter Maria, Dr. iur., von Deutschland, in Zürich,
Walther Michael, lic. iur., von Wohlen bei Bern BE, in Zürich,
Weber Caroline Andrea, lic. iur., von Meilen ZH, in Zürich,
Wehrli Michael Martin, lic. iur., von und in Zürich,
Weinmann Lukas Florian, lic. iur., von Meilen ZH, in Zürich,
Widmer Andrea Christina, lic. iur., von Dübendorf ZH und Hausen AG, in Zürich,
Widmer Christian, lic. iur., von Gränichen AG, in Zürich,
Wiesendanger Désirée, lic. iur., von Winterthur und Wiesendangen ZH, in Kind-
hausen,
Winter Batchy-Tom Barbara, lic. iur., von Kaisten AG, in Zürich,
Zaugg Niklaus Jakob, lic. iur., von Richterswil ZH, Meilen ZH und Wyssachen BE,
in Zürich,
Ziltener Kerstin Michèle, lic. iur., von Schübelbach SZ, in Zürich,
Zuppinger Christof, lic. iur., von Kloten ZH, in Zürich.

Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte

Im Laufe des Berichtsjahres trat Oberrichter Dr. iur. David Hüppi als Präsident und Mitglied der Kommission zurück. Das Obergericht wählte am 7. Juli 2006 den bisherigen Vizepräsidenten, Oberrichter Dr. iur. Georg Pfister, zum neuen Präsidenten der Aufsichtskommission. Neues ordentliches Mitglied der Kommission wurde das bisherige Ersatzmitglied Oberrichter Dr. iur. George Daetwyler. Oberrichter lic.

iur. Peter Helm wurde neues Ersatzmitglied. Die Kommission selbst wählte am 7. September 2006 a. Staatsanwalt Dr. Hansruedi Müller zum neuen Vizepräsidenten.

Die Geschäftslast ist im Berichtsjahr zurückgegangen. Vor allem waren bedeutend weniger Registereinträge und Gesuche um Entbindung vom Berufsgeheimnis zu behandeln. In den 37 (Vorjahr 47) erledigten Disziplinarverfahren gegen Anwältinnen und Anwälte wurden 11 (Vorjahr 4) Bussen und 2 (Vorjahr 2) Verweise ausgesprochen, 20 (Vorjahr 28) Verfahren wurden eingestellt und 3 (Vorjahr 12) Anzeigen wurde keine Folge gegeben. Ein Anwalt oder eine Anwältin wurde im Beruf eingestellt. Weitere Einzelheiten enthalten die Statistiktabelle 153 und 154.

Fachgruppe Dolmetscherwesen

Personelles. An Stelle von Erwin Amsler wurde dessen Nachfolger Jürg Landolt, Chef-Stellvertreter BVK, neues Mitglied der Fachgruppe. Im Übrigen gab es weder in der Fachgruppe noch im Ausschuss personelle Änderungen.

Allgemeines: Per Ende Berichtsjahr waren insgesamt 1 072 Dolmetscherinnen und Dolmetscher für 125 Sprachen auf dem Dolmetscherverzeichnis erfasst.

Tätigkeit der Fachgruppe. Die Fachgruppe trat zu zwei Sitzungen zusammen und beschäftigte sich dabei zur Hauptsache mit den folgenden Themen:

- Festlegung von konkreten Massnahmen bezüglich Bereinigung des Dolmetscherverzeichnisses (Obligatorium bezüglich Prüfung «Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen»)
- Konzeptionelle Fragen bezüglich Weiterbildung von Behörden- und Gerichtsdolmetscherinnen und -dolmetschern
- Grundsätzliche Zusammenarbeit mit Dritten.

Überdies waren die Mitglieder massgeblich an der Abnahme der Prüfung «Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen» beteiligt.

Tätigkeit des Ausschusses. Der Ausschuss trat zu insgesamt drei Sitzungen zusammen. Dabei wurde insbesondere über Neuaufnahmen, Beschwerden gegen Dolmetscherinnen oder Dolmetscher, ungenügende Resultate der Dolmetscherinnen oder Dolmetscher bei Deutschprüfungen sowie über Dispensationsgesuche bezüglich des per 1. Juli 2007 in Kraft tretenden Prüfungsobligatoriums («Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen») entschieden. Insgesamt erfolgten 31 Neuaufnahmen in das Dolmetscherverzeichnis. 39 Personen beantragten die Streichung aus diesem Register. In zwei Beschwerdefällen wurden bereits im Verzeichnis aufgeführte Dolmetscherinnen und Dolmetscher zur Überprüfung ihrer

Sprachkenntnisse an die Zürcher Hochschule Winterthur verwiesen. Es erfolgten insgesamt 28 persönliche Gespräche mit Dolmetschenden, bei welchen aufgrund eines Deutshtests mangelhafte Deutschkenntnisse vermutet wurden. Von den 59 gestellten Gesuchen um Dispensation von der Prüfung «Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen» wurden 26 bewilligt. Ein Gesuch ist noch pendent.

Tätigkeit der Zentralstelle. Die Zentralstelle Dolmetscherwesen war für die Verfahrensleitung der Aufnahme- und Beschwerdeverfahren sowie die Vorbereitung der Fachgruppen- und Ausschusssitzungen und die fachliche Unterstützung dieser Gremien verantwortlich. Aufgrund von Änderungen im Aufnahmeverfahren (bestandene Basiskursprüfung als neue Aufnahmeveraussetzung) verlängerte sich die Dauer des Verfahrens und es erhöhte sich die Anzahl der Pendenzen.

Die Zentralstelle war entscheidend an der Organisation und Durchführung des Rechtsteils des Basiskurses Behörden- und Gerichtsdolmetschen sowie der Prüfungen beteiligt (vgl. «Prüfungsobligatorium»). Sie war zudem operativ und administrativ für die Kommunikation und Realisierung des Prüfungsobligatoriums zuständig.

Die Leiterin der Zentralstelle führte insgesamt 61 persönliche Gespräche mit Personen durch, welche den Antrag um Aufnahme in das Dolmetscherverzeichnis gestellt hatten, sowie vier persönliche Gespräche mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern, gegen welche ein Beschwerdeverfahren lief.

Es wurden insgesamt 210 (Vorjahr 150) Geschäftsfälle registriert (147 erledigt). Davon betrafen 185 (Vorjahr 135) Geschäfte «Gesuche um Aufnahme in das Dolmetscherverzeichnis» (132 erledigt) und 25 (Vorjahr 15) Geschäfte «Beschwerden gegen Dolmetscher» (18 erledigt). Am Ende des Berichtsjahres blieben 105 (Vorjahr 48) Geschäfte pendent.

Prüfungsobligatorium. Die wichtigste strategische Änderung im Dolmetscherwesen lag im Beschluss der Fachgruppe, für alle bereits in das Verzeichnis aufgenommenen Dolmetscherinnen und Dolmetscher die bestandene Prüfung «Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen» für den weiteren Verbleib auf dem Verzeichnis ab 1. Juli 2007 vorauszusetzen. Es wurden daher noch mehr Basiskurse als im Vorjahr angeboten (19 Kurse mit je etwa 18 Teilnehmenden sowie 20 Prüfungstage mit je etwa 18 Prüflingen). Beim Basiskurs Behörden- und Gerichtsdolmetschen handelt es sich um einen zweitägigen Kurs, welcher von der Fachgruppe zusammen mit der Zürcher Hochschule Winterthur veranstaltet wird. Er beinhaltet einen Dolmetsch- und einen Rechtsteil und wird mit der «Prüfung über das Basiswissen Behörden- und Gerichtsdolmetschen» abgeschlossen. Das Bestehen dieser Prüfung ist nach wie vor auch für Personen, welche neu auf das Verzeichnis gelangen möchten, obligatorisch. Per 31. Dezember 2006 haben von 1072 verzeichneten Dolmetscherinnen und Dolmetschern insgesamt 420 die Prüfung bestanden.

Aus- und Weiterbildung. Als zusätzliche Weiterbildungsveranstaltungen führte die Zentralstelle eine Informationsveranstaltung bezüglich des revidierten Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches durch, an welcher 300 Dolmetscherinnen und Dolmetscher teilnahmen. In Zusammenarbeit mit dem «Verband der Zürcher Gerichtsdolmetscher und -übersetzer» wurde zudem der Tag des Behörden- und Gerichtsdolmetschens für Dolmetschende sowie Auftraggeberinnen und Auftraggeber durchgeführt. Aus Platzgründen konnten lediglich 210 Personen oder nur rund die Hälfte der eingegangenen Anmeldungen berücksichtigt werden.

Die Leiterin Zentralstelle Dolmetscherwesen verfasste als Grundlage für die strategische Planung der weiterführenden Ausbildungsmöglichkeiten der Behörden- und Gerichtsdolmetscherinnen und -dolmetscher ein umfassendes Weiterbildungskonzept.

Die Teilnahme am 40. Jahrestag von ASTTI (Association Suisse des traducteurs, terminologues et interprètes) in Bern sowie der Besuch der «Enquete Gerichtsdolmetschen» in Wien durch die Leiterin Zentralstelle Dolmetscherwesen führte zur Verbesserung der Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene im Bereich des Behörden- und Gerichtsdolmetschens.

Der Fachgruppenleiter und die Leiterin Zentralstelle Dolmetscherwesen referierten an einer Weiterbildungsveranstaltung der Schweizerischen Richtervereingung, an einem internationalen Kongress bezüglich Behörden- und Gerichtsdolmetschen des FIT (Fédération internationale des traducteurs) sowie an Informationsveranstaltungen der Dolmetschenden des Bundesamtes für Migration.

Eine Anfrage von Interpret (Schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Übersetzen und Vermitteln) bezüglich Aufbau eines gemeinsamen Fachausweises für Dolmetschende wurde von der Fachgruppe abschlägig beantwortet.

STATISTIK

Graphische Darstellung
und Tabellen

Friedensrichter

Zivilprozesse Streitwert 1 - 500 Erledigungen

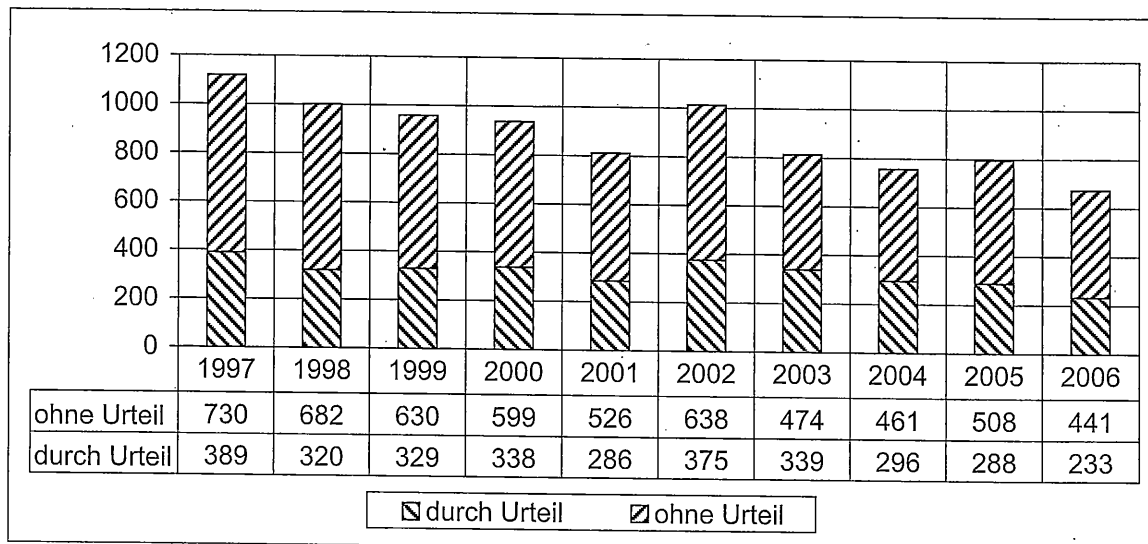


Tabelle 1

Friedensrichter

Sühneverfahren betreffend Zivilsachen Erledigungen ohne/mit Weisung

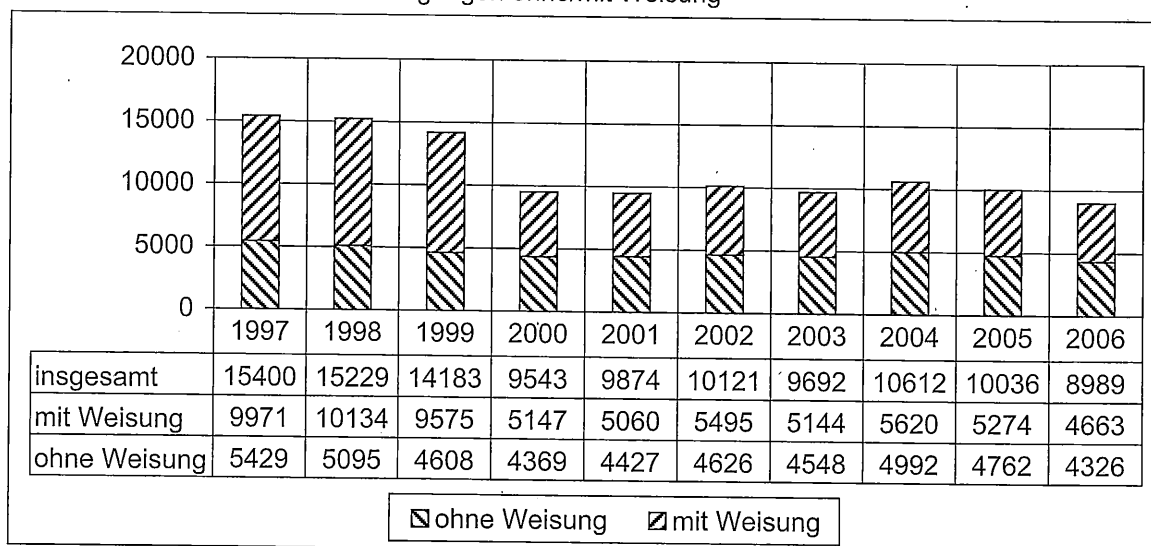


Tabelle 5

Betreibungsämter

Übersicht der Betreibungshandlungen

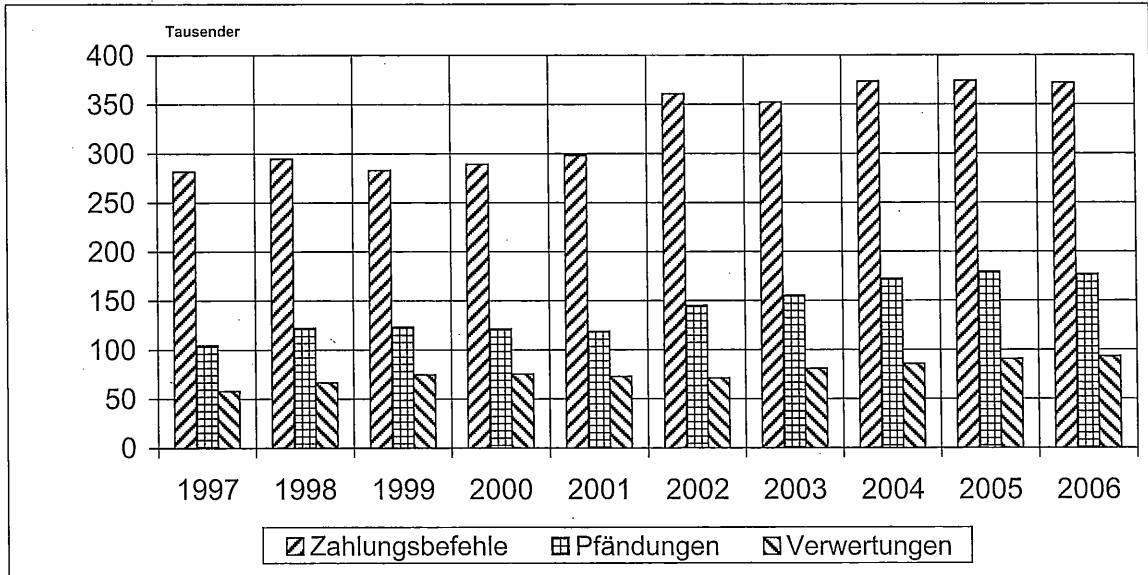


Tabelle 8

Betreibungsämter

Konkursandrohungen

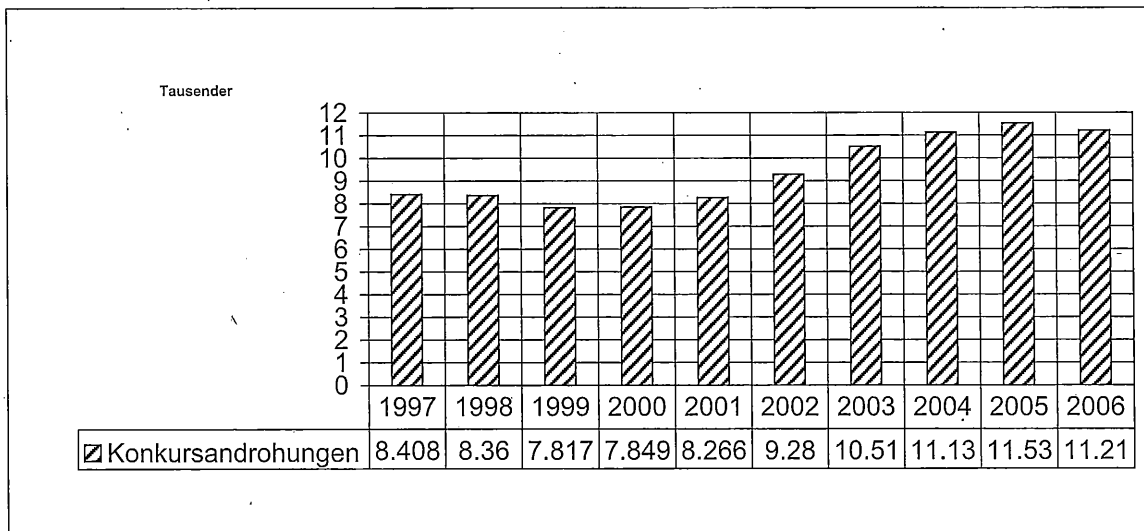
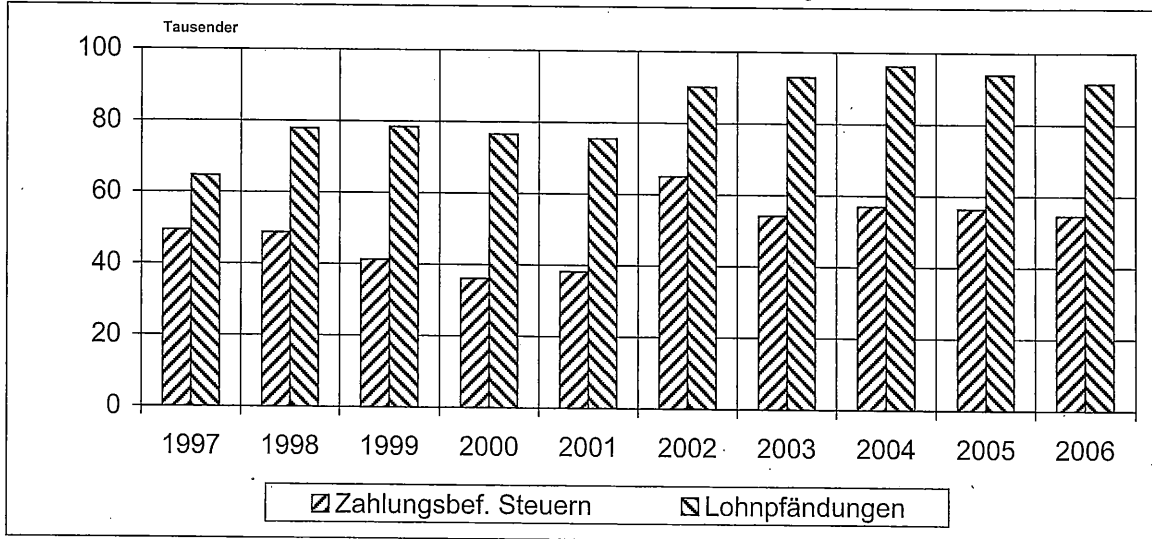


Tabelle 8

Betreibungsämter

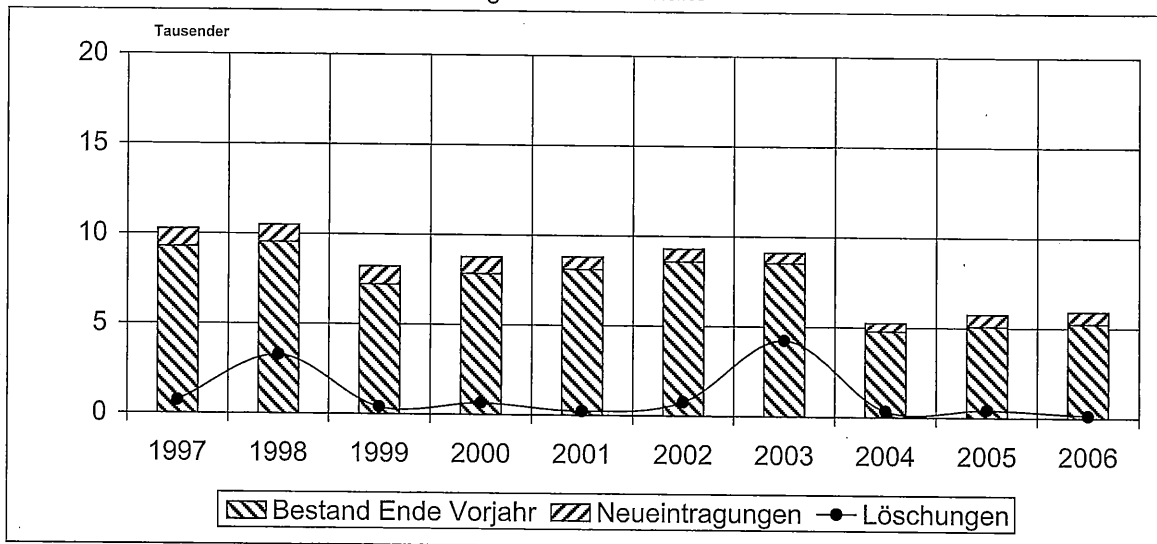
Zahlungsbefehle für Steuern, Lohnpfändungen



Tabellen 9 und 10

Betreibungsämter

Eigentumsvorbehalte*



*Registerbereinigungen berücksichtigt

Tabelle 14

Grundbuchämter

Anzahl Handänderungen

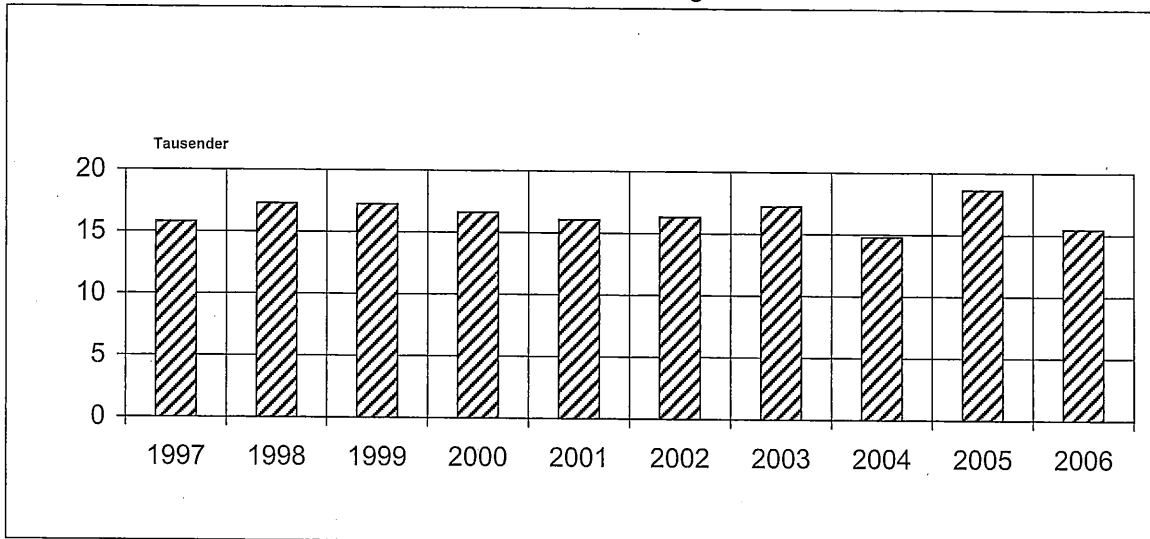


Tabelle 19

Grundbuchämter

Handänderungen in Fr.

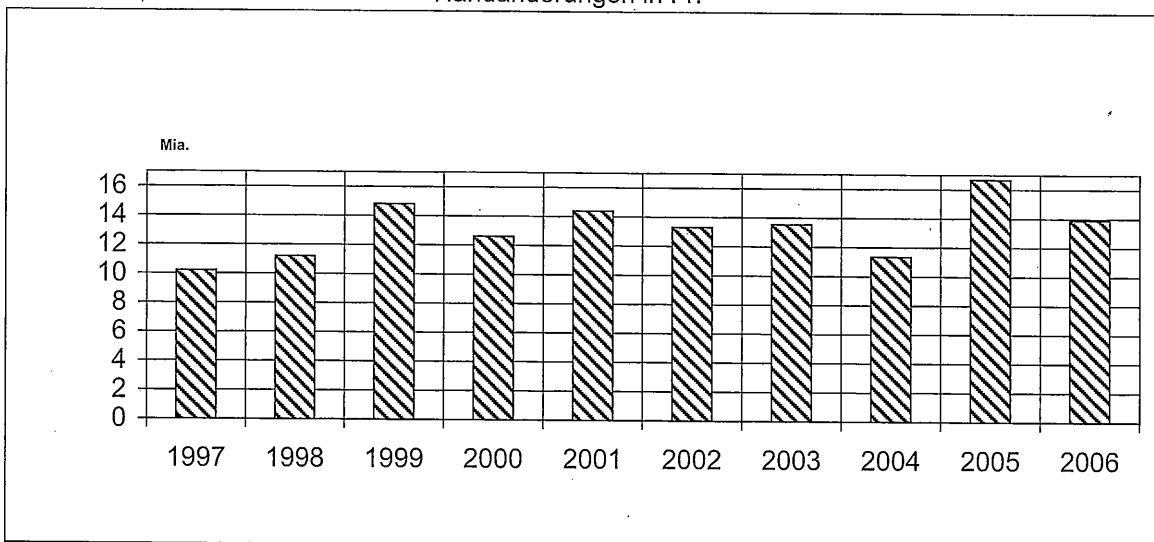


Tabelle 20

Grundbuchämter

Grundpfandbelastung Fr.

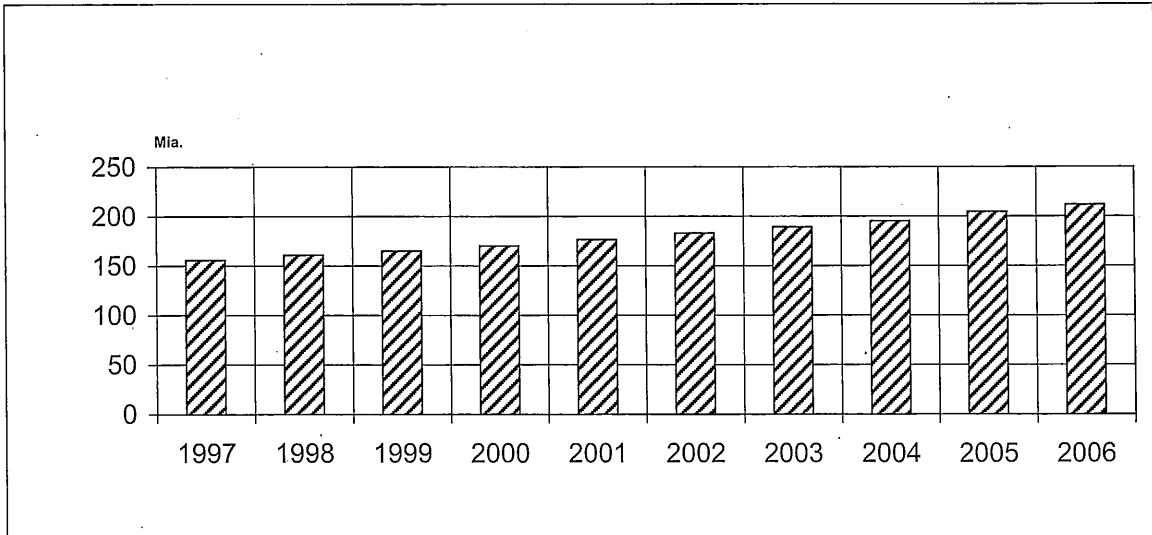


Tabelle 21

Konkursämter

Eröffnung und Erledigung von Konkursen

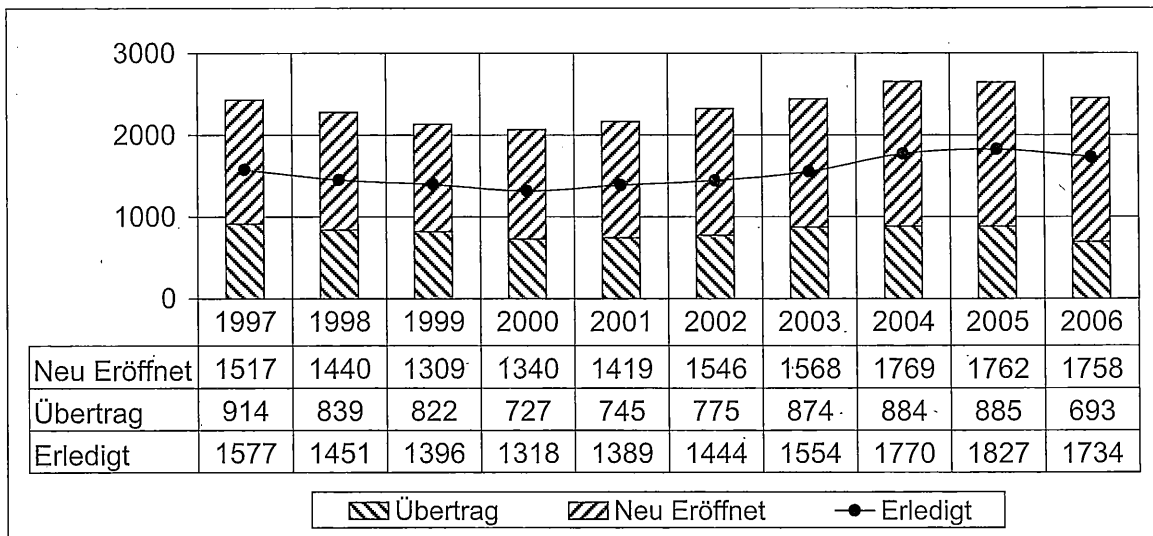


Tabelle 22

Arbeitsgericht Zürich

Bestand und Erledigungen

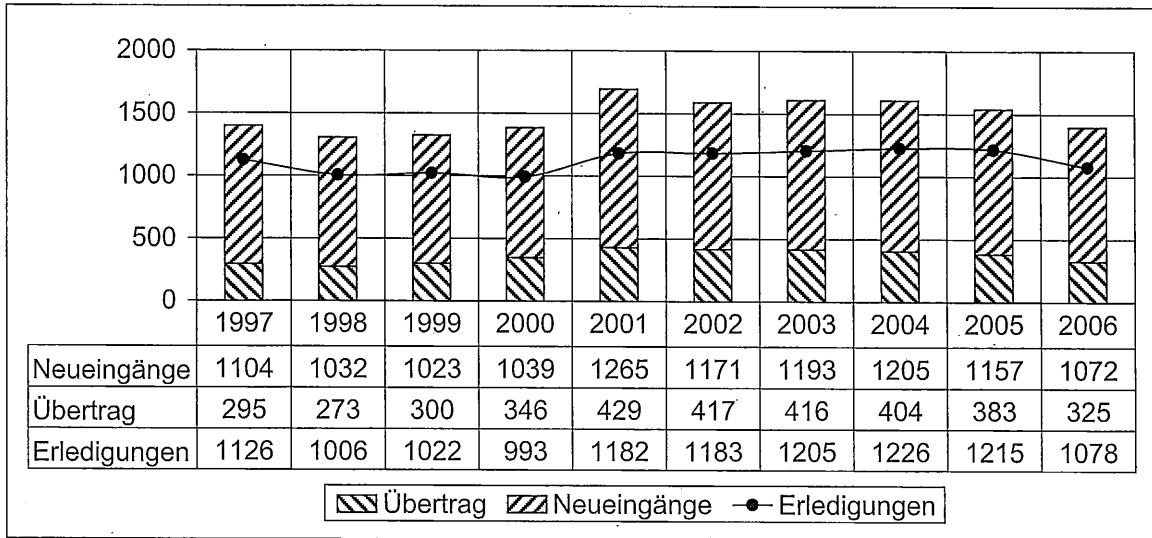


Tabelle 26

Arbeitsgericht Winterthur

Bestand und Erledigungen

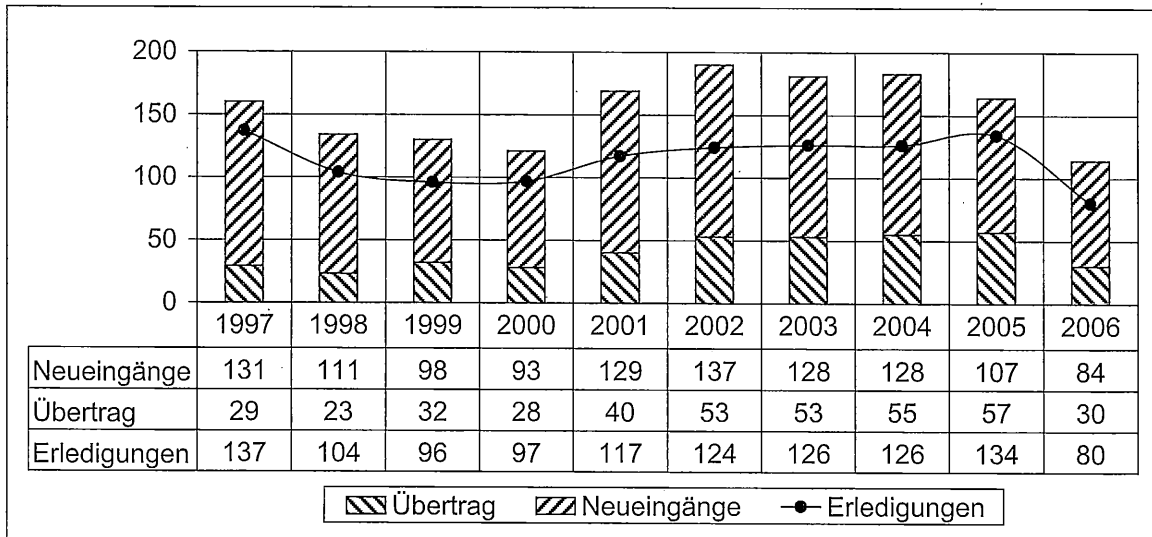


Tabelle 26

Mietgerichte

Bestand und Erledigungen

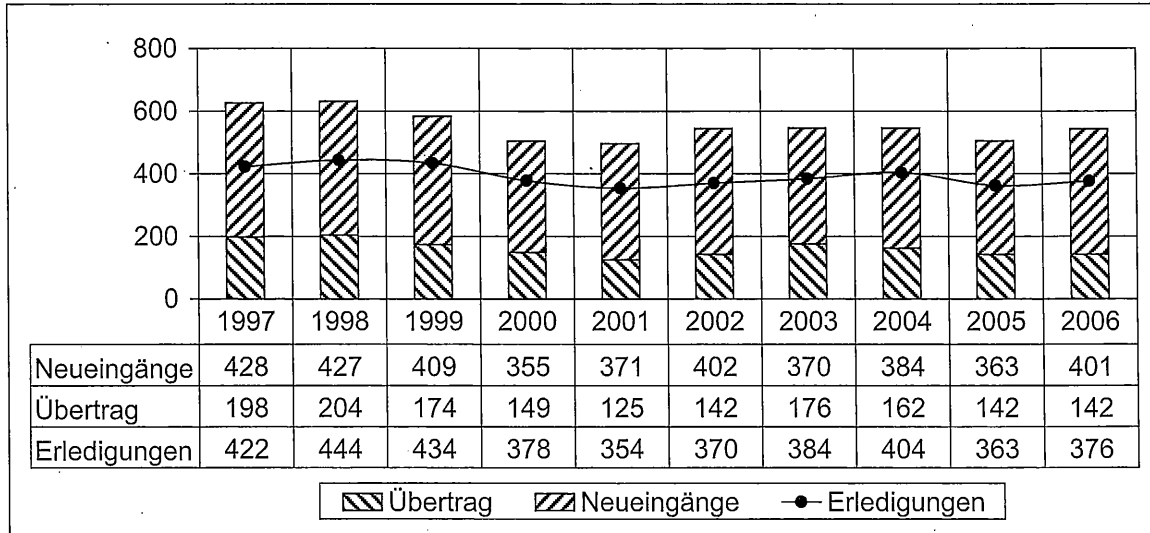


Tabelle 31

Schlichtungsbehörde in Mietsachen

Bestand und Erledigungen

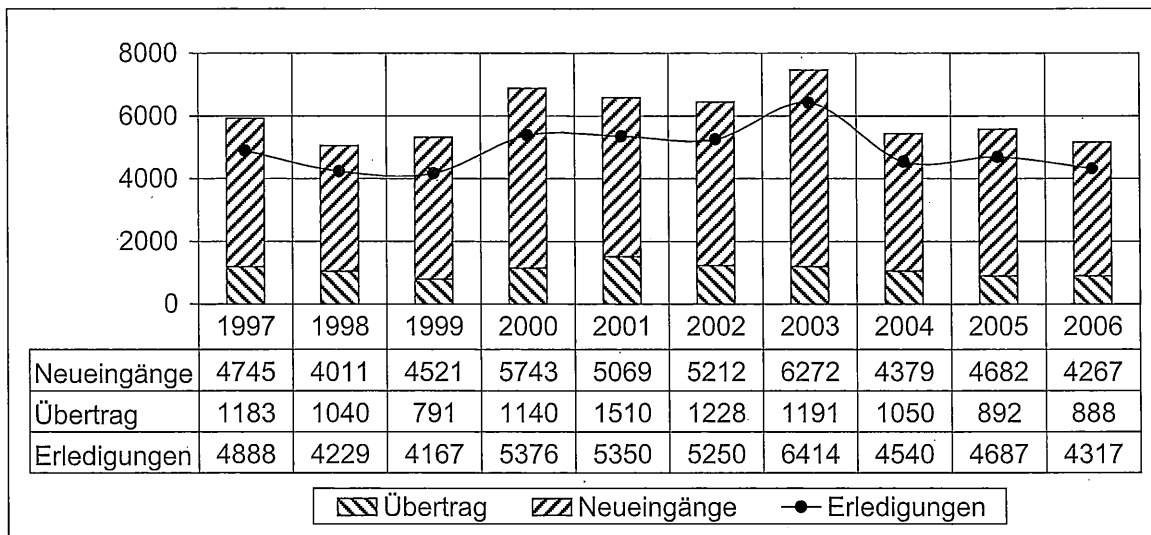


Tabelle 38

Einzelrichter im summ. Verfahren

Erledigungen

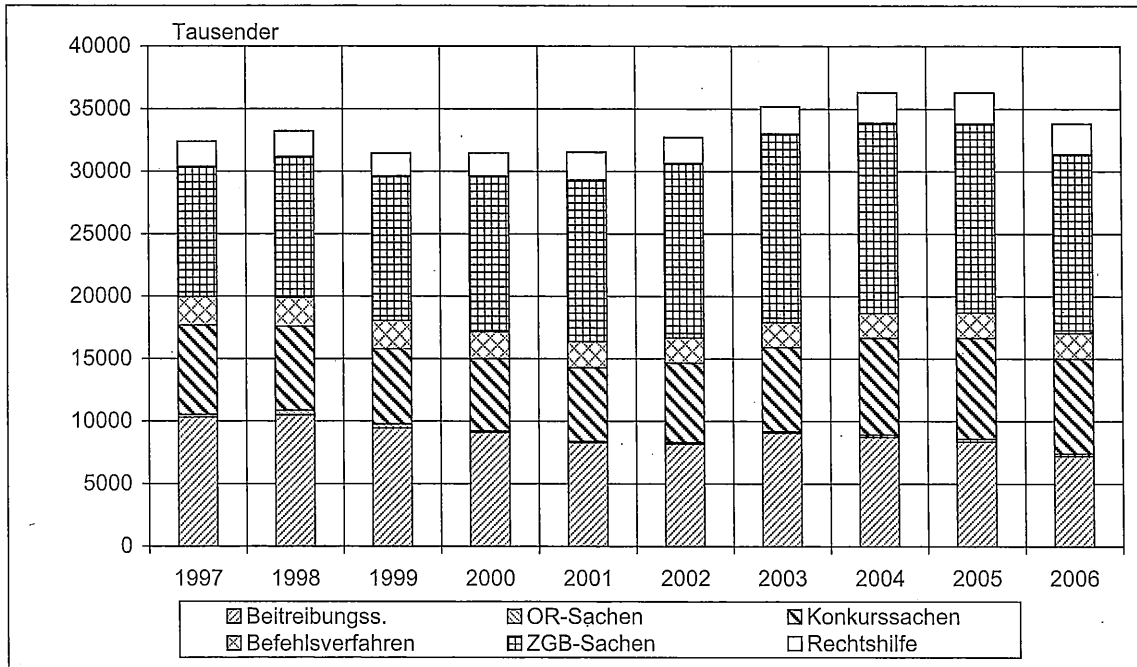
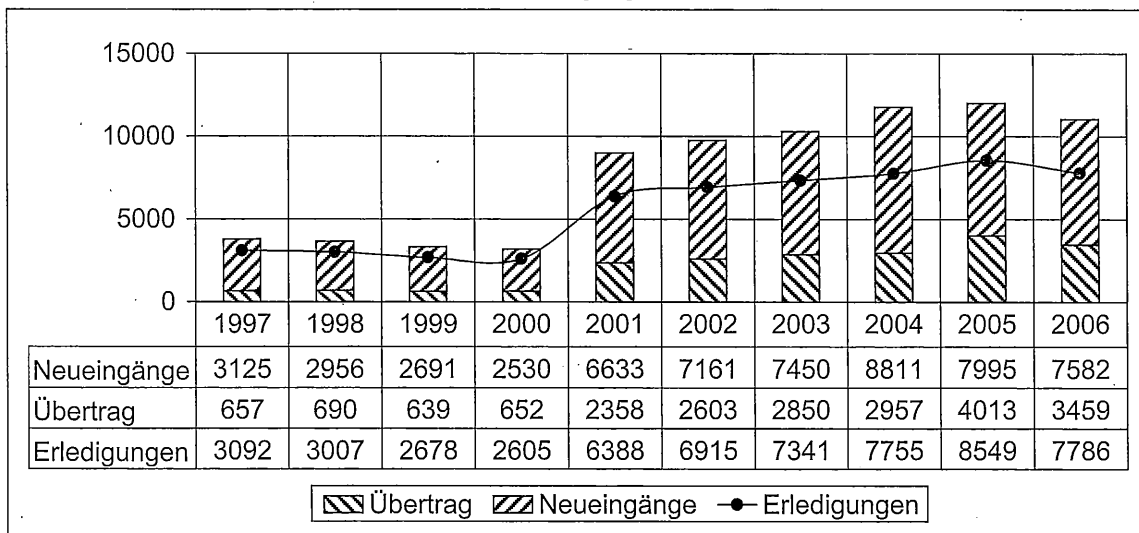


Tabelle 40

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

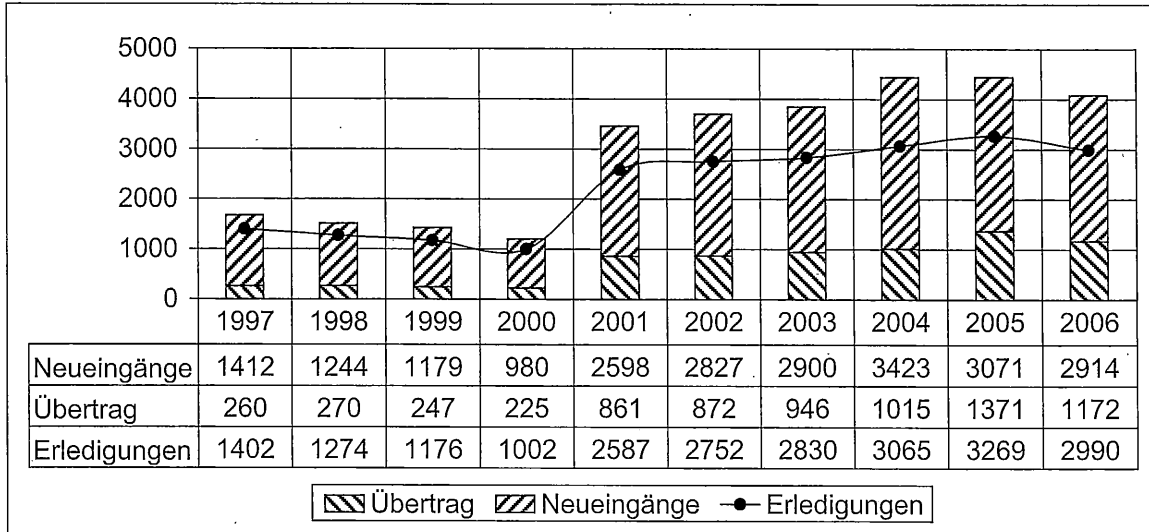
Bestand und Erledigungen



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 43

Einzelrichter im ord. Verfahren, Bezirksgericht Zürich

Bestand und Erledigungen



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 43

Einzelrichter im beschleunigten Verfahren

Bestand und Erledigungen

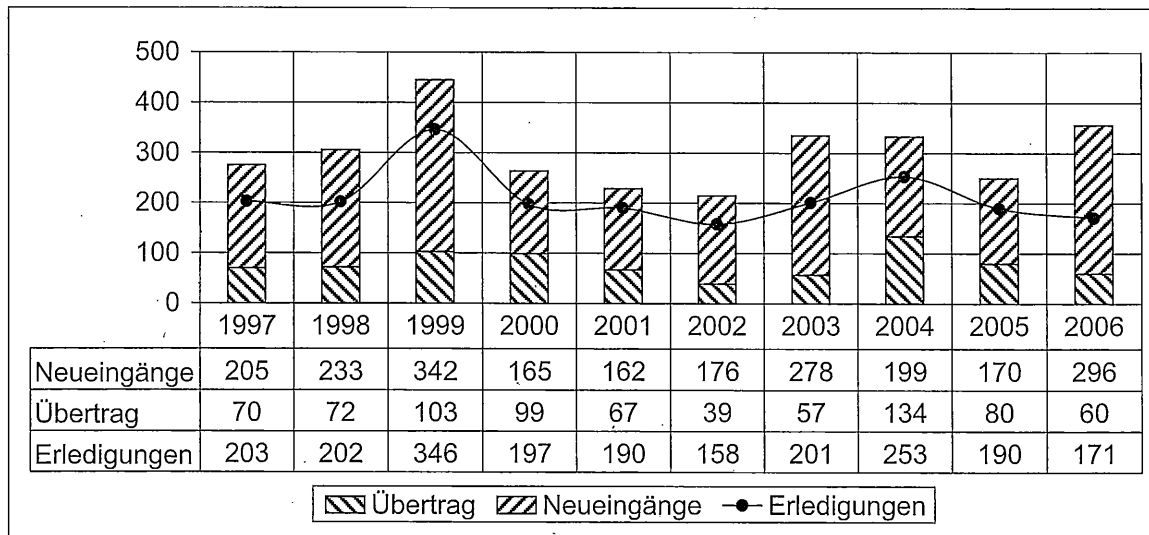


Tabelle 49

Einzelrichter im beschl. Verfahren, Bezirksgericht Zürich

Bestand und Erledigungen

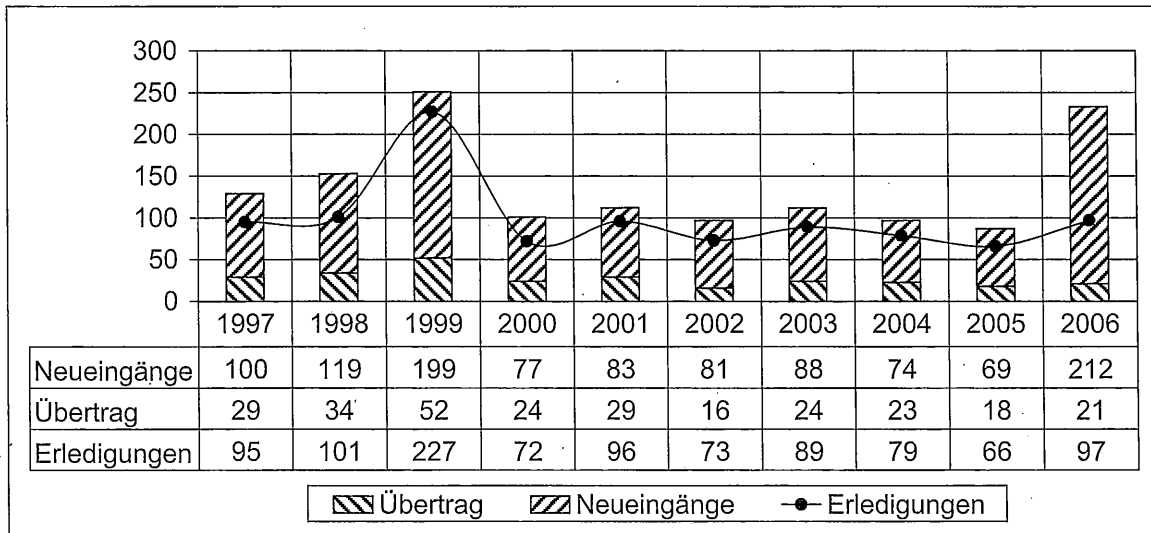
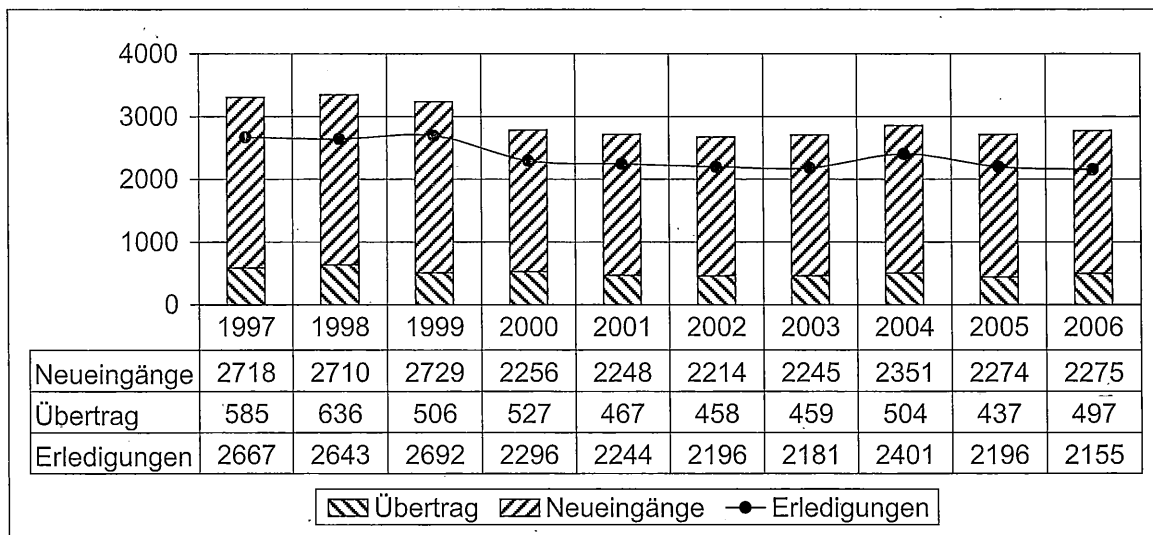


Tabelle 49

Einzelrichter in Strafsachen

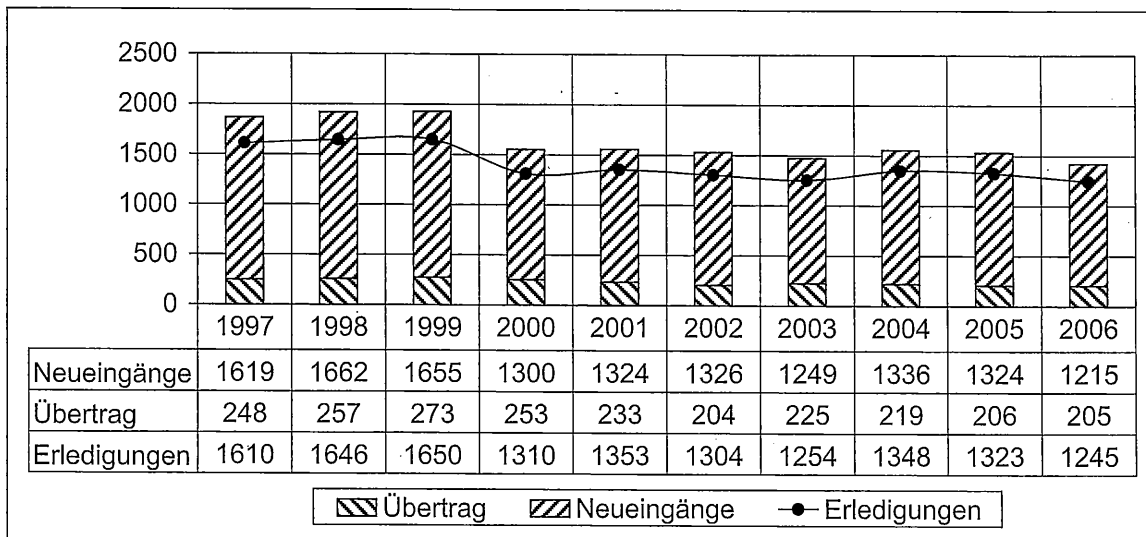
Bestand und Erledigungen*



*inkl. Übertretungen
Tabelle 52

Einzelrichter in Strafsachen, Bezirksgericht Zürich

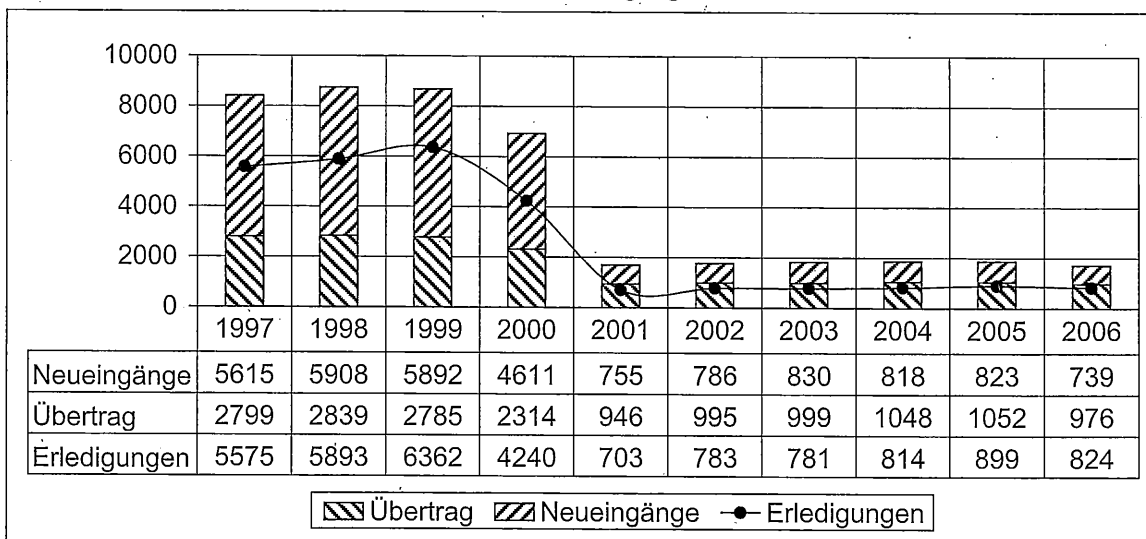
Bestand und Erledigungen*



*inkl. Übertretungen
Tabelle 52

Bezirksgericht - Zivilsachen

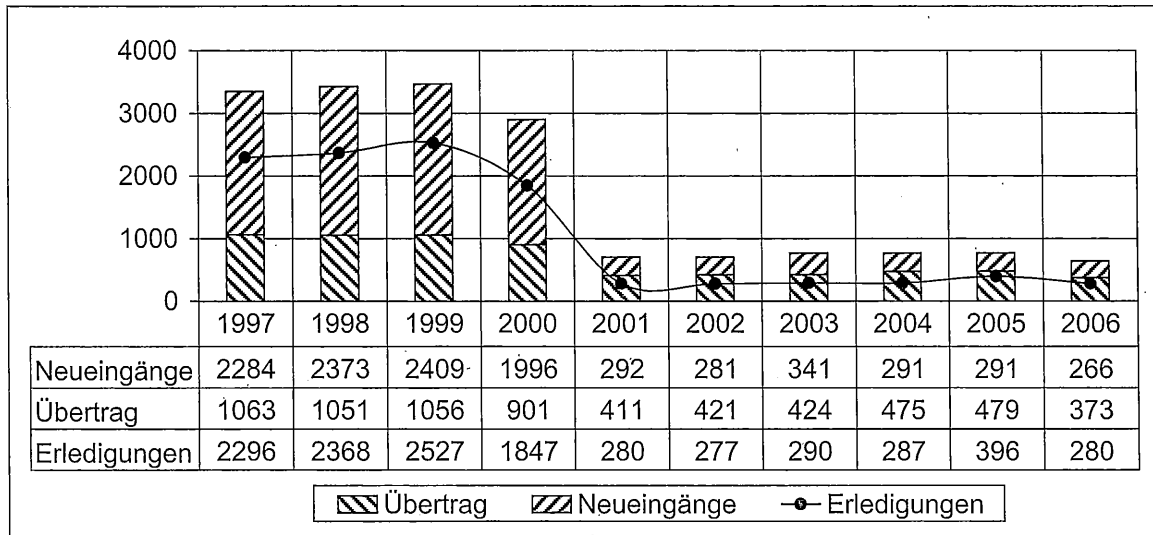
Bestand und Erledigungen



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 61

Bezirksgericht Zürich - Zivilsachen

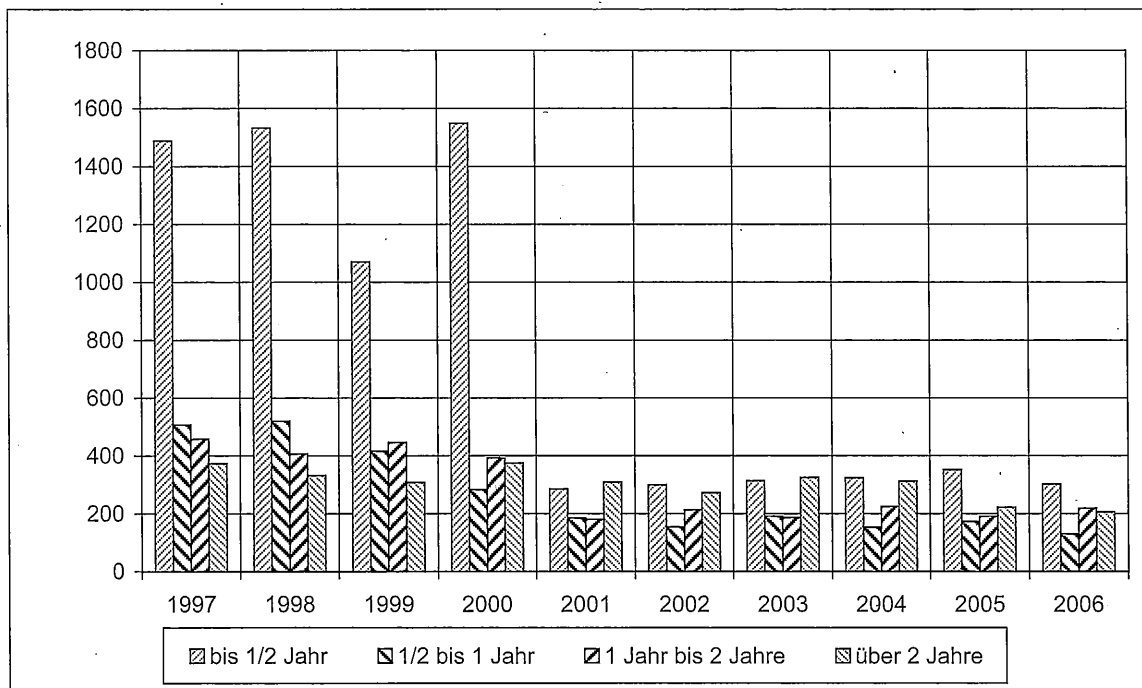
Bestand und Erledigungen



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 61

Bezirksgerichte - Zivilsachen

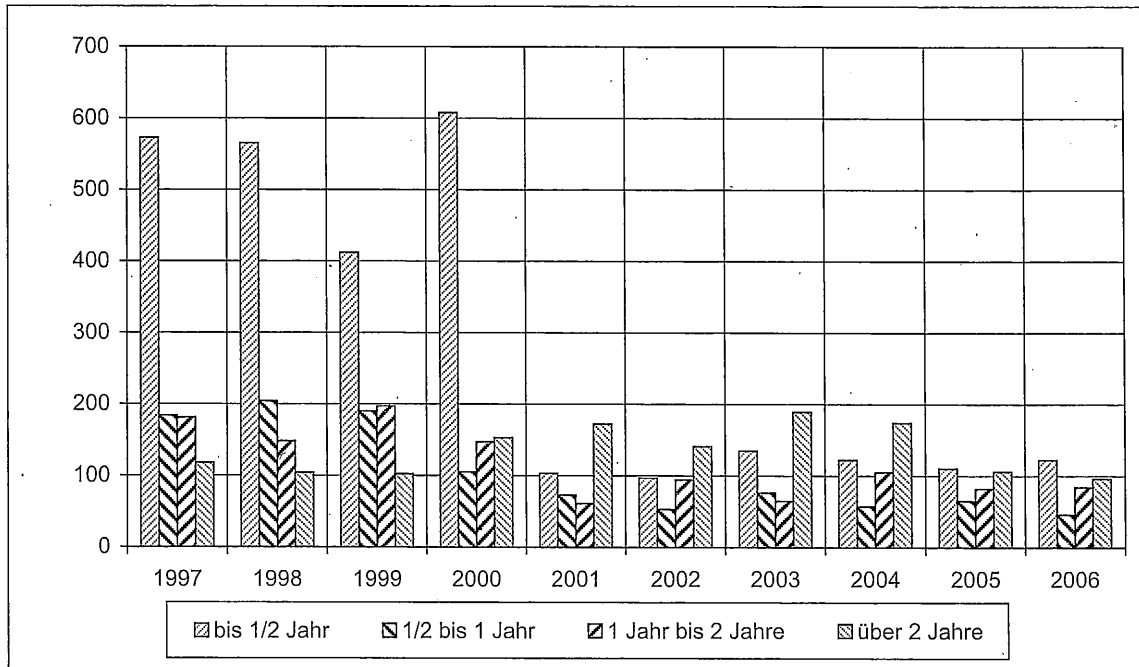
Alter der anhängigen Prozesse



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 67

Bezirksgericht Zürich - Zivilsachen

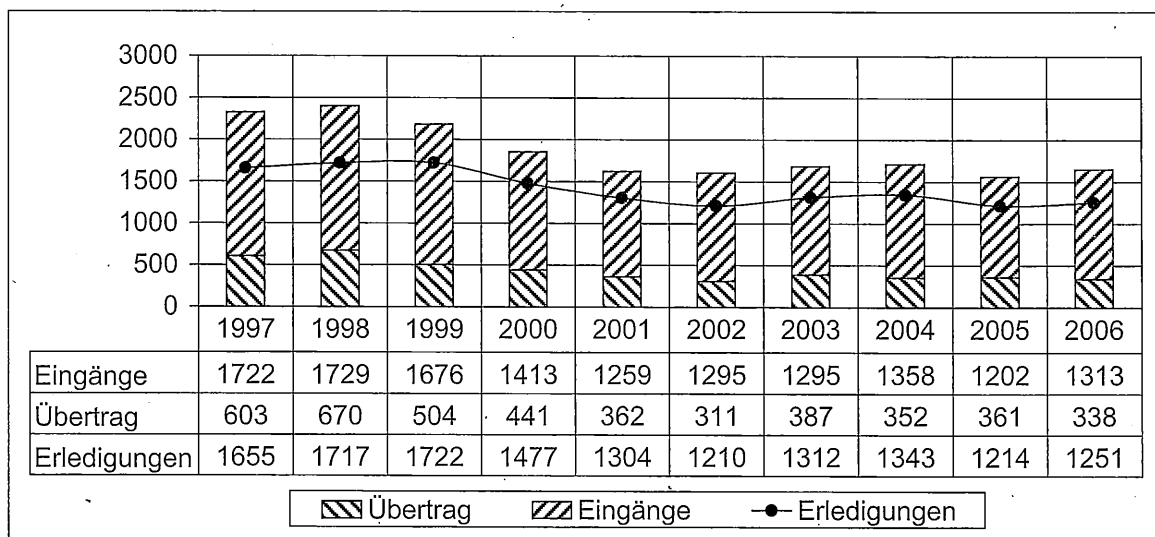
Alter der anhängigen Prozesse



ab 2001: Änderung der Zuständigkeit
Tabelle 67

Bezirksgerichte - Strafsachen *

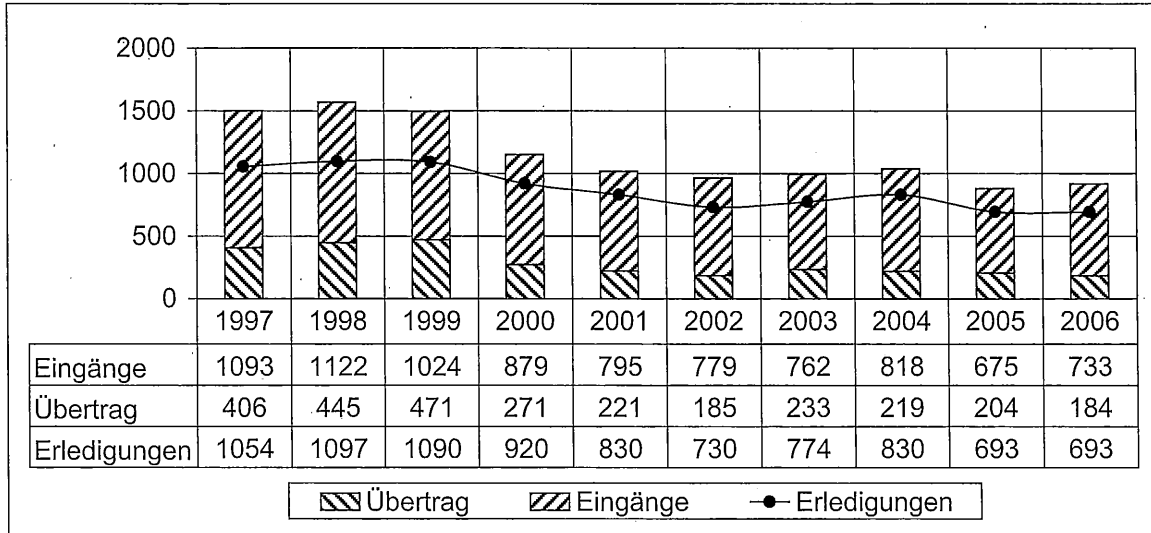
Bestand und Erledigungen



* inkl. Ehrverletzungen
Tabelle 73

Bezirksgericht Zürich - Strafsachen *

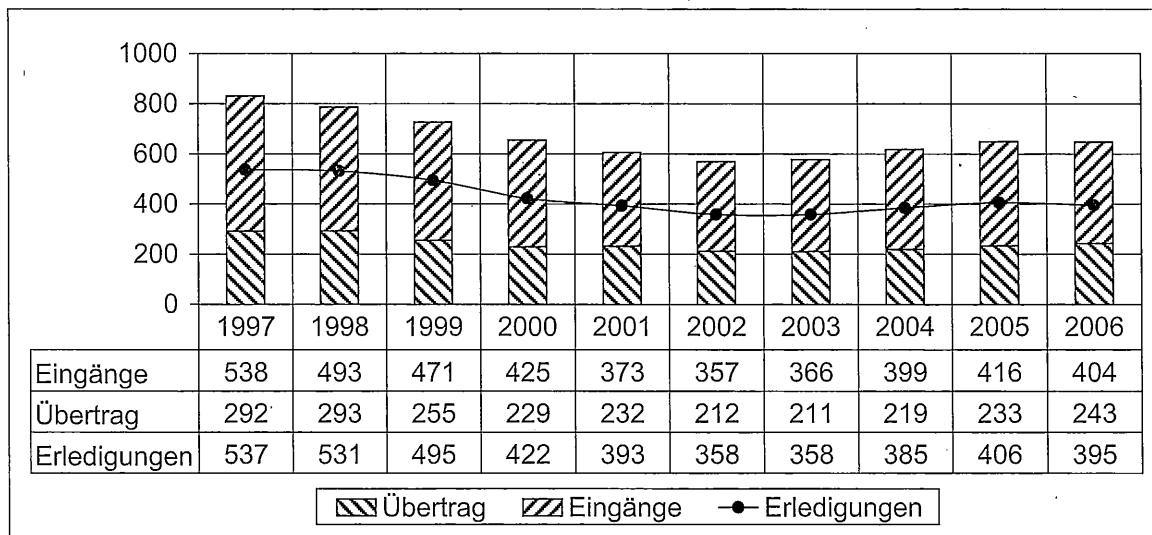
Bestand und Erledigungen



* inkl. Ehrverletzungen
Tabelle 73

Obergericht - Zivilsachen

I. und II. Zivilkammer - Berufungen *
Bestand und Erledigungen

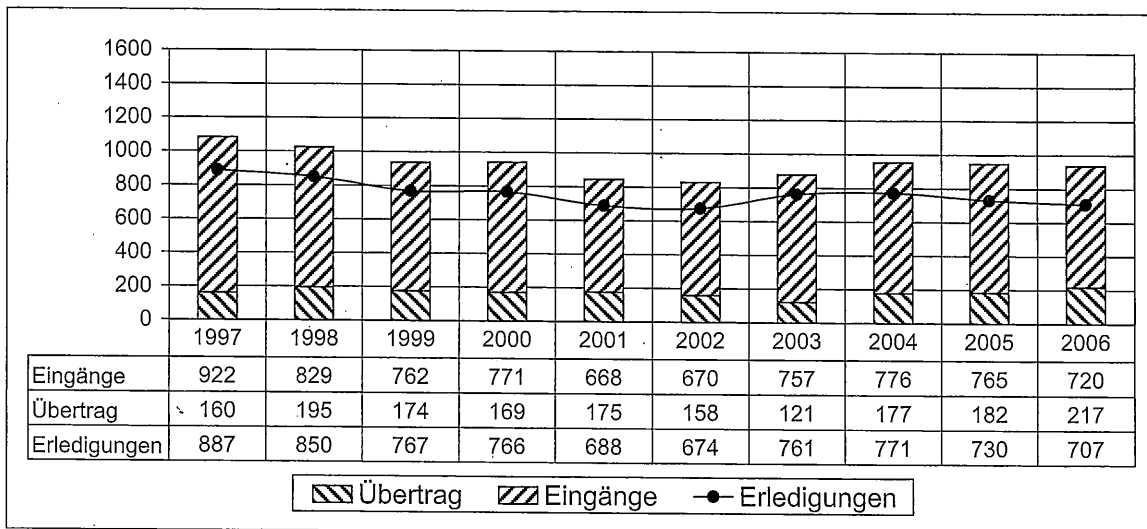


* inkl. Abänderungen und SchKG-Sachen
Tabellen 90 und 91

Obergericht - Zivilsachen

I. und II. Zivilkammer - Rekurse *

Bestand und Erledigungen



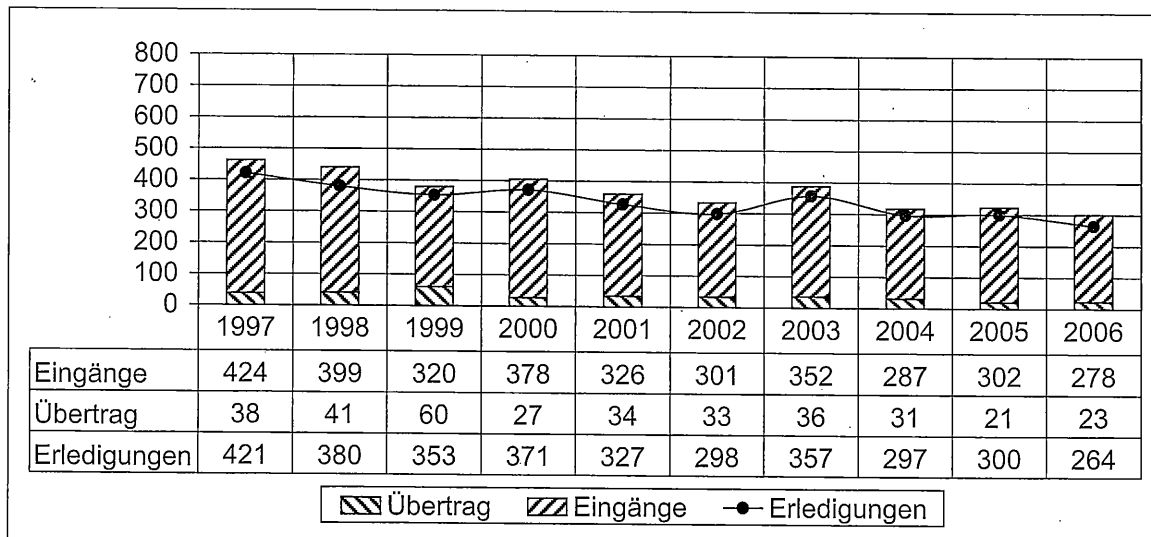
*Eheschutz, summ. Verf., Mietgericht und Prozessrekurse; ohne Nachlass- u. Sanierungssachen, SchKG-Aufsicht, Vormundschaftssachen (II. ZK), Direktionsentscheide

Tabelle 97

Obergericht - Zivilsachen

III. Zivilkammer - Nichtigkeitsbeschwerden*

Bestand und Erledigungen



*in Zivilsachen und im summarischen Verfahren

Tabelle 101

Obergericht - Strafsachen

I., II. und III. Strafkammer - Gesamtübersicht
Bestand und Erledigungen

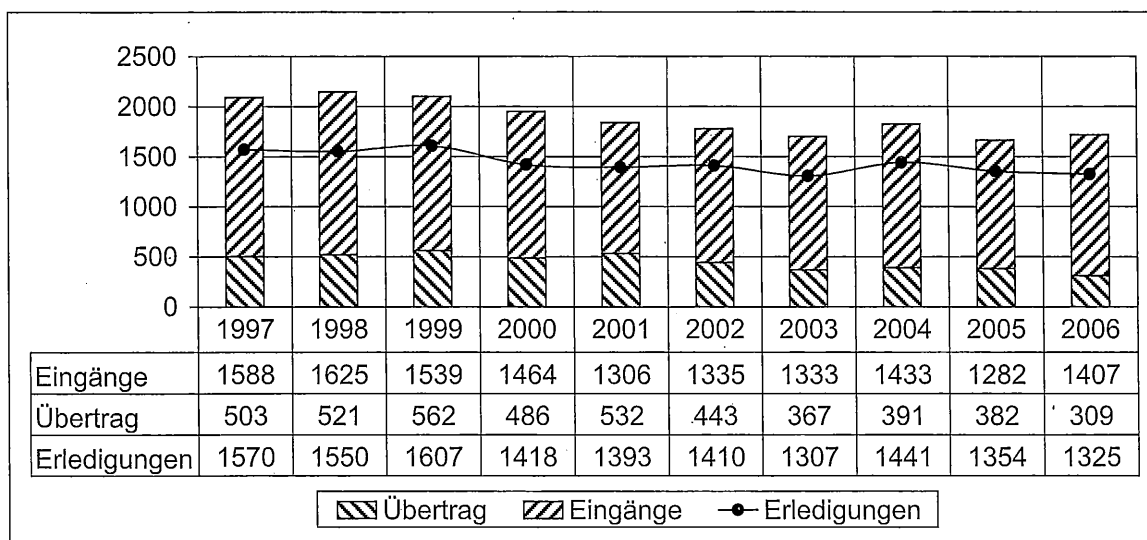


Tabelle 110

Obergericht - Strafsachen

I. und II. Strafkammer - Berufungen
Bestand und Erledigungen

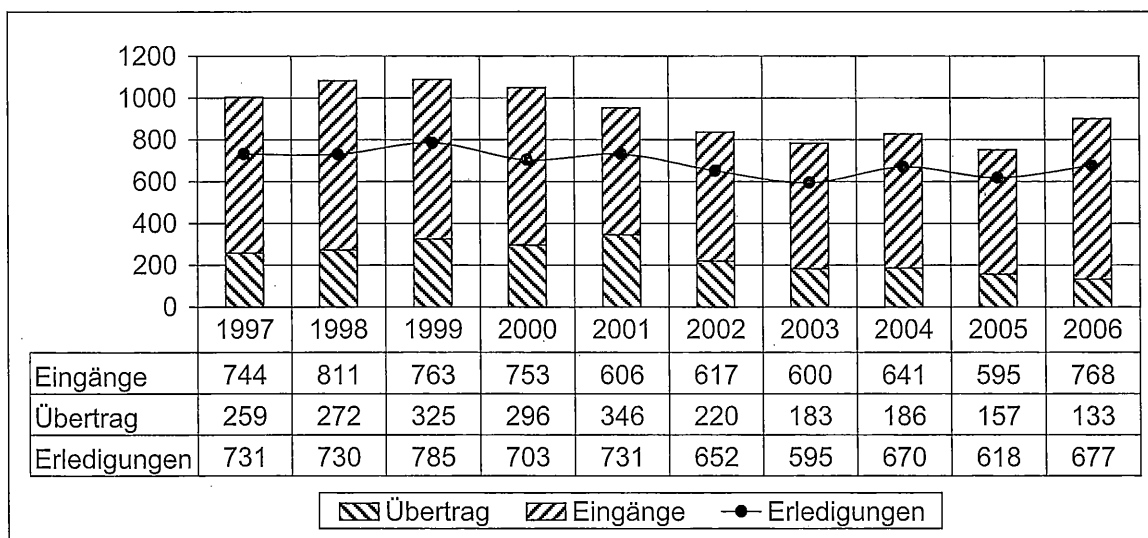
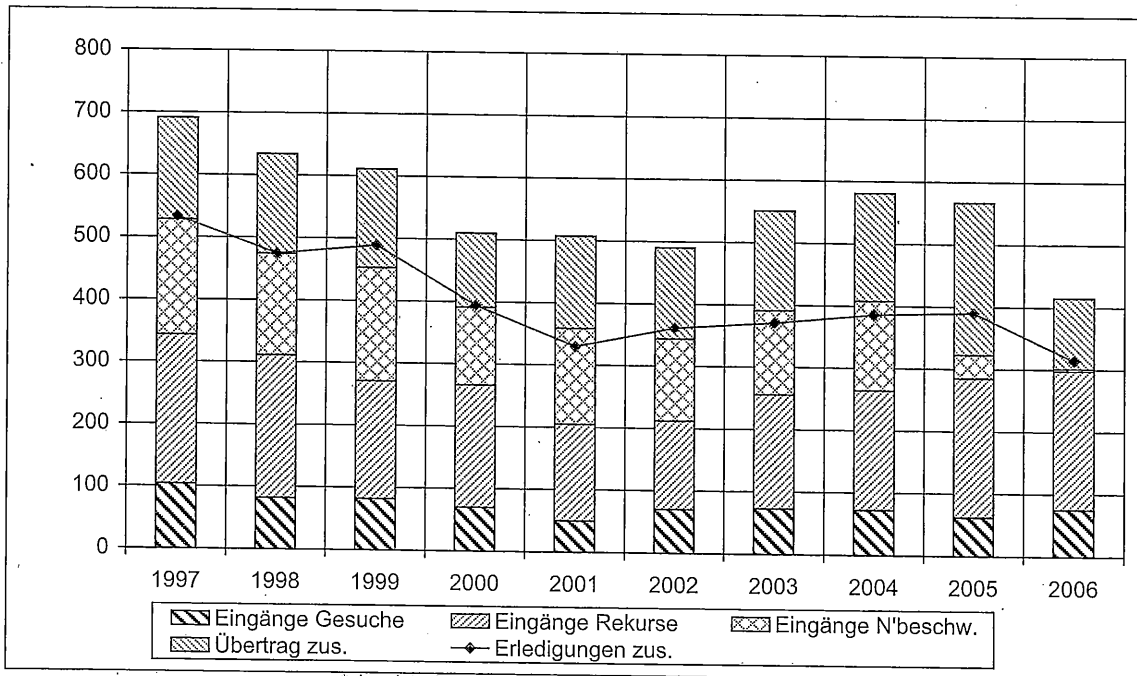


Tabelle 110

Obergericht Strafsachen

Rekurse, Nichtigkeitsbeschwerden und Gesuche*



*ohne Löschungen Strafregistereinträge
Tabellen 110 und 117

Obergericht - Strafsachen

Erstinstanzliche Prozesse
Bestand und Erledigungen

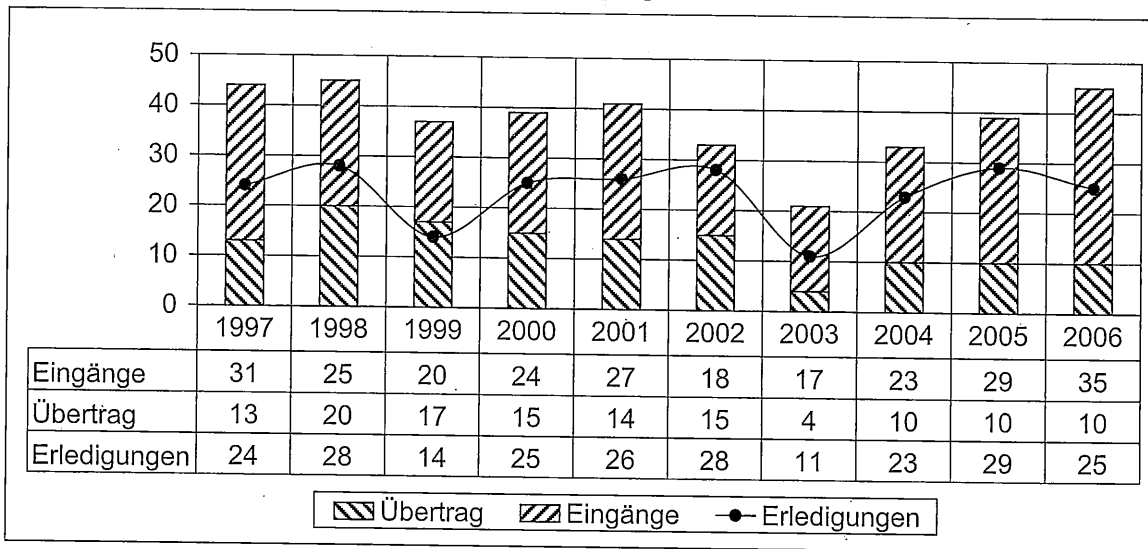


Tabelle 125

Geschworenengericht

Bestand und Erledigungen

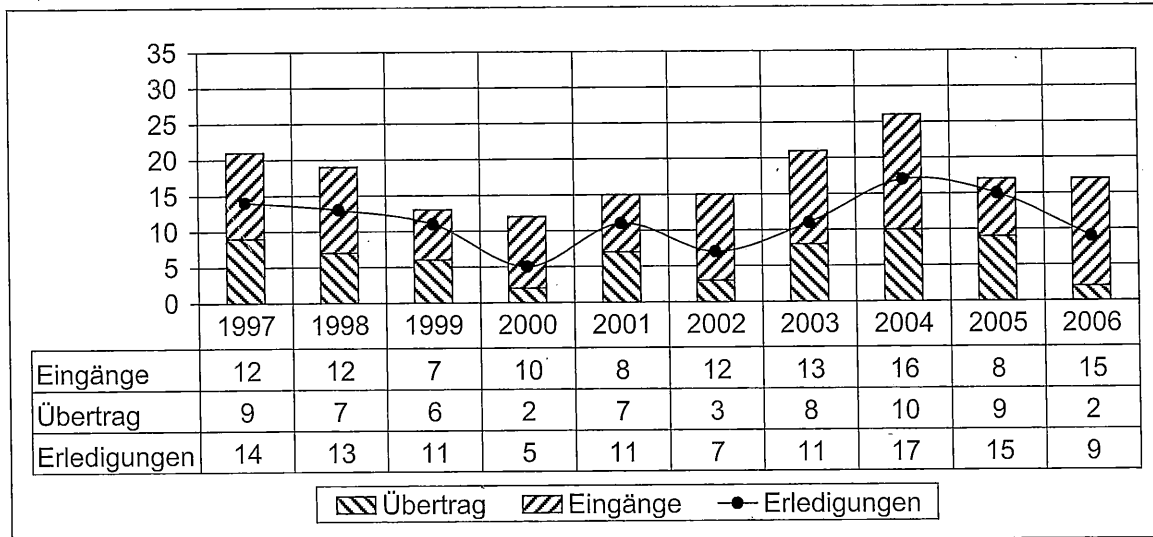


Tabelle 125

Handelsgericht

Bestand und Erledigungen

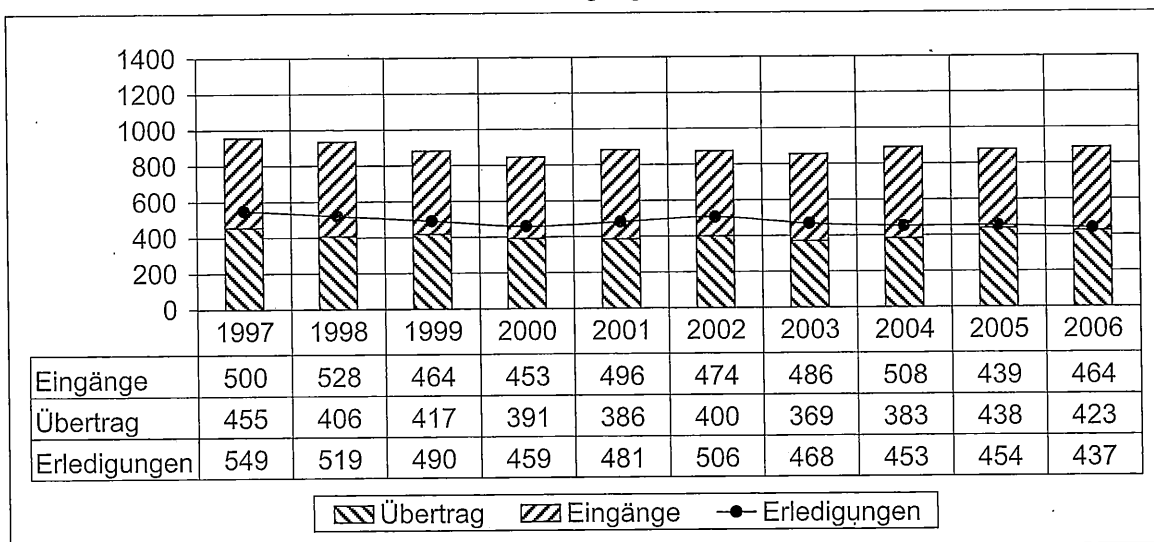


Tabelle 129

Friedensrichterämter
Betreibungsämter
Notariate
Grundbuch- und Konkursämter
Schiffsregisteramt

Friedensrichterämter

Kompetenzfälle: Bestand und Erledigungen

1				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Zürich	36	396	432	59	373	362	
Affoltern	3	7	10	--	10	14	
Horgen	5	39	44	2	42	49	
Meilen	1	38	39	8	31	44	
Hinwil	1	27	28	--	28	45	
Uster	2	59	61	6	55	76	
Pfäffikon	2	20	22	--	22	26	
Winterthur	4	45	49	3	46	64	
Andelfingen	1	8	9	--	9	7	
Bülach	5	26	31	2	29	63	
Dielsdorf	1	31	32	3	29	46	
Berichtsjahr	61	696	757	83	674	.	
Vorjahr	90	767	857	61	.	796	

Kompetenzfälle: Prozessdauer

2	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Bezirke						
Zürich	138	139	55	39	2	--
Affoltern	1	5	1	2	1	--
Horgen	18	19	4	--	1	--
Meilen	16	9	3	3	--	--
Hinwil	16	9	2	1	--	--
Uster	36	17	2	--	--	--
Pfäffikon	14	6	--	2	--	--
Winterthur	16	25	4	1	--	--
Andelfingen	3	4	1	--	1	--
Bülach	14	11	2	2	--	--
Dielsdorf	11	12	3	2	1	--
Berichtsjahr	283	256	77	52	6	--
Vorjahr	331	320	94	44	5	2

Kompetenzfälle: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

3	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	End- entscheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	126	237	10	389	2	12
Affoltern	2	8	--	10	--	--
Horgen	15	25	2	39	--	2
Meilen	13	16	2	25	1	2
Hinwil	6	22	--	27	--	1
Uster	17	37	1	50	--	2
Pfäffikon	9	13	--	21	--	1
Winterthur	12	32	2	39	1	3
Andelfingen	6	2	1	8	2	3
Bülach	14	13	2	27	--	2
Dielsdorf	13	16	--	26	--	--
Berichtsjahr	233	421	20	661	6	28
Vorjahr	288	494	14	743	11	38

Sühneverfahren in Zivilsachen: Bestand und Erledigungen

4	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	313	3 349	3 662	249	3 413	3 910
Affoltern	32	270	302	29	273	239
Horgen	87	620	707	65	642	665
Meilen	76	699	775	72	703	743
Hinwil	38	441	479	38	441	476
Uster	82	742	824	58	766	873
Pfäffikon	22	278	300	25	275	221
Winterthur	79	679	758	74	684	642
Andelfingen	14	106	120	10	110	142
Bülach	99	1 083	1 182	115	1 067	1 454
Dielsdorf	58	611	669	54	615	671
Berichtsjahr	900	8 878	9 778	789	8 989	.
Vorjahr	917	9 994	10 911	875	.	10 036

Sühneverfahren in Zivilsachen: Erledigungsart

5	Erledigungsart		
	Überweisung (Scheidung)	Vergleich Anerkennung Rückzug	Weisung
Bezirke			
Zürich	161	1 335	1 917
Affoltern	8	141	124
Horgen	33	300	309
Meilen	22	330	351
Hinwil	12	196	233
Uster	41	388	337
Pfäffikon	3	122	150
Winterthur	34	315	335
Andelfingen	3	62	45
Bülach	37	495	535
Dielsdorf	11	277	327
Berichtsjahr	365	3 961	4 663
Vorjahr	401	4 361	5 274

Sühneverfahren in Ehrverletzungssachen: Bestand und Erledigungen

6	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	10	93	103	6	97	91
Affoltern	--	3	3	--	3	7
Horgen	1	15	16	2	14	18
Meilen	1	15	16	3	13	14
Hinwil	1	13	14	--	14	19
Uster	2	19	21	6	15	18
Pfäffikon	1	10	11	1	10	10
Winterthur	2	10	12	--	12	22
Andelfingen	--	3	3	1	2	2
Bülach	3	30	33	2	31	21
Dielsdorf	3	10	13	--	13	22
Berichtsjahr	24	221	245	21	224	.
Vorjahr	17	256	273	29	.	244

Friedensrichterämter

Sühneverfahren in Ehrverletzungssachen: Erledigungsart

7	Erledigungsart	
	Vergleich ander- weitig	Weisung
Bezirke		
Zürich	54	43
Affoltern	2	1
Horgen	8	6
Meilen	8	5
Hinwil	8	6
Uster	12	3
Pfäffikon	7	3
Winterthur	8	4
Andelfingen	1	1
Bülach	13	18
Dielsdorf	10	3
Berichtsjahr	131	93
Vorjahr	124	120

Betreibungsämter**Betreibungen: Gesamtübersicht**

8	Zahlungs- befehle	Rechts- vorschläge	Pfän- dungen	Verwer- tungen	Konkurs- andro- hungen	Arrest- vollzüge	Reten- tionen
Bezirke							
Zürich	156 036	16 390	74 988	32 583	4 562	157	132
Affoltern	8 473	1 037	3 516	2 264	213	6	2
Horgen	24 567	2 541	12 505	6 119	800	5	8
Meilen	16 336	2 393	6 629	5 067	696	3	11
Hinwil	20 832	2 065	9 894	6 697	516	2	8
Uster	28 589	3 306	11 933	7 401	1 070	7	19
Pfäffikon	11 843	1 089	5 881	3 825	258	3	4
Winterthur	41 002	3 455	20 780	10 822	977	24	20
Andelfingen	4 051	565	1 571	1 191	132	4	--
Bülach	35 535	4 209	16 157	8 932	1 081	16	28
Dielsdorf	24 535	2 574	12 991	8 108	909	10	19
Berichtsjahr	371 799	39 624	176 845	93 009	11 214	237	251
Vorjahr	374 205	41 135	179 365	90 428	11 528	265	312

Betreibungen: Zahlungsbefehle

9	Betrei- bung auf Pfändung/ Konkurs	Faust- pfand	Grund- pfand	Wechsel- betrei- bung	Gesamt	davon für Steuern
Bezirke						
Zürich	155 804	179	51	2	156 036	21 689
Affoltern	8 438	2	33	--	8 473	1 311
Horgen	24 532	6	29	--	24 567	3 794
Meilen	16 308	13	13	2	16 336	2 957
Hinwil	20 794	8	30	--	20 832	3 554
Uster	28 542	30	15	2	28 589	4 587
Pfäffikon	11 821	6	16	--	11 843	1 835
Winterthur	40 966	6	29	1	41 002	5 687
Andelfingen	4 018	22	11	--	4 051	727
Bülach	35 489	21	25	--	35 535	4 889
Dielsdorf	24 474	33	27	1	24 535	3 511
Berichtsjahr	371 186	326	279	8	371 799	54 541
Vorjahr	373 563	326	298	18	374 205	56 361

Betreibungen: vollzogene Pfändungen

10	Gesamt	davon erfolg- los	davon Lohnpfän- dungen
Bezirke			
Zürich	74 988	34 739	31 996
Affoltern	3 516	1 001	2 427
Horgen	12 505	4 058	5 794
Meilen	6 629	1 249	4 418
Hinwil	9 894	2 669	6 609
Uster	11 933	4 406	7 205
Pfäffikon	5 881	1 506	4 016
Winterthur	20 780	8 574	10 790
Andelfingen	1 571	397	1 014
Bülach	16 157	5 396	9 614
Dielsdorf	12 991	4 080	7 629
Berichtsjahr	176 845	68 075	91 512
Vorjahr	179 365	65 312	93 915

Betreibungen: Verwertungsverfahren

11	Anzahl Betreibungen mit vollzogenen Verwertungen (inkl. Lohnpfändungsinkasso); in Betreibungen auf			völlige Deckung	Aufschub- bewilli- gungen	Kollokationspläne	
	Pfändung	Faust- pfand- verwertung	Grund- pfand- verwertung			Pläne	Anzahl Betrei- bungen
Bezirke							
Zürich	32 551	29	3	10 579	824	5 058	18 986
Affoltern	2 261	1	2	1 035	25	263	769
Horgen	6 118	1	--	2 216	94	908	3 071
Meilen	5 064	--	3	1 098	107	832	2 838
Hinwil	6 697	--	--	2 217	213	773	2 520
Uster	7 395	1	5	2 616	157	1 007	3 664
Pfäffikon	3 817	2	6	1 402	92	591	1 773
Winterthur	10 817	1	4	3 636	68	1 659	5 835
Andelfingen	1 188	--	3	352	43	241	760
Bülach	8 924	5	3	3 308	102	1 408	4 862
Dielsdorf	8 106	1	1	2 259	160	930	3 087
Berichtsjahr	92 938	41	30	30 718	1 885	13 670	48 165
Vorjahr	90 348	19	61	29 810	2 185	14 186	49 739

Gemeindeammannamtliche Geschäfte: Erledigungen

12 Bezirke	Berichts- jahr	Vorjahr
Zürich	6 901	7 114
Affoltern	566	699
Horgen	2 166	2 311
Meilen	2 176	2 177
Hinwil	1 464	1 355
Uster	2 095	1 961
Pfäffikon	844	855
Winterthur	1 478	1 377
Andelfingen	305	264
Bülach	2 862	2 912
Dielsdorf	1 563	1 545
Berichtsjahr	22 420	.
Vorjahr .....	.	22 570

Gemeindeammannamtliche Geschäfte: Erledigungen nach Gegenstand

13 Bezirke	Berichts- jahr	Vorjahr
Amtliche Zustellungen von Erklärungen (§§ 235 – 237 ZPO)	1 059	1 260
Beglaubigungen (§§ 246 – 250 EG ZGB)	15 034	15 004
Amtliche Befunde (§ 234 ZPO)	1 554	1 615
Vollstreckungen (§§ 225 und 307 ZPO)	783	862
Übrige Aufträge von Gerichten	3 654	3 482
Freiw. öffentliche Versteigerungen (§ 223 EG ZGB)	217	223
Mitwirkung bei Strafuntersuchungen (§§ 26 StPO und 75 GVG)	119	124
Berichtsjahr	22 420	.
Vorjahr .....	.	22 570

Betreibungsämter

Eigentumsvorbehalte: Bestand, Veränderungen

14	Einträge Ende Vorjahr	Neu- eintra- gungen	Löschun- gen	Einträge Ende Be- richtsjahr	Neuein- tragungen Fr.
Bezirke					
Zürich	1 473	163	27	1 609	9 750 203
Affoltern	162	37	7	192	1 721 482
Horgen	607	59	11	655	1 817 490
Meilen	273	33	5	301	1 421 003
Hinwil	614	60	23	651	12 256 169
Uster	352	86	22	416	9 337 119
Pfäffikon	175	31	6	200	932 075
Winterthur	520	83	4	599	3 017 796
Andelfingen	96	17	1	112	461 031
Bülach	615	65	11	669	81 278 541
Dielsdorf	344	49	3	390	3 585 652
Berichtsjahr	5 231	683	120	5 794	125 578 561
Vorjahr	5 070	683	420	5 333	42 770 028

Viehverpfändungen

15	Anzahl	Kapitalertrag Fr.
Berichtsjahr	--	--
Vorjahr	--	--

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Erbschaftssachen: Hinterlegte Verfügungen von Todes wegen

16 Gegenstand	Bestand				Abgang			
	Übertrag Vorjahr	Ein- gang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Rück- zug	Eröff- nung	übrige	Gesamt
Eigenhändige Testamente	23 789	1 933	25 722	23 798	1 032	792	100	1 924
Öffentliche Testamente								
Erbverträge	8 617	916	9 533	8 885	164	425	59	648
Nottestamente	--	1	1	--	1	--	--	1
Berichtsjahr	32 406	2 850	35 256	32 683	1 197	1 217	159	2 573
Vorjahr	32 295	2 922	35 217	32 425	1 317	1 328	147	2 792

Erbschaftssachen: Bestand und Erledigungen

17 Amt	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Affoltern	4	5	9	5	4	3
Andelfingen	--	--	--	--	--	--
Bassersdorf	4	1	5	4	1	--
Bauma	--	--	--	--	--	1
Bülach	3	1	4	3	1	--
Dielsdorf	2	2	4	3	1	2
Dietikon	1	--	1	1	--	2
Dübendorf	6	8	14	5	9	2
Eglisau	2	--	2	1	1	--
Elgg	2	2	4	1	3	--
Embrach	2	2	4	3	1	--
Feuerthalen	1	--	1	1	--	--
Grünigen	2	1	3	1	2	--
Horgen	1	2	3	1	2	4
Illnau	4	1	5	2	3	2
Küsnacht	9	4	13	6	7	4
Männedorf	10	4	14	4	10	3
Meilen	5	1	6	2	4	1
Niederglatt	4	3	7	5	2	1
Pfäffikon	1	2	3	--	3	3
Schlieren	4	10	14	7	7	2
Stäfa	3	3	6	3	3	4
Stammheim	--	--	--	--	--	--
Thalwil	6	6	12	8	4	1
Turbenthal	3	--	3	--	3	3
Uster	3	9	12	7	5	4
Wädenswil	4	--	4	2	2	4
Wald	4	1	5	2	3	--
Wallisellen	9	3	12	11	1	--
Wetzikon	1	2	3	1	2	--
Winterthur-Altstadt	3	1	4	--	4	4
- Oberwinterthur	7	7	14	4	10	9
- Wülflingen	5	3	8	3	5	5
Zürich (Altstadt)	10	3	13	4	9	3
- Altstetten	10	5	15	5	10	1
- Aussersihl	13	4	17	6	11	9
- Enge	11	10	21	10	11	8
- Fluntern	4	6	10	3	7	6
- Höngg	12	10	22	7	15	4
- Hottingen	15	4	19	3	16	12
- Oerlikon	7	9	16	6	10	11
- Riesbach	22	14	36	20	16	6
- Unterstrass	7	6	13	6	7	7
- Wiedikon	2	5	7	6	1	8
Berichtsjahr	228	160	388	172	216	.
Vorjahr	170	158	328	189	.	139

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Beurkundungen, Beglaubigungen, Wechselproteste

18 Amt	Beurkundungen				Gesamt	Be- glaubi- gungen	Wech- sel pro- teste
	Rechte an Grund- stücken	im Güter- und Erbrecht	im Gesell- schafts- recht	andere Ge- schäfte			
Affoltern	1 247	151	144	28	1 570	1 022	--
Andelfingen	503	62	35	6	606	386	--
Bassersdorf	788	83	173	53	1 097	1 311	3
Bauma	404	48	14	5	471	170	--
Bülach	855	83	78	46	1 062	1 160	--
Dielsdorf	1 137	128	298	42	1 605	1 261	--
Dietikon	531	70	137	63	801	1 574	2
Dübendorf	1 751	183	398	97	2 429	1 906	--
Eglisau	553	39	30	13	635	240	--
Elgg	563	59	26	8	656	211	--
Embrach	518	59	93	27	697	526	--
Feuerthalen	503	42	27	11	583	260	--
Grünigen	861	70	55	5	991	315	--
Horgen	727	97	75	28	927	959	--
Illnau	741	131	142	40	1 054	626	1
Küsnacht	1 066	116	230	41	1 453	2 368	--
Männedorf	429	82	90	36	637	727	--
Meilen	629	82	106	20	837	1 244	--
Niederglatt	943	74	105	27	1 149	1 000	--
Pfäffikon	958	107	85	32	1 182	612	--
Schlieren	1 192	126	340	86	1 744	1 520	--
Stäfa	885	97	132	33	1 147	752	--
Stammheim	138	16	9	1	164	54	--
Thalwil	1 118	167	300	86	1 671	1 601	1
Turbenthal	598	34	41	12	685	266	--
Uster	1 634	229	257	61	2 181	2 097	--
Wädenswil	947	123	81	35	1 186	961	--
Wald	1 400	104	94	33	1 631	535	--
Wallisellen	604	88	290	76	1 058	2 338	2
Wetzikon	1 092	138	215	41	1 486	1 232	4
Winterthur-Altstadt	537	86	190	52	865	2 097	5
- Oberwinterthur	1 010	194	209	66	1 479	1 776	--
- Wülflingen	1 384	190	273	57	1 904	1 705	--
Zürich (Altstadt)	116	148	1 616	328	2 208	21 270	14
- Altstetten	441	74	136	78	729	3 332	--
- Aussersihl	341	86	602	188	1 217	4 825	1
- Enge	311	64	445	60	880	7 974	11
- Fluntern	259	65	571	45	940	2 383	--
- Höngg	948	99	132	60	1 239	1 321	1
- Hottingen	408	127	880	63	1 478	4 032	--
- Oerlikon	1 130	106	158	142	1 536	5 382	--
- Riesbach	464	139	905	73	1 581	8 611	--
- Unterstrass	359	95	528	81	1 063	4 010	--
- Wiedikon	316	90	446	80	932	3 690	--
Berichtsjahr	33 339	4 451	11 191	2 465	51 446	101 642	45
Vorjahr	38 633	4 704	10 877	3 281	57 495	99 057	58

Grundbuchämter**Handänderungen: Anzahl**

19	Kauf	Tausch	Frei- willige Verstei- gerung	Zwangsverwertung		Gesamt
				in Betrei- bungen	in Kon- kursen	
Amt						
Affoltern	688	15	--	2	1	706
Andelfingen	279	2	--	--	1	282
Bassersdorf	336	7	--	1	--	344
Bauma	209	2	--	--	--	211
Bülach	400	3	--	1	1	405
Dielsdorf	498	2	--	--	1	501
Dietikon	220	1	--	4	--	225
Dübendorf	756	12	--	4	--	772
Eglisau	298	8	--	--	--	306
Elgg	289	3	--	--	--	292
Embrach	246	2	--	--	--	248
Feuerthalen	215	1	--	5	--	221
Grüningen	393	4	--	--	--	397
Horgen	334	3	--	--	--	337
Illnau	341	12	--	--	--	353
Küsnacht	365	4	--	--	--	369
Männedorf	376	10	--	1	--	387
Meilen	278	4	--	--	--	282
Niederglatt	433	1	--	--	--	434
Pfäffikon	437	9	--	--	--	446
Schlieren	457	5	--	4	--	466
Stäfa	442	6	--	1	--	449
Stammheim	48	8	--	--	--	56
Thalwil	529	4	--	1	--	534
Turbenthal	260	5	--	1	--	266
Uster	769	6	--	1	--	776
Wädenswil	526	3	--	1	--	530
Wald	590	5	--	--	--	595
Wallisellen	278	4	--	1	1	284
Wetzikon	541	7	--	2	--	550
Winterthur-Altstadt	199	--	--	--	--	199
- Oberwinterthur	549	6	--	2	--	557
- Wülflingen	630	3	--	--	--	633
Zürich (Altstadt)	48	--	--	--	--	48
- Altstetten	174	1	--	--	--	175
- Aussersihl	113	--	--	2	--	115
- Enge	130	--	--	1	--	131
- Fluntern	125	--	--	--	--	125
- Höngg	511	8	--	--	--	519
- Hottingen	189	1	--	1	--	191
- Oerlikon	294	--	--	1	--	295
- Riesbach	179	1	--	--	--	180
- Unterstrass	152	--	--	--	--	152
- Wiedikon	110	1	--	--	--	111
Berichtsjahr	15 234	179	--	37	5	15 455
Vorjahr	18 322	218	5	57	14	18 616

Handänderungen: Betrag

20	Kauf	Tausch	Freiwillige Versteigerung	Zwangsverwertung		Gesamt
				in Betreibungen	in Konkursen	
Amt						
Affoltern	393 689 637	352 200	--	5 195 000	2 300 000	401 536 837
Andelfingen	99 217 827	25 400	--	--	30 000	99 273 227
Bassersdorf	233 771 855	479 930	--	1 020 000	--	235 271 785
Bauma	57 154 938	20 000	--	--	--	57 174 938
Bülach	294 382 264	1 210 000	--	780 000	400 000	296 772 264
Dielsdorf	276 484 471	15 000	--	--	250 000	276 749 471
Dietikon	292 170 101	58 400	--	965 000	--	293 193 501
Dübendorf	611 584 013	185 100	--	1 985 000	--	613 754 113
Eglisau	111 752 393	816 400	--	--	--	112 568 793
Elgg	105 582 491	50 000	--	--	--	105 632 491
Embrach	124 600 185	23 600	--	--	--	124 623 785
Feuerthalen	91 750 507	110 290	--	2 733 000	--	94 593 797
Grüningen	235 348 131	195 755	--	--	--	235 543 886
Horgen	338 170 175	10 850	--	--	--	338 181 025
Illnau	211 658 009	250 000	--	--	--	211 908 009
Küsnacht	538 595 584	106 400	--	--	--	538 701 984
Männedorf	304 477 580	50 000	--	630 000	--	305 157 580
Meilen	376 597 311	30 040	--	--	--	376 627 351
Niederglatt	303 103 705	11 000	--	--	--	303 114 705
Pfäffikon	280 244 735	269 781	--	--	--	280 514 516
Schlieren	459 525 003	4 060 600	--	2 025 000	--	465 610 603
Stäfa	313 476 082	128 640	--	260 000	--	313 864 722
Stammheim	11 579 487	8 108	--	--	--	11 587 595
Thalwil	667 059 677	67 400	--	1 155 000	--	668 282 077
Turbenthal	96 081 414	287 920	--	580 000	--	96 949 334
Uster	600 871 382	2 049 000	--	320 000	--	603 240 382
Wädenswil	406 427 279	699 800	--	638 310	--	407 765 389
Wald	284 150 340	459 519	--	--	--	284 609 859
Wallisellen	335 750 170	4 046 200	--	480 000	3 000	340 279 370
Wetzikon	312 220 275	675 425	--	300 000	--	313 195 700
W'thur-Altstadt .	247 843 405	--	--	--	--	247 843 405
- Oberwinterthur	319 235 919	2 114 800	--	541 000	--	321 891 719
- Wülflingen	438 354 238	240 100	--	--	--	438 594 338
Zürich (Altstadt)	324 929 368	--	--	--	--	324 929 368
- Altstetten	562 067 501	387 500	--	--	--	562 455 001
- Aussersihl	307 406 624	--	--	3 660 000	--	311 066 624
- Enge	496 040 578	--	--	12 001 000	--	508 041 578
- Fluntern	198 369 355	--	--	--	--	198 369 355
- Höngg	553 085 075	1 208 274	--	--	--	554 293 349
- Hottingen	339 189 172	--	--	405 000	--	339 594 172
- Oerlikon	542 131 601	--	--	1 200 000	--	543 331 601
- Riesbach	336 836 913	1 004 000	--	--	--	337 840 913
- Unterstrass	217 997 982	--	--	--	--	217 997 982
- Wiedikon	198 927 501	84 000	--	--	--	199 011 501
Berichtsjahr	13 849 892 253	21 791 432	--	36 873 310	2 983 000	13 911 539 995
Vorjahr	16 524 380 554	26 647 231	3 335 750	94 301 900	16 569 500	16 665 234 935

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Grundpfandbelastungen: Betrag

21 Amt	Vorjahr	neu errichtet	gelöscht oder herabgesetzt	Berichts- jahr
Affoltern	5 338 307 818	261 586 786	68 210 394	5 531 684 210
Andelfingen	1 859 839 949	75 230 700	6 029 688	1 929 040 961
Bassersdorf	4 818 017 439	143 556 800	27 463 644	4 934 110 595
Bauma	1 385 469 382	37 651 900	2 967 400	1 420 153 882
Bülach	3 969 512 075	172 691 000	60 729 043	4 081 474 032
Dielsdorf	4 891 546 024	296 144 387	50 347 843	5 137 342 568
Dietikon	4 171 789 062	224 878 953	50 598 939	4 346 069 076
Dübendorf	9 236 829 986	362 370 448	92 864 111	9 506 336 323
Eglisau	2 243 391 565	116 470 286	18 177 527	2 341 684 324
Elgg	1 488 873 170	67 840 850	10 909 725	1 545 804 295
Embrach	2 268 730 544	82 715 057	30 990 699	2 320 454 902
Feuerthalen	1 813 285 093	73 907 481	10 398 211	1 876 794 363
Grüningen	2 979 822 798	124 179 200	23 292 662	3 080 709 336
Horgen	3 881 960 756	173 909 778	37 710 513	4 018 160 021
Illnau	3 321 728 182	142 842 673	57 140 554	3 407 430 301
Küsnacht	5 933 945 847	353 938 179	56 603 133	6 231 280 893
Männedorf	3 450 538 903	172 621 000	40 306 224	3 582 853 679
Meilen	3 947 117 712	250 202 600	25 084 800	4 172 235 512
Niederglatt	5 064 911 158	232 033 626	58 101 839	5 238 842 945
Pfäffikon	3 600 929 225	197 075 353	46 713 426	3 751 291 152
Schlieren	7 723 184 579	319 220 820	77 675 564	7 964 729 835
Stäfa	3 699 056 032	205 555 178	42 637 428	3 861 973 782
Stammheim	411 914 034	8 854 000	2 000 792	418 767 242
Thalwil	7 884 659 740	423 559 086	75 507 955	8 232 710 871
Turbenthal	1 527 495 359	79 199 400	9 637 029	1 597 057 730
Uster	8 616 569 214	372 482 878	63 927 416	8 925 124 676
Wädenswil	5 114 456 033	223 875 184	36 677 973	5 301 653 244
Wald	3 740 986 665	197 816 762	28 847 982	3 909 955 445
Wallisellen	6 341 206 804	110 712 652	38 913 626	6 413 005 830
Wetzikon	4 807 281 529	232 076 600	45 665 239	4 993 692 890
Winterthur-Altstadt ..	3 897 146 396	201 187 460	36 165 148	4 062 168 708
- Oberwinterthur	5 754 340 877	210 796 659	50 174 353	5 914 963 183
- Wülflingen	6 272 057 595	371 711 373	31 400 531	6 612 368 437
Zürich (Altstadt)	5 571 324 459	126 938 000	47 285 000	5 650 977 459
- Altstetten	5 516 213 835	411 278 000	26 380 875	5 901 110 960
- Aussersihl	7 577 826 396	211 800 500	68 987 847	7 720 639 049
- Enge	4 944 171 399	162 712 000	60 430 807	5 046 452 592
- Fluntern	3 230 183 252	109 815 780	5 619 727	3 334 379 305
- Höngg	6 734 187 199	274 326 606	107 674 800	6 900 839 005
- Hottingen	5 923 036 439	179 521 400	49 568 805	6 052 989 034
- Oerlikon	9 252 317 709	603 160 500	44 286 733	9 811 191 476
- Riesbach	6 129 196 197	474 546 100	311 018 500	6 292 723 797
- Unterstrass	3 608 998 179	158 262 350	35 947 825	3 731 312 704
- Wiedikon	4 537 686 085	150 046 341	23 553 300	4 664 179 126
Berichtsjahr .....	.	9 381 302 686	2 094 625 630	211 768 719 750
Vorjahr	204 482 042 694	11 342 652 761	2 106 552 249	.

Konkursämter**Konkurse: Pendenzen und Erledigungen**

22 Amt	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Affoltern	37	28	65	36	29	30
Andelfingen	3	--	3	--	3	5
Bassersdorf	21	54	75	25	50	49
Bauma	1	7	8	2	6	2
Bülach	8	23	31	13	18	25
Dielsdorf	14	37	51	21	30	26
Dietikon	17	57	74	14	60	38
Dübendorf	54	93	147	44	103	91
Eglisau	2	19	21	11	10	12
Elgg	4	7	11	1	10	7
Embrach	12	14	26	13	13	6
Feuerthalen	4	9	13	5	8	11
Grüningen	2	9	11	1	10	10
Horgen	7	21	28	6	22	14
Illnau	6	14	20	5	15	24
Küsnacht	7	26	33	9	24	23
Männedorf	2	10	12	3	9	11
Meilen	--	14	14	--	14	12
Niederglatt	32	56	88	44	44	30
Pfäffikon	6	19	25	10	15	22
Schlieren	27	66	93	25	68	78
Stäfa	3	16	19	5	14	22
Stammheim	--	1	1	--	1	--
Thalwil	37	57	94	35	59	71
Turbenthal	4	12	16	9	7	10
Uster	19	53	72	20	52	64
Wädenswil	18	25	43	18	25	23
Wald	9	35	44	5	39	48
Wallisellen	34	58	92	30	62	56
Wetzikon	18	38	56	20	36	36
Winterthur-Altstadt	19	49	68	19	49	53
- Oberwinterthur	21	41	62	13	49	38
- Wülflingen	24	45	69	20	49	67
Zürich (Altstadt)	20	40	60	30	30	45
- Altstetten	22	70	92	15	77	107
- Aussersihl	39	142	181	38	143	141
- Enge	18	47	65	29	36	54
- Fluntern	7	14	21	8	13	20
- Höngg	22	90	112	31	81	93
- Hottingen	7	37	44	15	29	35
- Oerlikon	31	150	181	18	163	154
- Riesbach	15	39	54	16	38	35
- Unterstrass	18	31	49	11	38	49
- Wiedikon	22	85	107	24	83	80
Berichtsjahr	693	1 758	2 451	717	1 734	.
Vorjahr	885	1 762	2 647	820	.	1 827

Konkurse: Schuldner und Erledigungsart

23 Amt	Neueröffnungen Schuldner im HR		Erledigungen		
	ein- getragen	nicht ein- getragen	Widerruf	Rekurs	Andere Auf- hebungs- gründe
Affoltern	15	13	--	3	--
Andelfingen	--	--	--	--	--
Bassersdorf	26	28	--	1	1
Bauma	4	3	--	1	--
Bülach	16	7	--	1	--
Dielsdorf	18	19	2	--	--
Dietikon	31	26	--	4	--
Dübendorf	48	45	--	3	--
Eglisau	9	10	--	--	--
Elgg	3	4	--	1	--
Embrach	11	3	--	--	--
Feuerthalen	4	5	1	--	--
Grünigen	4	5	--	--	1
Horgen	16	5	--	2	--
Illnau	10	4	1	1	--
Küsnacht	15	11	--	--	--
Männedorf	5	5	--	--	--
Meilen	11	3	--	1	--
Niederglatt	34	22	1	2	2
Pfäffikon	10	9	--	1	--
Schlieren	46	20	--	4	2
Stäfa	9	7	--	1	--
Stammheim	1	0	--	--	--
Thalwil	24	33	--	2	--
Turbenthal	6	6	--	--	--
Uster	24	29	--	1	--
Wädenswil	6	19	--	--	--
Wald	15	20	--	3	--
Wallisellen	40	18	1	2	1
Wetzikon	18	20	--	--	--
Winterthur-Altstadt	21	28	--	--	1
- Oberwinterthur	16	25	--	2	--
- Wülflingen	27	18	--	2	--
Zürich (Altstadt)	26	14	--	3	--
- Altstetten	39	31	--	5	--
- Aussersihl	102	40	1	8	2
- Enge	20	27	--	2	1
- Fluntern	9	5	--	1	--
- Höngg	55	35	--	6	1
- Hottingen	22	15	--	1	--
- Oerlikon	83	67	1	19	5
- Riesbach	29	10	--	6	--
- Unterstrass	15	16	--	3	1
- Wiedikon	44	41	1	3	1
Berichtsjahr	987	771	9	95	19
Vorjahr	977	785	8	97	15

Konkurse: Art der Durchführung

23a Amt	Durchführungen			
	eingestellt mangels Aktiven	summarisches Verfahren	ordentliches Verfahren	IPRG- Konkurse
Affoltern	12	14	--	--
Andelfingen	1	2	--	--
Bassersdorf	28	20	--	--
Bauma	3	2	--	--
Bülach	15	2	--	--
Dielsdorf	14	14	--	--
Dietikon	35	21	--	--
Dübendorf	55	45	--	--
Eglisau	7	3	--	--
Elgg	4	5	--	--
Embrach	7	6	--	--
Feuerthalen	4	3	--	--
Grüningen	6	3	--	--
Horgen	13	7	--	--
Illnau	9	4	--	--
Küsnacht	16	8	--	--
Männedorf	5	4	--	--
Meilen	7	6	--	--
Niederglatt	27	12	--	--
Pfäffikon	8	6	--	--
Schlieren	40	22	--	--
Stäfa	6	7	--	--
Stammheim	1	--	--	--
Thalwil	33	24	--	--
Turbenthal	5	2	--	--
Uster	33	18	--	--
Wädenswil	15	10	--	--
Wald	18	18	--	--
Wallisellen	45	13	--	--
Wetzikon	25	11	--	--
Winterthur-Altstadt	28	20	--	--
- Oberwinterthur	21	26	--	--
- Wülflingen	33	14	--	--
Zürich (Altstadt)	15	11	--	1
- Altstetten	55	16	1	--
- Aussersihl	90	42	--	--
- Enge	19	13	1	--
- Fluntern	9	3	--	--
- Höngg	53	21	--	--
- Hottingen	14	14	--	--
- Oerlikon	90	48	--	--
- Riesbach	19	13	--	--
- Unterstrass	21	13	--	--
- Wiedikon	52	26	--	--
Berichtsjahr	1 016	592	2	1
Vorjahr	1 003	695	6	3

Konkurse: Verfahrensdauer und verschiedene Angaben

24	Dauer		Ein- setzung einer ausseramtl. Konkurs- verwaltung	gänz- licher Verlust in der 3. Klasse	Gesamt- verlust in Fr.
	< 1 Jahr	> 1 Jahr			
Amt					
Affoltern	2	12	--	11	1 962 081
Andelfingen	1	1	--	1	1 842 686
Bassersdorf	17	3	--	12	4 400 368
Bauma	2	--	--	2	323 222
Bülach	1	1	--	1	355 269
Dielsdorf	9	5	--	11	5 515 228
Dietikon	21	--	--	20	2 165 758
Dübendorf	30	15	--	36	32 406 495
Eglisau	2	1	--	3	430 559
Elgg	4	1	--	--	390 231
Embrach	5	1	--	5	1 831 753
Feuerthalen	--	3	--	3	897 840
Grünigen	3	--	--	1	270 253
Horgen	6	1	--	5	628 733
Illnau	4	--	--	4	517 671
Küsnacht	6	2	--	2	7 636 806
Männedorf	4	--	--	2	797 479
Meilen	6	--	--	5	1 024 599
Niederglatt	5	7	--	8	2 587 762
Pfäffikon	6	--	--	3	517 829
Schlieren	16	6	--	15	2 791 558
Stäfa	5	2	--	5	20 545 046
Stammheim	--	--	--	--	--
Thalwil	14	10	--	16	15 132 247
Turbenthal	1	1	--	1	1 380 859
Uster	16	2	--	10	3 391 160
Wädenswil	5	5	--	5	21 799 702
Wald	17	1	--	7	4 763 289
Wallisellen	11	2	--	12	4 244 715
Wetzikon	9	2	--	7	8 419 444
Winterthur-Altstadt	18	2	--	10	1 786 508
- Oberwinterthur	23	3	--	15	10 365 579
- Wülflingen	12	2	--	13	2 668 579
Zürich (Altstadt)	8	4	--	6	71 457 098
- Altstetten	13	4	--	11	7 400 849
- Aussersihl	32	10	--	28	7 466 472
- Enge	8	6	1	6	5 817 435
- Fluntern	2	1	--	1	615 914
- Höngg	17	4	--	15	2 755 050
- Hottingen	12	2	--	6	2 203 473
- Oerlikon	40	8	1	35	4 339 377
- Riesbach	9	4	--	6	5 582 383
- Unterstrass	8	5	--	6	3 234 663
- Wiedikon	24	2	--	15	4 927 560
Berichtsjahr	454	141	2	386	279 591 582
Vorjahr	514	190	6	473	284 356 639

Schiffsregisteramt

25	Obligatorisch	Fakultativ
Registrierte Schiffe		
Bestand Ende Vorjahr	13	15
Zugang	1	-
Abgang	-	-
Bestand Ende Berichtsjahr	14	15

Handänderungen	Berichtsjahr	Vorjahr
Freiwillige Veräußerung.....	-	-
Zwangsversteigerung		
– im Betreibungsverfahren	-	-
– im Konkursverfahren	-	-
Berichtsjahr	-	-
Vorjahr	-	-

Schiffsverschreibungen: Anzahl	Bestand Ende Vorjahr	neu errichtet	gelöscht	Bestand Ende Berichtsjahr
Berichtsjahr .....	.	1	-	3
Vorjahr	2	-	-	.

Schiffsverschreibungen: Pfandsumme	Pfandsumme in Mio. Fr.			
	Ende Vorjahr	neu errichtet/ erhöht	gelöscht	Ende Berichtsjahr
Berichtsjahr .....	.	1,33	-	4,43
Vorjahr	3,1	-	-	.

Arbeitsgerichte
Mietgerichte
Schlichtungsbehörden
in Miet- und Pachtsachen

Arbeitsgerichte Zürich und Winterthur

Bestand und Erledigungen

Arbeitsgerichte	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	325	1 072	1 397	310	1 087	.
Vorjahr	383	1 157	1 540	325	.	1 215
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	30	84	114	34	80	.
Vorjahr	57	107	164	30	.	134

Prozessdauer

Arbeitsgerichte	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
<i>Zürich</i>							
Berichtsjahr	203	393	238	139	63	37	14
Vorjahr	164	402	290	184	74	72	29
<i>Winterthur</i>							
Berichtsjahr	6	27	27	10	6	3	1
Vorjahr	3	20	66	31	9	4	1

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

Arbeitsgerichte	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	End- entscheid- begrün- dung
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	199	807	81	952	59	157
Vorjahr	269	868	78	1 166	86	192
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	10	67	3	76	2	76
Vorjahr	13	110	11	117	3	133

Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

29	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
<i>Arbeitsgerichte</i>			
<i>Zürich</i>			
Berichtsjahr	1 064	23	38 135 484
Vorjahr	1 206	9	37 851 500
<i>Winterthur</i>			
Berichtsjahr	78	2	927 961
Vorjahr	134	--	1 433 134

Höhe des Streitwertes

30	Streitwert von Fr. ...					
	- 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 500 000
<i>Arbeitsgerichte</i>						
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	457	145	326	96	34	6
Vorjahr	485	156	393	113	51	8
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	38	14	24	1	1	--
Vorjahr	79	19	28	8	--	--

Mietgerichte**Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht ***

31	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	61	165	226	63	163	153
Affoltern	1	19	20	8	12	10
Horgen	14	41	55	24	31	31
Meilen	14	44	58	25	33	30
Hinwil	3	19	22	8	14	27
Uster	16	27	43	7	36	23
Pfäffikon	3	9	12	3	9	7
Winterthur	13	35	48	12	36	30
Andelfingen	--	5	5	1	4	5
Bülach	10	22	32	12	20	38
Dielsdorf	7	15	22	4	18	9
Berichtsjahr	142	401	543	167	376	.
Vorjahr	142	363	505	142	.	363

Zivilprozesse: Prozessdauer

32	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	17	47	15	14	15	4	1	--	1
Affoltern	--	3	3	1	2	--	--	--	--
Horgen	--	6	6	3	1	--	--	--	--
Meilen	1	4	2	3	5	2	2	1	--
Hinwil	--	--	4	2	1	--	--	--	--
Uster	--	4	5	6	2	2	1	--	--
Pfäffikon	--	4	--	--	1	1	--	--	--
Winterthur	1	10	8	2	4	--	--	--	--
Andelfingen	1	1	--	--	--	--	--	--	--
Bülach	--	3	4	3	3	2	1	--	--
Dielsdorf	--	--	3	5	2	2	2	--	--
Berichtsjahr	20	82	50	39	36	13	7	1	1
Vorjahr	15	63	47	56	35	9	4	6	--

Zivilprozesse: Erledigungsart

33	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Zürich	52	49	13	114
Affoltern	1	8	--	9
Horgen	6	9	1	16
Meilen	9	6	5	20
Hinwil	3	4	--	7
Uster	8	12	--	20
Pfäffikon	5	1	--	6
Winterthur	12	11	2	25
Andelfingen	1	--	1	2
Bülach	4	10	2	16
Dielsdorf	7	7	--	14
Berichtsjahr	108	117	24	249
Vorjahr	79	137	19	235

Erststreckungsbegehren: Prozessdauer

34	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Bezirke						
Zürich	4	8	5	7	5	3
Affoltern	--	2	--	--	--	--
Horgen	1	--	7	1	--	--
Meilen	--	1	2	2	--	--
Hinwil	--	--	2	--	--	1
Uster	--	4	1	1	3	--
Pfäffikon	2	--	--	--	--	--
Winterthur	--	1	1	2	2	1
Andelfingen	1	--	--	1	--	--
Bülach	--	--	--	--	1	--
Dielsdorf	--	--	--	1	--	--
Berichtsjahr	8	16	18	15	11	5
Vorjahr	8	19	16	13	10	5

Erstreckungsbegehren: Erledigungsart

35	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Zürich	4	24	4	32
Affoltern	--	2	--	2
Horgen	1	5	3	9
Meilen	--	5	--	5
Hinwil	2	1	--	3
Uster	--	9	--	9
Pfäffikon	--	2	--	2
Winterthur	1	5	1	7
Andelfingen	--	2	--	2
Bülach	--	1	--	1
Dielsdorf	--	1	--	1
Berichtsjahr	8	57	8	73
Vorjahr	12	53	6	71

Missbrauchsgesetzgebung: Prozessdauer

36	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Bezirke						
Zürich	--	4	1	1	2	1
Affoltern	--	--	--	1	--	--
Horgen	--	1	--	4	--	--
Meilen	5	--	--	1	--	--
Hinwil	1	--	--	2	--	--
Uster	--	--	--	1	2	3
Pfäffikon	--	1	--	--	--	--
Winterthur	--	--	--	2	--	--
Andelfingen	--	--	--	--	--	--
Bülach	1	1	--	--	--	--
Dielsdorf	--	--	--	1	--	1
Berichtsjahr	7	7	1	13	4	5
Vorjahr	2	8	1	6	22	4

Mietgerichte

Missbrauchsgesetzgebung: Erledigungsart

37	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Zürich	1	8	--	9
Affoltern	1	--	--	1
Horgen	3	1	1	5
Meilen	--	1	5	6
Hinwil	--	3	--	3
Uster	--	6	--	6
Pfäffikon	--	1	--	1
Winterthur	--	1	1	2
Andelfingen	--	--	--	--
Bülach	--	1	1	2
Dielsdorf	--	1	1	2
Berichtsjahr	5	23	9	37
Vorjahr	5	26	12	43

Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Bestand und Erledigungen

38	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	503	2 112	2 615	394	2 221	2 515
Affoltern	21	89	110	14	96	103
Horgen	66	401	467	91	376	318
Meilen	74	314	388	68	320	310
Hinwil	27	188	215	24	191	188
Uster	55	239	294	60	234	257
Pfäffikon	13	80	93	14	79	106
Winterthur	69	311	380	65	315	352
Andelfingen	3	32	35	2	33	35
Bülach	33	305	338	66	272	323
Dielsdorf	24	196	220	40	180	180
Berichtsjahr	888	4 267	5 155	838	4 317	.
Vorjahr	892	4 682	5 574	887	.	4 687

Erledigungsart: Einigung

39a	Einigung über							Gesamt
	An- fangs- miete	Miet- zins- erhö- hung	Miet- zins- sen- kung	Neben- kosten	andere Gründe	Kündi- gungs- schutz	Miet- zins- hinter- legung	
Bezirke								
Zürich	6	138	49	6	372	431	26	1 028
Affoltern	--	2	1	1	16	2	3	25
Horgen	2	53	3	1	53	81	9	202
Meilen	2	40	3	1	48	49	10	153
Hinwil	1	8	5	7	29	34	9	93
Uster	--	20	11	1	37	37	4	110
Pfäffikon	--	2	4	2	15	13	--	36
Winterthur	1	8	7	9	46	47	19	137
Andelfingen	--	1	--	--	11	7	--	19
Bülach	--	18	6	3	74	47	6	154
Dielsdorf	--	12	1	--	36	15	5	69
Berichtsjahr	12	302	90	31	737	763	91	2 026
Vorjahr	5	265	123	125	692	722	54	1 986

Erledigungsart: Feststellung Nichteinigung

39b	Feststellung Nichteinigung über					Gesamt
	Anfangsmiete	Mietzins-erhöhung	Mietzins-senkung	Nebenkosten	andere Gründe	
Bezirke						
Zürich	2	17	4	1	200	224
Affoltern	--	8	2	--	16	26
Horgen	--	8	1	2	32	43
Meilen	1	10	8	--	18	37
Hinwil	--	2	7	--	19	28
Uster	--	11	1	--	27	39
Pfäffikon	--	--	--	1	11	12
Winterthur	--	2	1	1	45	49
Andelfingen	--	1	--	--	3	4
Bülach	--	4	1	--	30	35
Dielsdorf	--	--	1	--	11	12
Berichtsjahr	3	63	26	5	412	509
Vorjahr	--	78	32	14	388	512

Erledigungsart: Entscheid, anderweitig

39c	Entscheid über		Gesamt	anderweitig		
	Kündigungsschutz	Mietzins-hinterlegung		Nicht-eintreten, Rückzug	Schieds-gericht	übrige
Bezirke						
Zürich	85	10	95	610	45	219
Affoltern	4	1	5	36	2	2
Horgen	16	1	17	78	6	30
Meilen	9	2	11	93	4	22
Hinwil	6	4	10	30	7	23
Uster	3	--	3	57	10	15
Pfäffikon	5	--	5	22	3	1
Winterthur	16	2	18	63	8	40
Andelfingen	1	--	1	7	1	1
Bülach	6	--	6	62	6	9
Dielsdorf	3	1	4	69	13	13
Berichtsjahr	154	21	175	1 127	105	375
Vorjahr	138	14	152	1 292	126	618

*Einzelrichter
und
Bezirksgerichte*

Einzelrichter im summarischen Verfahren

Erledigungen: Gesamtübersicht

40	Gegenstand								Gesamt	
	Betreibungs- Konkurs	Per- sonen recht	Fami- lien- recht	Erb- recht	Sa- chen- recht	Obliga- tionen- recht	Befehls- ver- fahren	Rechts- hilfe	Be- richts- jahr	Vorjahr
Bezirke										
Zürich	6 298	102	751	3 449	196	109	997	1 307	13 209	14 288
Affoltern	342	4	76	399	58	5	34	44	962	961
Horgen	984	14	153	1 075	74	14	124	135	2 573	2 767
Meilen	876	15	89	1 394	75	10	90	156	2 705	2 784
Hinwil	650	10	140	712	84	6	105	88	1 795	1 928
Uster	1 338	19	216	893	36	10	137	166	2 815	2 962
Pfäffikon	346	4	85	449	14	2	50	48	998	1 141
Winterthur	1 274	23	246	1 347	51	13	194	165	3 313	3 613
Andelfingen ...	180	1	38	259	5	2	12	41	538	663
Bülach	1 436	8	242	839	36	16	190	202	2 969	3 231
Dielsdorf	1 081	6	129	478	28	1	133	76	1 932	1 964
Berichtsjahr	14 805	206	2 165	11 294	657	188	2 066	2 428	33 809	.
Vorjahr	16 471	108	2 224	12 064	744	190	2 019	2 482	.	36 302

Betreibungssachen: Erledigungen

41	Nach- träg- liche Rechts- vor- schläge	Rechtsöffnungen				Rechts- vor- schlag in der Wech- selbe- treib.	Auf- hebung oder Ein- stellung der Be- treib.	Arrest- be- willi- gung- gen	übrige	Gesamt Be- richts- jahr
		pro- visori- sche	de- fini- tive	ver- wei- gert	an- der- wei- tig					
Bezirke										
Zürich	--	538	1 562	296	261	--	14	194	257	3 122
Affoltern	--	75	106	5	--	--	--	10	11	207
Horgen	--	86	223	28	36	--	1	3	46	423
Meilen	--	114	249	34	12	--	13	8	22	452
Hinwil	--	96	153	7	5	--	--	2	25	288
Uster	1	115	447	1	2	--	1	7	47	621
Pfäffikon	--	37	89	19	17	--	--	1	20	183
Winterthur	--	134	268	32	101	--	1	22	47	605
Andelfingen	--	19	48	1	1	--	3	4	23	99
Bülach	1	176	353	58	33	--	8	23	80	732
Dielsdorf	1	153	212	32	35	--	10	4	53	500
Berichtsjahr	3	1 543	3 710	513	503	--	51	278	631	7 232
Vorjahr	9	1 764	4 312	572	596	--	47	316	755	8 371

Einzelrichter im summarischen Verfahren

Konkurssachen: Erledigungen

42	Aufnahme Güter- ver- zeich- nis	Konkursbegehren					Li- quida- tion Ver- las- sen- schaft	Kon- kurs- wider- ruf	Ein- stel- lung des Kon- kursver- fahrens	Sum- mari- sches Kon- kurs- ver- fahren	Schluss des Kon- kurs- ver- fah- rens	Nach- lass- ver- trags- sachen
		ge- wöhn- liche Betrei- bung	Wech- sel- be- trei- bung	ohne vorgän- gige Betrei- bung	Insol- venz- er- klä- rung	Gesamt						
Bezirke												
Zürich	--	1 787	--	9	173	1 969	177	3	484	264	182	17
Affoltern	--	75	--	--	7	82	8	3	21	8	12	--
Horgen	--	345	--	1	32	378	30	--	61	47	29	2
Meilen	--	279	--	--	23	302	14	1	41	38	28	--
Hinwil	--	194	--	1	20	215	29	2	50	26	18	9
Uster	--	443	--	--	43	486	29	1	77	61	45	3
Pfäffikon	--	95	--	--	10	105	7	--	22	12	12	2
Winterthur	1	350	--	1	46	397	49	1	89	64	49	1
Andelfingen ...	--	59	--	1	3	63	2	--	7	4	3	--
Bülach	--	411	--	--	39	450	32	1	100	64	43	13
Dielsdorf	--	373	1	--	24	398	22	4	63	51	25	3
Berichtsjahr ...	1	4 411	1	13	420	4 845	399	16	1 015	639	446	50
Vorjahr	3	4 712	1	44	469	5 226	428	11	1 024	621	551	57

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

43	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	1 172	2 914	4 086	1 096	2 990	3 269
Affoltern	105	174	279	92	187	233
Horgen	256	592	848	238	610	710
Meilen	232	545	777	231	546	616
Hinwil	166	415	581	193	388	469
Uster	348	598	946	259	687	689
Pfäffikon	86	221	307	82	225	258
Winterthur	468	738	1 206	475	731	762
Andelfingen	51	114	165	54	111	150
Bülach	400	862	1 262	362	900	931
Dielsdorf	175	409	584	173	411	462
Berichtsjahr	3 459	7 582	11 041	3 255	7 786	.
Vorjahr	4 013	7 995	12 008	3 459	.	8 549

Prozessdauer: Gesamtübersicht

44	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Zürich	372	423	327	1 312	399	126	31
Affoltern	8	10	17	92	31	17	12
Horgen	103	55	60	247	112	26	7
Meilen	129	39	39	218	74	34	13
Hinwil	19	46	42	204	43	29	5
Uster	33	74	100	286	131	46	17
Pfäffikon	11	43	30	95	24	16	6
Winterthur	41	28	56	253	223	102	28
Andelfingen	20	12	8	45	15	7	4
Bülach	173	77	86	340	143	74	7
Dielsdorf	32	60	46	190	61	20	2
Berichtsjahr	941	867	811	3 282	1 256	497	132
Vorjahr	1 039	921	854	3 515	1 611	491	117

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Erledigungsart und Verfahrensaufwand: Gesamtübersicht

45	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	2 226	533	231	624	27	224
Affoltern	130	46	11	29	2	9
Horgen	423	131	56	133	1	164
Meilen	360	120	66	124	6	85
Hinwil	269	102	17	69	5	61
Uster	496	148	43	113	4	134
Pfäffikon	161	58	6	45	1	36
Winterthur	592	102	37	96	5	50
Andelfingen	74	24	13	19	1	15
Bülach	582	238	80	276	10	129
Dielsdorf	296	87	28	76	2	32
Berichtsjahr	5 609	1 589	588	1 604	64	939
Vorjahr	6 179	1 731	639	1 985	96	1 060

Erledigungen nach Gegenstand

46	Erledigungen					
	Gew. Zivil- prozesse	Konsu- menten- schutz	Ehe- prozesse	Personen- /Familien- standsproz.	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	676	111	3 853	710	2 511	2 839
Affoltern	43	--	283	51	168	209
Horgen	141	8	772	105	463	563
Meilen	168	11	589	107	430	445
Hinwil	90	13	549	106	366	392
Uster	142	--	909	151	597	605
Pfäffikon	45	1	339	42	204	223
Winterthur	98	28	1 072	162	679	681
Andelfingen	26	--	154	32	91	121
Bülach	192	15	909	150	646	620
Dielsdorf	96	6	551	87	361	379
Berichtsjahr	823	86	4 735	872	6 516	.
Vorjahr	894	107	5 245	831	.	7 077

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Prozessdauer nach Gegenstand

47	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Gewöhnliche Zivilprozesse	36	48	70	158	206	170	136
Konsumentenschutz	14	43	14	10	3	1	1
Eheprozesse	88	154	327	2 735	987	383	91
Personen-/Familienstand	77	108	150	286	165	66	20
Berichtsjahr	215	353	561	3 189	1 361	620	248
Vorjahr	235	364	563	3 326	1 677	591	326

Erledigungsart und Verfahrensaufwand nach Gegenstand

48	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Gewöhnliche Zivilprozesse	225	437	162	6 626	149	1 037
Konsumentenschutz	35	44	7	72	4	34
Eheprozesse	4 370	259	136	--	--	--
Personen-/Familienstand	486	336	50	--	--	--
Berichtsjahr	5 116	1 076	355	6 698	153	1 071
Vorjahr	5 537	1 174	372	7 558	143	940

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Fürsorglicher Freiheitsentzug: Erledigungen

48a	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke		
Zürich	220	183
Affoltern	--	--
Horgen	99	131
Meilen	91	116
Hinwil	2	--
Uster	1	--
Pfäffikon	1	--
Winterthur	29	43
Andelfingen	17	20
Bülach	136	111
Dielsdorf	--	--
Berichtsjahr	596	.
Vorjahr .....	.	604

Fürsorglicher Freiheitsentzug: Prozessdauer

48b	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Zürich	218	2	--	--	--	--	--
Affoltern	--	--	--	--	--	--	--
Horgen	98	1	--	--	--	--	--
Meilen	89	--	1	--	1	--	--
Hinwil	2	--	--	--	--	--	--
Uster	1	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	1	--	--	--	--	--	--
Winterthur	28	--	--	--	1	--	--
Andelfingen	17	--	--	--	--	--	--
Bülach	136	--	--	--	--	--	--
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	590	3	1	--	2	--	--
Vorjahr	601	2	--	1	--	--	--

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Fürsorglicher Freitheitsentzug: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

48c	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	58	78	84	87	--	62
Affoltern	--	--	--	--	--	--
Horgen	41	26	32	44	--	73
Meilen	32	28	31	42	--	13
Hinwil	1	--	1	1	--	1
Uster	--	1	--	--	--	1
Pfäffikon	--	1	--	2	--	1
Winterthur	6	12	11	13	--	9
Andelfingen	5	6	6	9	--	6
Bülach	62	40	34	71	--	83
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	205	192	199	269	--	249
Vorjahr	201	217	186	268	1	269

Einzelrichter im beschleunigten Verfahren

Bestand und Erledigungen

49	Bestand				Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	21	212	233	136	97	66
Affoltern	3	15	18	14	4	4
Horgen	1	4	5	1	4	15
Meilen	3	7	10	2	8	13
Hinwil	4	2	6	3	3	3
Uster	2	13	15	3	12	6
Pfäffikon	--	2	2	1	1	3
Winterthur	4	10	14	4	10	18
Andelfingen	--	1	1	--	1	4
Bülach	11	18	29	15	14	39
Dielsdorf	11	12	23	6	17	19
Berichtsjahr	60	296	356	185	171	.
Vorjahr	80	170	250	60	.	190

Prozessdauer

50	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	-1	>1 -2	>2 -3	>3 -6	>6 -12	>1 -2	>2
Bezirke							
Zürich	22	49	7	14	5	--	--
Affoltern	1	--	--	2	1	--	--
Horgen	2	1	--	1	--	--	--
Meilen	2	1	4	1	--	--	--
Hinwil	1	--	1	--	1	--	--
Uster	1	5	2	3	1	--	--
Pfäffikon	--	1	--	--	--	--	--
Winterthur	3	1	1	3	1	--	1
Andelfingen	--	1	--	--	--	--	--
Bülach	--	5	2	4	3	--	--
Dielsdorf	1	1	1	6	3	2	3
Berichtsjahr	33	65	18	34	15	2	4
Vorjahr	28	46	29	29	27	15	16

Einzelrichter im beschleunigten Verfahren

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

51	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	End- entscheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	3	53	41	35	--	94
Affoltern	1	1	2	2	--	3
Horgen	1	1	2	2	--	4
Meilen	3	2	3	5	--	8
Hinwil	--	3	--	3	1	2
Uster	1	9	2	1	--	12
Pfäffikon	1	--	--	1	--	1
Winterthur	3	3	4	8	1	6
Andelfingen	1	--	--	1	--	--
Bülach	1	8	5	7	--	4
Dielsdorf	4	12	1	7	--	9
Berichtsjahr	19	92	60	72	2	143
Vorjahr	36	97	57	85	11	89

Einzelrichter in Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

52				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Zürich	205	1 215	1 420	175	1 245	1 323	
Affoltern	14	30	44	11	33	42	
Horgen	29	114	143	26	117	96	
Meilen	11	57	68	13	55	67	
Hinwil	14	69	83	11	72	79	
Uster	57	121	178	35	143	120	
Pfäffikon	9	32	41	8	33	33	
Winterthur	105	162	267	60	207	136	
Andelfingen	1	29	30	4	26	18	
Bülach	46	149	195	49	146	195	
Dielsdorf	6	81	87	9	78	87	
Berichtsjahr	497	2 059	2 556	401	2 155	.	
Vorjahr	437	2 274	2 711	515	.	2 196	

Gewöhnliche Strafprozesse: Bestand und Erledigungen

53				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Zürich	165	758	923	105	818	890	
Affoltern	11	26	37	11	26	38	
Horgen	20	76	96	13	83	65	
Meilen	10	47	57	10	47	53	
Hinwil	10	46	56	8	48	58	
Uster	53	102	155	30	125	98	
Pfäffikon	7	23	30	6	24	21	
Winterthur	94	120	214	40	174	102	
Andelfingen	1	18	19	4	15	11	
Bülach	35	125	160	41	119	165	
Dielsdorf	6	62	68	8	60	58	
Berichtsjahr	412	1 403	1 815	276	1 539	.	
Vorjahr	332	1 654	1 986	427	.	1 559	

Einzelrichter in Strafsachen

Gewöhnliche Strafprozesse: Prozessdauer

54	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Zürich	259	291	133	88	33	10	3
Affoltern	1	3	8	12	2	--	--
Horgen	4	24	19	32	3	1	--
Meilen	9	17	11	6	3	1	--
Hinwil	1	15	15	13	3	1	--
Uster	7	2	15	82	17	2	--
Pfäffikon	2	12	6	3	1	--	--
Winterthur	8	18	27	47	30	42	2
Andelfingen	2	3	6	4	--	--	--
Bülach	9	18	34	43	12	3	--
Dielsdorf	7	34	11	8	--	--	--
Berichtsjahr	309	437	285	338	104	60	5
Vorjahr	356	474	297	333	70	27	2

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

55	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke					
Zürich	680	13	169	862	916
Affoltern	25	--	2	27	38
Horgen	74	--	12	86	75
Meilen	33	--	11	44	54
Hinwil	44	--	4	48	58
Uster	113	3	16	132	105
Pfäffikon	23	--	2	25	24
Winterthur	156	--	19	175	105
Andelfingen	11	--	4	15	11
Bülach	94	1	24	119	163
Dielsdorf	62	1	4	67	59
Berichtsjahr	1 315	18	267	1 600	.
Vorjahr	1 309	27	272	.	1 608

Gewöhnliche Strafprozesse: Dauer der Untersuchungs- und Sicherheitshaft

56	Verurteilung				Freispruch oder anderweitig			
	vor Anklage		nach Anklage		vor Anklage		nach Anklage	
	Verhaf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Verhaf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Verhaf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Verhaf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage
Bezirke								
Zürich	257	22	17	8	--	--	--	--
Affoltern	7	8	1	58	1	70	--	--
Horgen	14	9	--	--	--	--	--	--
Meilen	7	15	--	--	--	--	--	--
Hinwil	13	10	--	--	--	--	--	--
Uster	18	7	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	6	19	--	--	--	--	--	--
Winterthur	27	22	--	--	--	--	--	--
Andelfingen	--	--	--	--	--	--	--	--
Bülach	15	23	2	37	5	12	1	13
Dielsdorf	14	15	--	--	2	13	--	--
Berichtsjahr	378	20	20	13	8	19	1	13
Vorjahr	376	19	16	16	30	14	3	14

Übertretungen: Bestand und Erledigungen

57	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	36	448	484	67	417	420
Affoltern	3	4	7	--	7	4
Horgen	6	30	36	9	27	26
Meilen	1	8	9	2	7	10
Hinwil	4	23	27	3	24	21
Uster	3	18	21	5	16	19
Pfäffikon	2	9	11	2	9	12
Winterthur	11	41	52	20	32	34
Andelfingen	--	11	11	--	11	7
Bülach	8	20	28	6	22	21
Dielsdorf	--	19	19	1	18	29
Berichtsjahr	74	631	705	115	590	.
Vorjahr	96	584	680	77	.	603

Einzelrichter in Strafsachen

Übertretungen: Prozessdauer

58	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Zürich	82	199	78	52	5	1	--
Affoltern	1	2	1	1	2	--	--
Horgen	2	9	3	13	--	--	--
Meilen	3	3	--	1	--	--	--
Hinwil	2	7	9	4	2	--	--
Uster	3	3	2	6	2	--	--
Pfäffikon	1	6	2	--	--	--	--
Winterthur	2	3	8	16	2	1	--
Andelfingen	1	3	4	2	1	--	--
Bülach	3	1	8	5	5	--	--
Dielsdorf	6	7	4	1	--	--	--
Berichtsjahr	106	243	119	101	19	2	--
Vorjahr	121	234	145	84	18	--	1

Übertretungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

59	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke					
Zürich	159	44	208	411	416
Affoltern	5	--	2	7	4
Horgen	14	--	13	27	26
Meilen	3	--	4	7	10
Hinwil	14	1	9	24	21
Uster	7	--	9	16	18
Pfäffikon	6	--	3	9	12
Winterthur	23	--	9	32	34
Andelfingen	5	--	6	11	7
Bülach	14	--	8	22	20
Dielsdorf	7	--	7	14	24
Berichtsjahr	257	45	278	580	.
Vorjahr	253	18	321	.	592

Weitere Geschäfte in Strafsachen: Erledigungen Gesamtübersicht

60 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Gerichtliche Beurteilung von Kosten- und Entschädigungsfolgen	234	195
Gesuche um Urteilslöschung im Falle der Bewährung	210	204
Bussenumwandlungen	81	62
Anordnung des Strafvollzugs infolge Nichtbewährung	12	14
Verlängerung der Probezeit	6	7
Verwarnungen	2	5
Gesuche um Löschung vollzogener Urteile	101	118
Hafrichterfälle	3 469	3 833
Übrige Geschäfte	485	518
Berichtsjahr	4 600	.
Vorjahr .....	.	4 956

Geschäfte des Hafrichters: Bestand und Erledigungen

60a Bezirke	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Zürich	2 552	2 832
Affoltern	49	46
Horgen	122	111
Meilen	34	62
Hinwil	57	79
Uster	82	122
Pfäffikon	36	44
Winterthur	259	202
Andelfingen	2	4
Bülach	200	257
Dielsdorf	76	74
Berichtsjahr	3 469	.
Vorjahr .....	.	3 833

Einzelrichter in Strafsachen

**Rekurse gegen Nichtbehandlung oder Einstellung einer Untersuchung und
Verfahrenseinstellung bei Übertretungen: Bestand und Erledigungen**

60b	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke		
Zürich	173	183
Affoltern	7	10
Horgen	20	17
Meilen	21	12
Hinwil	16	6
Uster	22	21
Pfäffikon	7	9
Winterthur	16	18
Andelfingen	5	6
Bülach	27	21
Dielsdorf	21	23
Berichtsjahr	335	.
Vorjahr .....	.	326

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Bestand und Erledigungen

61	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	373	266	639	359	280	396
Affoltern	31	16	47	24	23	20
Horgen	74	77	151	85	66	75
Meilen	114	68	182	101	81	91
Hinwil	54	39	93	37	56	34
Uster	81	63	144	77	67	75
Pfäffikon	18	27	45	19	26	19
Winterthur	64	46	110	56	54	44
Andelfingen	10	8	18	8	10	16
Bülach	111	77	188	81	107	85
Dielsdorf	46	52	98	44	54	44
Berichtsjahr	976	739	1 715	891	824	.
Vorjahr	1 052	823	1 875	976	.	899

Prozessdauer

65	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	14	19	16	40	75	58	27	15	16
Affoltern	1	--	3	5	4	4	1	1	4
Horgen	1	4	9	11	21	16	1	1	2
Meilen	2	4	8	10	16	26	6	4	5
Hinwil	3	4	4	10	17	11	5	1	1
Uster	4	2	7	9	14	14	10	3	4
Pfäffikon	--	1	3	8	9	2	1	1	1
Winterthur	1	2	1	8	13	12	3	4	10
Andelfingen	1	--	1	1	5	--	1	--	1
Bülach	3	8	9	41	22	20	2	1	1
Dielsdorf	6	4	9	15	10	7	2	--	1
Berichtsjahr	36	48	70	158	206	170	59	31	46
Vorjahr	49	39	56	124	212	167	70	40	142

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Alter der pendenten Prozesse

67	Prozesse pendent seit ... Jahren								
	- 1/2	> 1/2 - 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4 - 5	> 5 - 6	> 6 - 7	> 7
Bezirke									
Zürich	122	46	84	38	35	8	5	3	7
Affoltern	7	1	7	3	2	--	1	1	1
Horgen	30	16	16	7	3	--	3	2	2
Meilen	29	15	36	9	3	2	1	--	2
Hinwil	12	6	12	3	--	2	--	--	--
Uster	29	12	19	7	4	4	--	1	1
Pfäffikon	8	6	3	1	--	--	--	--	--
Winterthur	15	7	12	7	2	6	2	--	--
Andelfingen	1	2	3	2	--	--	--	--	--
Bülach	27	12	19	15	2	1	1	--	1
Dielsdorf	22	7	8	--	3	3	--	--	--
Berichtsjahr	302	130	219	92	54	26	13	7	14
Vorjahr	352	173	191	107	52	31	9	12	11

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

68	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Zürich	96	138	46	215	38	156
Affoltern	8	11	4	25	7	12
Horgen	19	37	10	54	2	36
Meilen	27	39	15	75	15	70
Hinwil	14	24	18	44	15	43
Uster	19	37	11	39	10	61
Pfäffikon	5	19	2	24	4	23
Winterthur	13	24	17	42	6	39
Andelfingen	--	8	2	5	1	7
Bülach	11	67	29	81	4	35
Dielsdorf	13	33	8	54	6	29
Berichtsjahr	225	437	162	658	108	511
Vorjahr	187	559	153	995	107	457

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Gewöhnliche Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

70	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Bezirke			
Zürich	223	57	234 967 932
Affoltern	16	7	3 585 362
Horgen	46	20	13 118 062
Meilen	74	7	29 242 432
Hinwil	39	17	4 109 129
Uster	1	66	20 725
Pfäffikon	26	--	12 451 405
Winterthur	48	6	12 640 599
Andelfingen	9	1	1 349 570
Bülach	73	34	16 006 868
Dielsdorf	41	12	13 286 433
Berichtsjahr	596	227	340 778 517
Vorjahr	619	275	549 836 216

Gewöhnliche Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

71	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
	- 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 1/2 - 1	> 1 - 10	> 10 - 50	> 50
Bezirke									
Zürich	1	--	41	80	71	12	15	1	2
Affoltern	--	1	3	4	5	3	--	--	--
Horgen	1	--	12	14	15	1	3	--	--
Meilen	1	1	15	27	18	4	8	--	--
Hinwil	1	--	12	19	6	--	1	--	--
Uster	--	--	1	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	1	--	7	9	6	2	1	--	--
Winterthur	--	--	8	28	7	2	3	--	--
Andelfingen	--	--	1	3	5	--	--	--	--
Bülach	1	--	24	29	12	5	2	--	--
Dielsdorf	--	--	22	7	6	3	3	--	--
Berichtsjahr	6	2	146	220	151	32	36	1	2
Vorjahr	4	8	166	225	135	35	39	5	2

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Weitere Geschäfte in Zivilsachen: Erledigungen

72	Wiederherstellungsge-suche	Er-läute-rungs-ge-suche	Nichtigkeitsbe-schwerden Friedens-richter-entscheide	Aufsichts-be-schwer-den	Gesamt	
					Berichts-jahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	4	1	25	--	30	30
Affoltern	--	1	--	--	1	4
Horgen	1	1	4	--	6	5
Meilen	1	--	2	--	3	4
Hinwil	--	--	3	3	6	2
Uster	1	5	5	--	11	5
Pfäffikon	2	--	2	--	4	3
Winterthur	--	2	2	--	4	5
Andelfingen	--	--	--	1	1	2
Bülach	4	2	6	1	13	7
Dielsdorf	1	--	3	--	4	1
Berichtsjahr	14	12	52	5	83	.
Vorjahr	18	7	38	5	.	68

Bezirksgerichte - Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

73				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Zürich	184	733	917	224	693	693	
Affoltern	8	19	27	5	22	22	
Horgen	16	55	71	16	55	41	
Meilen	4	18	22	6	16	12	
Hinwil	17	46	63	7	56	59	
Uster	26	66	92	10	82	59	
Pfäffikon	6	20	26	8	18	24	
Winterthur	23	128	151	40	111	78	
Andelfingen	1	7	8	2	6	13	
Bülach	43	170	213	61	152	164	
Dielsdorf	10	51	61	21	40	49	
Berichtsjahr	338	1 313	1 651	400	1 251	.	
Vorjahr	361	1 202	1 563	349	.	1 214	

Eingänge nach Gegenstand

74	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Zürich	729	--	4	733
Affoltern	17	2	--	19
Horgen	55	--	--	55
Meilen	18	--	--	18
Hinwil	33	9	4	46
Uster	60	6	--	66
Pfäffikon	16	4	--	20
Winterthur	123	5	--	128
Andelfingen	4	3	--	7
Bülach	150	7	13	170
Dielsdorf	49	2	--	51
Berichtsjahr	1 254	38	21	1 313
Vorjahr	1 141	49	12	1 202

Bezirksgerichte - Strafsachen

Erledigungen nach Gegenstand

75	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Zürich	684	4	5	693
Affoltern	20	2	--	22
Horgen	55	--	--	55
Meilen	16	--	--	16
Hinwil	42	12	2	56
Uster	71	11	--	82
Pfäffikon	14	4	--	18
Winterthur	106	5	--	111
Andelfingen	4	2	--	6
Bülach	136	6	10	152
Dielsdorf	35	5	--	40
Berichtsjahr	1 183	51	17	1 251
Vorjahr	1 152	49	13	1 214

Bestand Ende Berichtsjahr nach Gegenstand

76	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Zürich	218	2	4	224
Affoltern	5	--	--	5
Horgen	16	--	--	16
Meilen	6	--	--	6
Hinwil	4	1	2	7
Uster	7	3	--	10
Pfäffikon	7	1	--	8
Winterthur	37	2	1	40
Andelfingen	1	1	--	2
Bülach	49	4	8	61
Dielsdorf	21	--	--	21
Berichtsjahr	371	14	15	400
Vorjahr	310	28	11	349

Bezirksgerichte - Strafsachen

Gewöhnliche Strafprozesse: Prozessdauer

77	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	50	179	179	219	49	7	1	--	--
Affoltern	--	3	2	14	1	--	--	--	--
Horgen	2	11	15	21	6	--	--	--	--
Meilen	1	1	7	5	2	--	--	--	--
Hinwil	3	3	16	15	3	2	--	--	--
Uster	10	25	19	14	3	--	--	--	--
Pfäffikon	--	3	9	2	--	--	--	--	--
Winterthur	19	51	18	9	8	1	--	--	--
Andelfingen	--	1	2	1	--	--	--	--	--
Bülach	5	42	31	44	11	3	--	--	--
Dielsdorf	10	--	9	16	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	100	319	307	360	83	13	1	--	--
Vorjahr	117	256	298	378	82	20	--	--	1

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

78	Erledigungsart			Berichts- jahr	Vorjahr
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig		
Bezirke					
Zürich	631	25	53	709	747
Affoltern	20	--	--	20	16
Horgen	66	1	2	69	42
Meilen	11	--	3	14	7
Hinwil	36	--	5	41	48
Uster	62	7	12	81	56
Pfäffikon	15	--	2	17	27
Winterthur	87	--	18	105	70
Andelfingen	4	--	--	4	10
Bülach	109	2	21	132	152
Dielsdorf	29	4	5	38	47
Berichtsjahr	1 070	39	121	1 230	.
Vorjahr	1 095	31	96	.	1 222

Bezirksgerichte - Strafsachen

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart nach Gegenstand

79	Erledigungsart			Berichts- jahr	Vorjahr
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig		
Bezirke					
Staatsanklagen	1 070	39	121	1 230	1 222
Privatstrafklagen	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	1 070	39	121	1 230	.
Vorjahr	1 095	31	96	.	1 222

Gewöhnliche Strafprozesse: Dauer der Untersuchungs- und Sicherheitshaft

80	Verurteilung				Freispruch oder anderweitig			
	vor Anklage		nach Anklage		vor Anklage		nach Anklage	
	Ver- haf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Ver- haf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Ver- haf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Ver- haf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage
Bezirke								
Zürich ¹	480	132	30	71	1	95	--	--
Affoltern	17	99	3	65	--	--	--	--
Horgen	34	107	3	143	--	--	--	--
Meilen	8	73	--	--	2	212	--	--
Hinwil	22	88	2	43	1	1	--	--
Uster	34	67	1	1	--	--	--	--
Pfäffikon	7	187	1	89	--	--	--	--
Winterthur	61	89	--	--	4	36	--	--
Andelfingen	3	155	--	--	--	--	--	--
Bülach	96	119	27	109	2	79	--	--
Dielsdorf	17	119	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	779	121	67	87	10	82	--	--
Vorjahr	845	112	83	67	23	111	4	105

¹ ohne Untersuchungsverfahren in Ehrverletzungssachen

Ehrverletzungen: Prozessdauer Untersuchungsverfahren

81	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	--	--	--	--	--	--	1	1	2
Affoltern	1	--	1	--	--	--	--	--	--
Horgen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hinwil	1	3	1	2	5	--	--	--	--
Uster	2	2	2	3	1	1	--	--	--
Pfäffikon	1	--	2	--	1	--	--	--	--
Winterthur	--	1	2	--	2	--	--	--	--
Andelfingen	--	--	2	--	--	--	--	--	--
Bülach	--	--	1	2	1	2	--	--	--
Dielsdorf	--	2	2	1	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	5	8	13	8	10	3	1	1	2
Vorjahr	2	5	6	20	10	3	2	--	1

Ehrverletzungen: Prozessdauer Erkenntnisverfahren

81a	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Zürich	--	--	1	1	3	--	--	--	--
Vorjahr	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Horgen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hinwil	--	2	--	--	--	--	--	--	--
Uster	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Winterthur	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Andelfingen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Bülach	--	1	--	3	4	--	2	--	--
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	--	3	1	4	7	--	2	--	--
Vorjahr	1	2	2	3	1	2	2	--	--

Bezirksgerichte - Strafsachen

Ehrverletzungen: Erledigungsart und Angeklagte

82	Erledigungsart			Berichts- jahr	Gesamt Vorjahr
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig		
Bezirke					
Zürich ¹	--	--	6	6	5
Affoltern	--	--	2	2	7
Horgen	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--
Hinwil	--	--	11	11	9
Uster	--	--	6	6	10
Pfäffikon	--	--	4	4	6
Winterthur	--	--	4	4	3
Andelfingen	--	--	2	2	3
Bülach	--	--	6	6	2
Dielsdorf	--	--	5	5	6
Berichtsjahr	--	--	46	46	.
Vorjahr	3	--	48	.	51

¹ ohne Untersuchungsverfahren in Ehrverletzungssachen

**Gewöhnliche Strafprozesse gegen Minderjährige und junge Erwachsene:
Anzahl Angeklagte, Erledigungen**

83	Kinder 7 – 14 J.	Jugendl.- 15 – 18 J.	Junge Erwachsene		Berichts- jahr	Gesamt Vorjahr
			19/20 J.	21 – 25 J.		
Bezirke						
Zürich	2	26	40	124	192	187
Affoltern	2	--	4	6	12	7
Horgen	2	8	9	14	33	21
Meilen	--	--	1	5	6	2
Hinwil	--	2	3	4	9	24
Uster	1	10	1	11	23	17
Pfäffikon	1	2	1	4	8	9
Winterthur	2	10	11	18	41	21
Andelfingen	--	--	--	1	1	3
Bülach	1	6	4	22	33	49
Dielsdorf	--	1	7	7	15	21
Berichtsjahr	11	65	81	216	373	.
Vorjahr	4	71	85	201	.	361

**Gewöhnliche Strafprozesse gegen Minderjährige und junge Erwachsene:
Anzahl Angeklagte, Erledigungsart**

84	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereinigung	anderweitig	Berichtsjahr	Vorjahr
Bezirke					
Zürich	167	8	17	192	187
Affoltern	12	--	--	12	7
Horgen	30	1	2	33	21
Meilen	4	--	2	6	2
Hinwil	8	--	1	9	24
Uster	23	--	--	23	17
Pfäffikon	7	--	1	8	9
Winterthur	34	--	7	41	21
Andelfingen	1	--	--	1	3
Bülach	32	1	--	33	49
Dielsdorf	11	2	2	15	21
Berichtsjahr	329	12	32	373	.
Vorjahr	333	6	22	.	361

Weitere Geschäfte in Strafsachen: Erledigungen

85	Gegenstand	Berichtsjahr	Vorjahr
	Gerichtliche Beurteilung von Kosten- und Entschädigungsfolgen	1	6
	Gesuche um Urteilslöschung im Falle der Bewährung	122	151
	Bussenumwandlungen	13	17
	Anordnung des Strafvollzugs infolge Nichtbewährung	20	11
	Verlängerung der Probezeit	6	5
	Verwarnungen	1	4
	Gesuche um Löschung vollzogener Urteile	68	79
	Übrige Geschäfte	185	211
	Berichtsjahr	416	.
	Vorjahr .....	.	484

Bezirksgerichte – Übrige Geschäfte

SchKG- und Notariatssachen; Moderationen: Erledigungen

86	Beschwerden	Moderationen			
			Betreibungs-sachen	Konkurs-sachen	Notariats-sachen
Bezirke	Gesamt				
Zürich	201	13	15	229	--
Affoltern	12	9	2	23	--
Horgen	18	2	--	20	--
Meilen	15	2	1	18	--
Hinwil	16	--	--	16	--
Uster	30	--	6	36	--
Pfäffikon	8	--	--	8	--
Winterthur	29	--	1	30	--
Andelfingen	4	--	1	5	--
Bülach	37	1	12	50	--
Dielsdorf	29	3	--	32	--
Berichtsjahr	399	30	38	467	--
Vorjahr	401	45	25	471	1

Aufsicht; Ein- und Austritt; Gerichtsverwaltung: Erledigungen

87	Aufsicht	Ein- und Austritt	Verwaltung	Übrige	Gesamt	
					Berichtsjahr	Vorjahr
Bezirke						
Zürich	7	344	689	98	1138	1100
Affoltern	-	17	12	58	87	98
Horgen	-	19	40	73	132	154
Meilen	-	39	64	80	183	185
Hinwil	18	38	10	86	152	181
Uster	-	33	22	170	225	251
Pfäffikon	3	15	2	7	27	28
Winterthur	5	26	62	21	114	88
Andelfingen	8	14	13	3	38	30
Bülach	11	30	55	32	128	138
Dielsdorf	-	45	68	-	113	132
Berichtsjahr	52	620	1037	628	2337	.
Vorjahr	49	639	1030	670	.	2385

Bezirksgerichte - Gesamtübersicht

Zivil- und Strafprozesse: Erledigungen

88	Zivilprozesse			Strafprozesse		Gesamt	
	Einzelrichter		Kolle- gial- gericht	Einzel- richter	Kolle- gial- gericht	Berichts- jahr	Vorjahr
	ordent- liches Ver- fahren	beschleu- nigtes Ver- fahren					
Bezirke							
Zürich	2 990	97	280	1 245	693	5 305	5 747
Affoltern	187	4	23	33	22	269	321
Horgen	610	4	66	117	55	852	937
Meilen	546	8	81	55	16	706	799
Hinwil	388	3	56	72	56	575	644
Uster	687	12	67	143	82	991	949
Pfäffikon	225	1	26	33	18	303	337
Winterthur	731	10	54	207	111	1 113	1 038
Andelfingen	111	1	10	26	6	154	201
Bülach	900	14	107	146	152	1 319	1 414
Dielsdorf	411	17	54	78	40	600	661
Berichtsjahr	7 786	171	824	2 155	1 251	12 187	.
Vorjahr	8 549	190	899	2 196	1 214	.	13 048

Weitere Geschäfte: Erledigungen

89	Prozessbezogene		Mode- ratio- nen	Betreibungs-, Konkurs-, Grundbuch- und Notariatssachen
	Zivil- sachen	Straf- sachen		
Bezirke				Beschwerden
Zürich	30	3 120	--	229
Affoltern	1	91	--	23
Horgen	6	215	--	20
Meilen	3	125	--	18
Hinwil	6	167	--	16
Uster	11	156	--	36
Pfäffikon	4	72	--	8
Winterthur	4	426	--	30
Andelfingen	1	24	--	5
Bülach	13	424	--	50
Dielsdorf	4	196	--	32
Berichtsjahr	83	5 016	--	467
Vorjahr	68	5 440	1	471

*Obergericht
und
angegliederte Gerichte*

Obergericht - Zivilsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

90 Gegenstand	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berufungen	243	404	647	252	395	406
Rekurse/Beschwerden	244	910	1 154	262	892	906
Nichtigkeitsbeschwerden	23	278	301	37	264	300
Erstinstanzliche Prozesse	27	13	40	22	18	8
Weitere Geschäfte	8	55	63	6	57	36
Berichtsjahr	545	1 660	2 205	579	1 626	.
Vorjahr	495	1 707	2 202	546	.	1 656

Berufungen: Bestand und Erledigungen

91 Gegenstand	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gewönl. Zivilprozesse	166	227	393	163	230	237
Ehe-, Vaterschaft- und Abänderungsprozesse	60	133	193	81	112	103
SchKG-Sachen	10	3	13	3	10	17
Fürsorgerischer Freiheitsentzug	7	41	48	5	43	49
Berichtsjahr	243	404	647	252	395	.
Vorjahr	233	416	649	243	.	406

Berufungen: Prozessdauer

92 Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Gewöhnliche									
Zivilprozesse	15	33	19	30	65	55	9	3	1
Ehescheidungen	9	7	8	17	28	10	1	--	--
Vaterschaften	--	--	--	4	3	1	--	--	--
Abänderungen	3	1	1	9	7	3	--	--	--
SchKG-Sachen	--	--	1	--	5	4	--	--	--
Fürsorgerischer Freiheitsentzug	31	5	3	2	2	--	--	--	--
Berichtsjahr	58	46	32	62	110	73	10	3	1
Vorjahr	68	56	38	70	104	59	7	3	1

Berufungen: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

93	Erledigungsart					Verfahrensaufwand	
	Ab- wei- sung	teilweise/ gänzliche Gut- heissung	Vergleich Aner- kennung Rückzug	Rück- weisung	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
Vorinstanz							
Zürich	56	33	43	18	56	56	2
Affoltern	--	1	4	1	3	3	--
Horgen	7	2	9	4	6	6	--
Meilen	14	4	10	--	11	9	--
Hinwil	1	2	10	3	3	6	--
Uster	3	4	12	4	1	6	--
Pfäffikon	1	1	6	--	4	5	--
Winterthur	7	1	6	2	5	2	--
Andelfingen	2	--	--	--	--	--	--
Bülach	7	2	9	1	3	7	--
Dielsdorf	--	2	6	2	3	6	--
Berichtsjahr	98	52	115	35	95	106	2
Vorjahr	126	57	117	36	70	107	3

Berufungen: Erledigungsart und Verfahrensaufwand nach Gegenstand

94	Erledigungsart					Verfahrensaufwand	
	Ab- wei- sung	teilweise/ gänzliche Gut- heissung	Vergleich Aner- kennung Rückzug	Rück- weisung	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
Gegenstand							
Gewöhnliche							
Zivilprozesse	57	36	48	23	66	55	1
Ehescheidungen	4	12	46	9	9	39	1
Vaterschaften	--	1	1	2	4	2	--
Abänderungen	4	3	12	--	5	9	--
Vormundschaft	--	--	--	--	--	--	--
SchKG-Sachen	2	--	5	1	2	1	--
Fürsorgerischer							
Freiheitsentzug ...	31	--	3	--	9	--	--
Berichtsjahr	98	52	115	35	95	106	2
Vorjahr	126	57	117	36	70	107	3

Berufungen, gewöhnliche Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert/-summe

95	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Berichtsjahr	197	33	74 677 910
Vorjahr	208	29	122 744 241

Obergericht - Zivilsachen

Berufungen, gewöhnliche Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

96	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
	< 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 1/2 - 1	> 1 - 10	> 10 - 50	> 50
Vorinstanz	- 8 000								
Berichtsjahr	3	18	53	56	41	12	13	1	--
Vorjahr	5	20	67	49	43	12	11	--	--

Rekurse: Bestand und Erledigungen

97	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Mietgerichte (II. ZK)	1	5	6	1	5	8
Eheschutz (I. ZK)	53	120	173	56	117	159
Summarisches Verfahren						
I. ZK (Eherecht)	--	2	2	2	--	5
II. ZK	62	353	415	67	348	317
Einzelrichter oV (I. ZK)	67	119	186	57	129	108
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	9	29	38	6	32	28
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	25	92	117	41	76	105
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	--	2	2	--	2	4
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	16	100	116	17	99	92
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	11	87	98	15	83	77
Direktionsentscheide (II. ZK)	--	1	1	--	1	3
Berichtsjahr	244	910	1 154	262	892	.
Vorjahr	211	939	1 150	244	.	906

Rekurse: Prozessdauer

98 Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Mietgerichte (II. ZK)	1	2	--	2	--	--	--
Eheschutz (I. ZK)	11	17	17	29	38	5	--
II. ZK	142	85	46	67	6	2	--
Einzelrichter oV (I. ZK)	13	14	11	46	36	9	--
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	9	7	7	5	3	1	--
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	18	10	8	25	13	2	--
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	1	--	1	--	--	--	--
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	38	15	11	32	3	--	--
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	34	24	6	16	3	--	--
Direktionsentscheide (II. ZK)	--	--	1	--	--	--	--
Berichtsjahr	267	174	108	222	102	19	--
Vorjahr	267	194	141	189	93	20	2

Rekurse: Erledigungsart

99 Vorinstanz	Abweisung	teilweise/ gänzliche Gutheissung	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig
Zürich	161	126	16	83
Affoltern	12	9	2	12
Horgen	31	11	3	8
Meilen	31	17	4	13
Hinwil	13	16	2	4
Uster	36	27	7	22
Pfäffikon	13	10	--	4
Winterthur	28	12	7	13
Andelfingen	5	--	3	1
Bülach	28	24	6	26
Dielsdorf	19	11	2	14
Berichtsjahr	377	263	52	200
Vorjahr	357	313	54	182

Obergericht - Zivilsachen

Rekurse: Erledigungsart nach Gegenstand

100	Abweisung	teilweise/ gänzliche Gutheissung	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig
Gegenstand				
Mietgerichte (II. ZK)	1	1	--	3
Eheschutz (I. ZK)	28	48	18	23
II. ZK	148	114	13	73
Einzelrichter oV (I. ZK)	35	54	12	28
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	18	2	1	11
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	39	14	2	21
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	1	--	--	1
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	71	13	1	14
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	36	17	4	26
Rekurse gegen Direktionsentscheide (II. ZK)	--	--	1	--
Berichtsjahr	377	263	52	200
Vorjahr	357	313	54	182

Nichtigkeitsbeschwerden: Bestand und Erledigungen

101	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	23	278	301	37	264	.
Vorjahr	21	302	323	23	.	300

Nichtigkeitsbeschwerden: Prozessdauer

102	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
Gegenstand		> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Summarisches Verfahren	133	23	16	16	--	--
Ordentliches Verfahren	34	10	12	6	2	--
Beschleunigtes Verfahren	6	--	2	--	--	--
Übrige (I. und II. ZK)	--	1	--	2	--	--
Berichtsjahr	173	34	30	24	2	--
Vorjahr	225	50	13	10	--	2

Nichtigkeitsbeschwerden: Erledigungsart

103	Vorinstanz	Erledigungsart		
		Abweisung	Kassation	anderweitig
	Zürich	72	12	44
	Affoltern	2	1	6
	Horgen	8	2	5
	Meilen	11	3	7
	Hinwil	3	2	3
	Uster	4	--	15
	Pfäffikon	5	3	3
	Winterthur	11	4	3
	Andelfingen	--	--	1
	Bülach	10	3	6
	Dielsdorf	6	3	3
	Schiedsgericht	2	--	1
	Berichtsjahr	134	33	97
	Vorjahr	162	22	116

Nichtigkeitsbeschwerden: Erledigungsart nach Gegenstand

104	Gegenstand	Erledigungsart		
		Abweisung	Kassation	anderweitig
	Summarisches Verfahren	97	27	65
	Ordentliches Verfahren	31	5	28
	Beschleunigtes Verfahren	4	1	3
	Vorsorgliche Massnahmen			
	Scheidung / Trennung (II. ZK)	--	--	--
	Berichtsjahr	134	33	97
	Vorjahr	162	22	116

Erstinstanzliche Prozesse: Bestand und Erledigungen

105	Gegenstand	Bestand			Erledigungen		
		Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Berichtsjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
	Urheberrecht	26	13	39	21	18	8
	Direktprozesse	1	--	1	1	--	--
	Berichtsjahr	27	13	40	22	18	.
	Vorjahr	19	16	35	27	.	8

Obergericht - Zivilsachen

Befehlsverfahren in Urheberrechtssachen: Erledigungen

106	Berichtsjahr	Vorjahr
Berichtsjahr	3	.
Vorjahr .....	.	4

Erstinstanzliche Prozesse: Prozessdauer

107	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
		> 1	> 2	> 3	> 6	> 12
Gegenstand	- 1	- 2	- 3	- 6	- 12	
Urheberrecht	--	2	--	7	3	6
Direktprozesse	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	--	2	--	7	3	6
Vorjahr	--	--	1	3	--	4

Erstinstanzliche Prozesse: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

108	Erledigungsart			Verfahrensaufwand	
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
Gegenstand					
Urheberrecht	5	9	4	1	--
Direktprozesse	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	5	9	4	1	--
Vorjahr	4	2	2	3	--

Weitere Geschäfte der Zivilkammer: Erledigungen

109	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand		
Revisionsgesuche (I. und II. ZK)	30	4
Anweisung eines Gerichtsstands (II. ZK)	9	11
Moderationsgesuche (I. und II. ZK)	2	1
Varia-Geschäfte (II. ZK)		
betreffend Friedensrichter, Betreibungsämter und Notariate	6	9
Schiedsgerichtssachen (III. ZK)	10	11
Beschwerden nach IPRG	--	--
Berichtsjahr	57	.
Vorjahr .....	.	36

Obergericht - Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

110	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Erstinstanzliche Straffälle ...	10	35	45	20	25	29
Berufungen	121	678	799	197	602	594
Beruf. Übertretungsbussen .	12	90	102	27	75	24
Rekurse	87	223	310	92	218	207
Nichtigkeitsbeschwerden	14	3	17	--	17	97
Gesuche und Löschungen ...	64	377	441	55	386	400
Nachverfahren	1	1	2	--	2	3
Berichtsjahr	309	1 407	1 716	391	1 325	.
Vorjahr	382	1 282	1 664	310	.	1 354

Berufungen: Prozessdauer

111	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Gegenstand									
Gewöhnliche									
Strafprozesse	204	90	113	141	42	7	2	2	--
Berichtsjahr	204	90	113	141	42	7	2	2	--
Vorjahr	156	133	118	112	55	16	3	1	--

Berufungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

112	Erledigungsart			Gesamt	
	Bestäti- gung	Abän- derung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Vorinstanz					
Zürich	87	87	204	378	341
Affoltern	2	--	1	3	11
Horgen	7	4	12	23	32
Meilen	1	3	6	10	24
Hinwil	3	3	10	16	14
Uster	4	16	38	58	41
Pfäffikon	1	3	6	10	21
Winterthur	8	8	19	35	38
Andelfingen	--	2	5	7	7
Bülach	9	22	48	79	81
Dielsdorf	--	4	2	6	17
Berichtsjahr	122	152	351	625	.
Vorjahr	129	197	301	.	627

Obergericht - Strafsachen

Berufungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart nach Gegenstand

113	Gegenstand	Erledigungsart			Gesamt	
		Bestätigung	Abänderung	anderweitig	Berichtsjahr	Vorjahr
	Gewöhnliche Strafprozesse	122	152	351	625	626
	Ehrverletzungsprozesse	--	--	--	--	1
	Übertretungen	--	--	--	--	--
	Berichtsjahr	122	152	351	625	.
	Vorjahr	129	197	301	.	627

Rekurse und Nichtigkeitsbeschwerden: Prozessdauer

114	Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
		> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	
	Rekurse	58	42	22	37	38	21
	Nichtigkeitsbeschwerden	2	1	--	--	1	13
	Berichtsjahr	60	43	22	37	39	34
	Vorjahr	65	41	40	59	53	46

Rekurse: Erledigungsart

115	Gegenstand	Erledigungsart			Gesamt	
		Abweisung	Abänderung	anderweitig	Berichtsjahr	Vorjahr
	Berichtsjahr	81	52	85	218	.
	Vorjahr	95	59	53	.	207

Nichtigkeitsbeschwerden: Erledigungsart

116 Vorinstanz	Erledigungsart			Berichts- jahr	Gesamt Vorjahr
	Abwei- sung	Abän- derung	ander- weitig		
Zürich	6	3	2	11	60
Affoltern	1	--	--	1	--
Horgen	--	--	--	--	4
Meilen	--	--	--	--	2
Hinwil	--	--	1	1	2
Uster	1	--	--	1	4
Pfäffikon	--	--	--	--	7
Winterthur	1	--	1	2	10
Andelfingen	--	--	1	1	1
Bülach	--	--	--	--	4
Dielsdorf	--	--	--	--	2
Berichtsjahr	9	3	5	17	.
Vorjahr	60	11	25	.	96

Gesuche und Löschungen: Erledigungen nach Gegenstand

117 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Wiederaufnahme des Verfahrens	13	14
Vollzug bedingt ausgesprochener Strafen	13	12
Vollstreckung aufgeschobener Strafen	43	27
Rehabilitation	--	--
Verschiedene Gesuche	10	12
Moderationsgesuche	--	--
Löschung eines Strafregistereintrages	307	335
Berichtsjahr	386	.
Vorjahr .....	.	400

Gesuche und Löschungen: Erledigungsart

118 Gegenstand	Abwei- sung	Gut- heissung	ander- weitig
Wiederaufnahme des Verfahrens	6	6	1
Vollzug bedingt ausgesprochener Strafen	3	5	5
Vollstreckung aufgeschobener Strafen	8	32	3
Rehabilitation	--	--	--
Verschiedene Gesuche	3	3	4
Moderationsgesuche	--	--	--
Löschung eines Strafregistereintrages	34	256	17
Berichtsjahr	54	302	30
Vorjahr	55	315	30

Obergericht - Strafsachen

Revisionskammer: Bestand und Erledigungen

119 Gegenstand	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Strafurteile der Strafkammern	1	3	4	--	4	9
Strafurteile des Geschworenengerichts	--	1	1	--	1	--
Berichtsjahr	1	4	5	--	5	.
Vorjahr	2	8	10	1	.	9

Revisionskammer: Erledigungsart

120 Gegenstand	Abwei- sung	Gut- heissung	ander- weitig
Strafurteile der Strafkammern	2	2	--
Strafurteile des Geschworenengerichts	1	--	--
Berichtsjahr	3	2	--
Vorjahr	6	2	1

Anlagekammer: Erledigungen

121 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Strafbare Handlungen von Beamten u. Behörden.....	159	183
Anklagen	38	31
Haftentlassungsgesuche		
– in bezirksgerichtlicher Kompetenz	--	1
– in obergericht-/geschworenengerichtlicher Kompetenz	--	--
Übrige Geschäfte	4	2
Entsiegelung / Quellenschutz	--	1
Berichtsjahr	201	.
Vorjahr .....	.	218

Anlagekammer: Anzahl Angeklagte, Anklagezulassung

122 Gegenstand	Zu- lassung	Nichtzu- lassung	ander- weitig
Berichtsjahr	44	--	--
Vorjahr	43	--	--

**II. Zivilkammer, Rekurse gegen die Beschlüsse der Anklagekammer:
Erledigungen**

123	Berichts- jahr	Vorjahr
Geschäfte	41	51

Präsident der Anklagekammer: Erledigungen

124 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Gesuche betreffend Überwachungsmaßnahmen		
– Telefonkontrollen	622	604
– Postkontrollen	1	3
– Technische Überwachung	3	19
Verdeckte Ermittlungen	-	3
Ernennung/Entlassung/Auszahlung amtl. Verteidiger	130	141
Unentgeltlicher Rechtsbeistand Geschädigte	43	55
Vorzeitiger Straf-/Massnahmeantritt	14	14
Anordnung Sicherheitshaft	2	-
Berichtsjahr	815	.
Vorjahr .....	.	839

Geschworenengericht; Obergericht (erstinstanzlich)

Bestand und Erledigungen

125	Bestand				Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Amt						
Geschworenengericht	2	15	17	8	9	15
Obergericht	10	35	45	20	25	29
Berichtsjahr	12	50	62	28	34	.
Vorjahr	19	37	56	12	.	44

Prozessdauer

126	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Amt									
Geschworenengericht .	--	--	2	7	--	--	--	--	--
Obergericht	--	--	6	18	1	--	--	--	--
Berichtsjahr	--	--	8	25	1	--	--	--	--
Vorjahr	1	1	7	19	14	2	--	--	--

Geschworenengericht; Obergericht (erstinstanzliche)

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

127	Erledigungsart				Gesamt
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	
Amt					Vorjahr
Geschworenengericht	9	--	--	9	15
Obergericht	31	1	1	33	36
Berichtsjahr	40	1	1	42	.
Vorjahr	47	--	4	.	51

Gewöhnliche Strafprozesse: Dauer Untersuchungs- und Sicherheitshaft

128	Verurteilung				Freispruch oder anderweitig			
	vor Anklage		nach Anklage		vor Anklage		nach Anklage	
	Ver- haf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Ver- haf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Ver- haf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage	Ver- haf- tete	durch- schnittl. Dauer Tage
Amt								
Geschworenengericht ..	8	550	5	181	--	--	--	--
Obergericht	11	480	2	131	1	911	--	--
Berichtsjahr	19	509	7	166	1	911	--	--
Vorjahr	19	483	6	353	2	336	1	281

Handelsgericht

Zivilprozesse: Bestand und Erledigungen

129	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	423	464	887	450	437	.
Vorjahr	438	439	877	423	.	454

Zivilprozesse: Erledigungen nach Kammern

130	Kammern	Berichts- jahr	Vorjahr
	1. Banken und Versicherungen	97	101
	2. Revisions- und Treuhandwesen	19	44
	3. Baugewerbe und Architektur	84	82
	4. Chemie, Pharmazeutik, Drogerie	5	5
	5. Lebens- und Genussmittelindustrie	14	5
	6. Maschinen- und Elektroindustrie	17	20
	7. Erfindungspatente	38	26
	8. Übersee- und Grosshandel und Spedition	20	27
	9. Textilindustrie und -handel	6	9
	10. Verschiedene Branchen	137	135
	Berichtsjahr	437	.
	Vorjahr .....	.	454

Zivilprozesse: Prozessdauer

131	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Berichtsjahr	10	37	32	113	153	48	25	9	10
Vorjahr	10	37	25	107	161	71	21	11	11

Zivilprozesse: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

132	Erledigungsart			Verfahrensaufwand	
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren
Berichtsjahr	82	290	65	294	39
Vorjahr	96	300	58	324	47

Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

133	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Berichtsjahr	430	7	1 329 415 399
Vorjahr	447	7	1 017 844 175

Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

134	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
	< 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 1/2 - 1	> 1 - 10	> 10 - 50	> 50
Berichtsjahr	2	39	63	121	92	30	63	13	7
Vorjahr	2	32	87	128	110	33	44	8	3

Einzelrichter des Handelsgericht: Vorsorgliche Massnahmen; Befehlsbegehren

135	Bestand			Erledigungen		
	Ende Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	2	12	14	2	12	.
Vorjahr	1	14	15	2	.	13

Weitere Geschäfte: Erledigungen

136	Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
	Banken-Nachlassvertrag; Rechenschaftsbericht	--	1
	Banken-Konkurs, Honorarrechnung	--	--
	Banken-Konkurs, übrige	--	1
	Andere Geschäfte		
	- Abänderung eines Fondsreglementes	--	--
	- Ernennung eines Schiedsrichters	--	--
	- Moderation	--	--
	- Schutzschrift	2	6
	- Übriges	1	--
	Berichtsjahr	3	.
	Vorjahr .....	.	8

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Justizverwaltung: Gesamtübersicht

143 Gegenstand	Verwaltungskommission		Gesamtobergericht	
	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr jahr
Beschwerden	49	51	5	4
Rekurse	7	6	--	--
Ausstandsbegehren	38	44	--	--
Weisungen und Anleitungen an Behörden	5	2	1	--
Zuschriften an Behörden, Vernehmlassungen	28	27	2	--
Einfragen und Gesuche Privater	25	20	--	--
Angestellte				
– Ein- und Austritte	172	98	11	6
– Übrige	202	202	4	3
Anderweitige Beschlüsse betreffend Geschäftsverwaltung	52	59	9	3
Notariatsgeschäfte				
Geschäfte auf Antrag des Notariatsinspektorats ..	71	76	.	.
Erteilung Ausweis Notar-Stellvertreter .....	.	.	4	8
Erteilung Wahlfähigkeitszeugnis Notare .....	.	.	1	5
Entzug Wahlfähigkeitszeugnis Notare .....	.	.	--	--
Andere Geschäfte	--	--	--	--
Anwaltsgeschäfte				
– Substitutionsbewilligungen				
– neue	49	66	.	.
– Verlängerung	16	12	.	.
– Zulassung zur Anwaltsprüfung	1	4	.	.
– Anwaltspatent				
– Erteilung .....	.	.	166	193
– Verzicht .....	.	.	--	--
– Entzug .....	.	.	--	--
– Übrige	2	11	--	--
Berichtsjahr	717	.	203	.
Vorjahr .....	.	678	.	222

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Beschwerden nach § 108 und 206 GVG: Erledigungsart

144	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Bezirke			
Zürich	2	9	9
Horgen	--	--	1
Meilen	1	2	2
Hinwil	--	--	1
Uster	--	1	3
Pfäffikon	1	--	--
Winterthur	--	1	2
Bülach	--	1	1
Dielsdorf	--	1	3
Obergericht	5	5	3
Schiedsgericht	--	--	--
Berichtsjahr	9	20	25
Vorjahr	18	16	21

Beschwerden nach § 108 und 206 GVG: Erledigungsart nach Gegenstand

145	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Gegenstand			
Rechtsverweigerung/-verzögerung	1	2	3
Kostenansätze der Gerichte	2	2	3
Andere Gründe	6	17	18
Berichtsjahr	9	21	24
Vorjahr	18	16	21

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Beschwerden nach § 108 und 206 GVG: Beschwerdegegner

146	Beschwerden gegen				
	Gerichts- präsident	Einzel- richter	Bezirks- richter	Bezirks- gericht/ Abteilung	Andere Gerichte oder Behörden
Bezirke					
Zürich	-	7	-	12	1
Affoltern	-	-	-	-	-
Horgen	1	-	-	-	-
Meilen	-	5	-	-	-
Hinwil	1	-	-	-	-
Uster	-	2	-	2	-
Pfäffikon	-	1	-	-	-
Winterthur	-	2	-	-	1
Andelfingen	-	-	-	-	-
Bülach	-	1	-	1	-
Dielsdorf	-	1	-	3	-
Verwaltungskommission	-	-	-	-	-
Kammern Obergericht	-	-	-	3	10
Geschworenengericht	-	-	-	-	-
Schiedsgericht	-	-	-	-	-
Berichtsjahr	2	19	-	21	12
Vorjahr	1	27	1	17	9

**Rekurse in Justizverwaltungssachen; gegen Beschlüsse der Aufsichts-
kommission über die Rechtsanwälte: Erledigungsart**

147	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Gegenstand			
Justizverwaltungssachen	2	2	3
Beschlüsse der Aufsichtscommission über die Rechtsanwälte	-	-	-
Berichtsjahr	2	2	3
Vorjahr	1	3	2

Notariatsinspektorat

Verwaltung: Erledigungen nach Gegenstand

148 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Weisungen und Anleitungen an Behörden	6	6
Zuschriften an Behörden, Vernehmlassungen	9	6
Angestellte		
– Wahl und Austritt	366	393
– Beaufsichtigung	51	49
Anderweitige Beschlüsse betreffend Gerichtsverwaltung	306	280
Berichtsjahr	738 ¹	.
Vorjahr .....	.	734 ¹

¹ davon .71. (Vorjahr .76..) Geschäfte auf Antrag des Notariatsinspektorats durch die Verwaltungskommission des Obergerichts erledigt (Tab. 143)

Obergerichtspräsident

Bestellung eines unentgeltlichen Rechtsvertreters (§ 88 ZPO)

149	Bewilligt	Nicht bewilligt	Gesamt	
			Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	4	3	7	.
Vorjahr	3	13	.	16

Rechtshilfeabteilung

Geschäfte: Erledigungen

150	Berichts- jahr	Vorjahr
Geschäfte	1 707	1 675

Fachgruppe Dolmetscherwesen

Geschäfte: Bestand und Erledigungen

150a	Bestand				Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Aufnahme ins Dolmetscher-Verzeichnis	36	185	221	89	132	220
Beschwerden gegen Dolmetscher	6	25	31	16	15	19
Berichtsjahr	42	210	252	105	147	.
Vorjahr	132	149	281	42	.	239

Kommission für die Prüfung der Notarkandidaten

Notarprüfungen: Erledigungsart

151 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
<i>Prüfungskommission</i>		
Antragstellung an Gesamtobergericht nach bestandener Prüfung ¹	4	6
Abweisung	--	--
Rücktritt vom Prüfungsverfahren / anderweitige Erledigung	--	--
andere Geschäfte ¹ (inkl. Antrag Wahlfähigkeitszeugnisse).....	1	5
Berichtsjahr	5	.
Vorjahr .....	.	11

¹ vgl. auch Tab. 143, durch das Gesamtobergericht erteilte Ausweise und Zeugnisse

Kommission für die Prüfung der Rechtsanwaltskandidaten

Rechtsanwaltsprüfungen: Erledigungsart

152 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
<i>Prüfungskommission</i>		
Bestehen der Prüfung	167	193
Nichtbestehen der Prüfung	9	9
Rücktritt vom Prüfungsverfahren	27	23
andere Geschäfte	--	--
Berichtsjahr	203	.
Vorjahr .....	.	225

Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte

Aufsichtskommission: Gesamtübersicht

153 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Registrierung	377	441
Disziplinarverfahren / Patententzug	37	47
Substitutionsbewilligungen (Venia) / Gutachten	1	4
Gesuche um Entbindung vom Berufsgeheimnis	76	106
Disziplinarzeugnisse	183	159
Andere Geschäfte	--	--
Berichtsjahr	674	.
Vorjahr .....	.	757

Disziplinarverfahren: Erledigungen und Erledigungsart

154 Erledigungsart	Berichts- jahr	Vorjahr
keine Folge	3	12
Einstellung des Verfahrens	20	28
Verwarnung	--	1
Verweis	2	2
Busse	11	4
Berufseinstellung	1	--
Entzug des Anwaltspatentes	--	--
Berichtsjahr	37	.
Vorjahr .....	.	47

*Kassenwesen
und
Rechtspflegekosten*

Kassenwesen und Rechtspflegekosten

Gebühren und Bussen

156 Bezirke	Gebühren	Bussen	Zusammen
	Konto 4310 Fr.	Konto 4370 Fr.	Fr.
Zürich	14 444 591	207 990	14 652 581
Affoltern	886 599	5 620	892 219
Horgen	2 396 334	36 450	2 432 784
Meilen	2 923 618	47 350	2 970 968
Hinwil	1 429 934	14 550	1 444 484
Uster	2 112 052	39 700	2 151 752
Pfäffikon	919 310	9 500	928 810
Winterthur	2 257 360	39 320	2 296 680
Andelfingen	448 727	6 150	454 877
Bülach	2 645 304	42 310	2 687 614
Dielsdorf	1 460 761	23 780	1 484 541
Bezirksgerichte 2006.....	31 924 592	472 720	32 397 312
2005.....	33 379 491	586 395	33 965 886
Obergericht ¹ 2006.....	8 573 991	81 360	8 655 351
2005.....	9 988 547	401 100	10 389 647

¹ und angegliederte Gerichte

Abschreibungen und Ausstände Bussen, Gebühren und Verfahrenskosten

157 Bezirke	Abschreibungen		Auf neue Rechnung vorgetragene Ausstände	
	Anzahl Posten	Konto 3300 0000 Fr.	Beträge Fr.	Davon un- rechtmässige Vermögens- vorteile Fr.
Zürich	10 675	13 992 737	27 492 006	4 827 634
Affoltern	454	211 756	526 984	-
Horgen	1 345	959 428	1 886 740	4 000
Meilen	890	921 006	1 060 242	2 400
Hinwil	838	626 264	1 066 390	15 000
Uster	1 377	1 012 654	2 158 995	31 769
Pfäffikon	509	351 679	809 772	49 500
Winterthur	2 001	1 401 088	2 619 387	2 957
Andelfingen	197	311 744	361 071	145 108
Bülach	2 048	2 103 903	3 882 918	81 200
Dielsdorf	922	522 421	1 186 156	-
Bezirksgerichte 2006	21 256	22 414 680	43 050 663	5 159 567
2005	18 625	20 402 259	46 995 740	5 672 591
Obergericht 2006.....	1 933	5 012 043	8 838 717	835 823
2005	2 257	5 308 766	9 309 425	542 500

Kassenwesen und Rechtspflegekosten

Rechtspflegekosten

158	Besoldungen	Andere Verwaltungen ²	Unentgeltliche Rechtsbeistände	Total Aufwand	Prozentanteil				
						Verwaltungspersonal, Konto 3010	Konto 3199 0020		
Bezirke	Richter ¹ Konto 300 Fr.	Kanzlei- personal Fr.	juristisches Personal Fr.	Auditoren Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	13 280 320	9 406 123	8 916 250	3 995 218	15 877 818	3 174 910	73 289 083	54.65	
Affoltern	572 951	276 257	515 835	283 651	608 888	312 278	2 890 247	2.16	
Horgen	1 531 382	801 453	1 123 106	601 653	1 331 441	555 294	6 697 358	4.99	
Meilen	1 741 740	682 898	1 180 920	598 447	1 514 534	587 161	7 072 534	5.27	
Hinwil	951 692	510 192	841 432	456 631	1 023 871	612 553	5 427 495	4.05	
Uster	1 517 672	782 418	1 312 846	772 835	1 525 353	913 844	8 138 455	6.07	
Pfäffikon	554 781	368 666	494 385	294 787	737 538	283 516	2 996 102	2.23	
Winterthur	1 949 907	873 581	1 050 197	514 679	1 344 616	1 080 049	8 352 028	6.23	
Andelfingen	401 266	197 717	266 668	169 957	313 435	177 404	1 723 351	1.28	
Bülach	1 987 473	1 001 672	1 835 677	811 115	2 496 708	1 389 222	11 892 781	8.87	
Dielsdorf	940 660	367 069	893 265	477 391	1 264 090	544 656	5 238 243	3.91	
Bezirksgerichte 2006	25 429 843	15 268 045	18 430 581	8 976 364	28 438 291	9 630 888	134 117 678		
2005	25 391 870	15 309 264	18 107 466	8 741 434	28 138 042	9 989 043	127 583 775		
Obergericht 2006	10 794 711	7 412 400	8 446 882	-	14 805 263	1 229 811	50 431 040		
2005	10 725 273	7 565 367	8 537 096	-	15 520 124	1 264 493	49 419 382		

¹ Bezirksgerichte: Inkl. Ersatzrichter, Arbeits- und Mietrichter sowie Schlichter; Obergericht: Inkl. Ersatzrichter, Handelsrichter, Geschworene sowie Kommissionsmitglieder

² Restliche Aufwandskonten, ohne Abschreibungen und Entschädigungen an Parteien